



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Ein Neue Rechens-Buch Auff alle Kauffmans-Handelunge, für die anfangende Schülers

Brasser, Franz

Lübeck, 1663

urn:nbn:de:gbv:46:1-5619

Ein Newe

Rechen= Buch/

Auff alle Kauffmans=Handelunge / für
die anfangende Schülers /

Durch

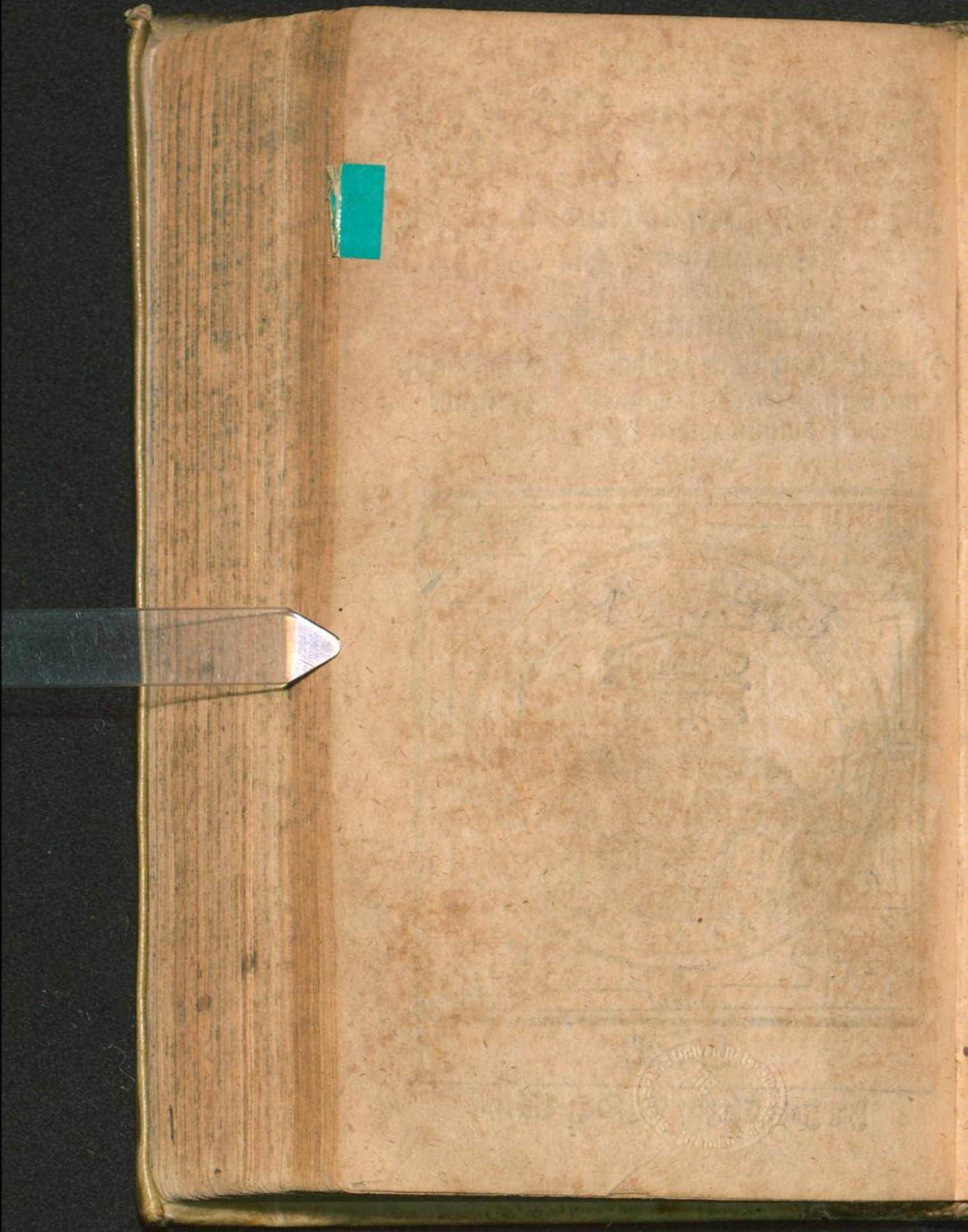
Franciscum Brasser/

Nun aber durch einen Liebhaber der Kunst auffso
new mit fleisse corrigiret / und auff Begehren mit
vielen nützlichen Exempeln
vermehrret.



Läbeck/

Im Jahr Christi / M. DC. LXIII.



An den Leser.

Dieses gegenwertige Büchlein / so mit der Hülffe Gottes in den Druck verfertigt / ist nicht für die Gelahrten und Kunstreichē / sondern für die anfangende Lehr- Knaben / und insonderheit für meine Discipel gestellet un̄ gemacht / welches in zwey Theile getheltet ist. Der Erste Theil ist das Fundament- Buch / darinnen werden die Species auff der Linie und Ziffern in ganz un̄ gebrochen gelehret. Im andern Theil ist die Regula Detri / mit ihrem Begrieff und Inhalt / nach nothdurft Kaufmans- Handlung / wie dieselbe mit ihren Regeln und Exempeln außweiset. Und will einen jeden Liebhaber dieser Kunst gebeten haben / so da etwas durch Unfleiß von mir oder dem Buchdrucker darinnen versehen were / das wolte ein jeder Bräuderlich ändern und corrigiren / dasselbige will ich nach meinem Vermögen wiederumb verschulden.

A h

Er

Erster Theil dieses Büchleins. Numeriren.

Dennach die Kunst und die Erkantnisse der Zahlen in allen dingen bequem / und sehr nötig ist zu wissen: Wie der weise Mann im Buche der Weisheit sagt: Gott hat alles geordnet mit Maß / Zahl und Gewicht. So wil ich dich nun lehren und gründlich unterweisen / die Kunst der Zahl. Darumb zum ersten nothwendig ist zu wissen / wie man eine jede Zahl schreiben sol / mit unterschied der andern / solches wird verrichtet wie folget:

I	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
101	102	103	104	105	106	107	108	109	1000

Wann du nun hast eine jede Zahl / von Eins bis Zehen / von Zehen bis Hundert / fein ordentlich schreiben erlernet / so mußt du ferner procediren / und lernen andere und grössere Zahl aussprechen / solches geschieht also: Nebe von der ersten Figuren zu der rechten Hand an / sage Eins / Zehen / Hundert / Tausend / und sprich sie wieder zu rücke aus / von der lincken Hand an / bis zu der Rechten / wie nachfolgende Exempel außweisen:

1	2	3	4
2	3	4	5
3	4	5	6
4	5	6	7
5	6	7	8
6	7	8	9
7	8	9	0
8	8	8	8

Wann nun aber mehr als vier Zahl oder Ziffern außzusprechen verhanden seyn/so fange von der rechten Hand an zu zählen/wie vorhin angezeigt / mache über die vierde Figur einen Punct / und zehle von dem ersten Punct wie vorhin/Mache abermahl über die vierde Ziffer einen Punct / und also fortan / biß zum Ende / daß allemahl zwischen zwey Puncten zwey Ziffern ledig oder ungezeichnet stehen wie nachfolgendes Exempel aufweist :

9 8 7 6 4 3 5 2.

Ist acht und neunzig tausend mahl tausend / sieben hundert tausend / vier und sechzig tausend / dreyhundert / zwey und funffzig.

Was aber in diesem mehrers zu lernen einem Schüler nöthig seyn wird / kan er von seinem Schulmeister unterrichtet werden.

Die Species auff den Linien.

Wie man die Linien verstehen soll.

So mercke / daß die erste Linie eins bedeut / die ander Zehen / die dritte Hundert / die vierde Tausende /

sent/und also forsan: Ingleichen jedes Spacium zwol-
 fchen zwö Linien/ gilt halb so viel / als die negste Linie
 darüber/ wie folgende Figur außweiset:

Rechens-Taffel.

-----	X	-----	Tausent mahl tausent.
			Fünffhundert tausent.
-----		-----	Hundert tausent.
			Fünffzig tausent.
-----		-----	Zehen tausent.
			Fünff tausent.
-----	X	-----	Tausent.
			Fünffhundert.
-----		-----	Hundert.
			Fünffzig.
-----		-----	Zehen.
			Fünffe.
-----		-----	Eins.
			Ein halbes.

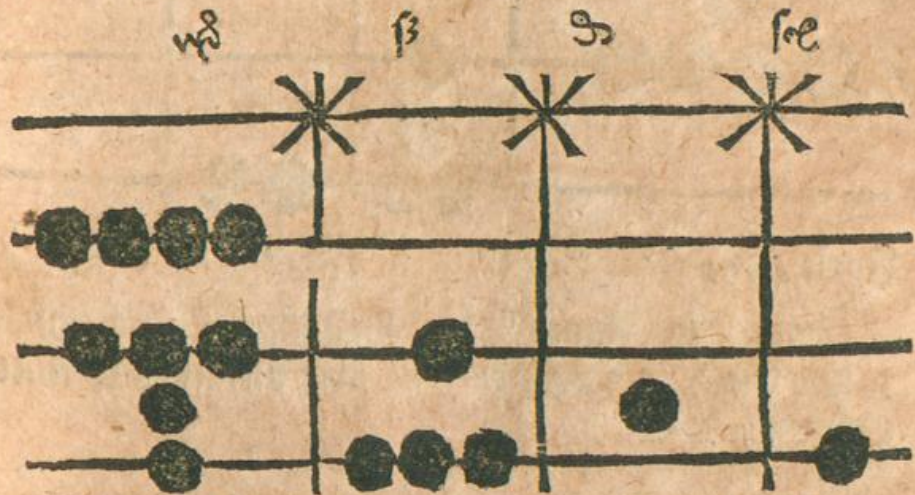
Addiren oder Sum- miren.

Lehret viel Zahle/ als Gulden/ Schilling/ Pfennig/
 Ge/ Schärfe oder andere Münze/ Ingleichen Ge-
 wichte/ Schippfunde/ Senener/ Pfunde/ Lode/ Quentlin/
 und dergleichen in einer Summen bringen: Als.

Ein Haußknecht muß wegen seines Herrn nachfol-
 gendes Geld aufgeben/ wie viel macht's in einer Sum-
 ma ?

12	12	4	I
24	8	6	I
36	10	8	o
48 w^{d}	11 β	5 D	1 f^{e}
60	14	10	o
72	9	7	I
84	7	9	o
96	2	2	I

lege zum ersten die w^{d} / darnach die β / D und
 Schärfe / mache die Schärfe zu D / die D zu β / die
 β zu w^{d} / so liege es also :

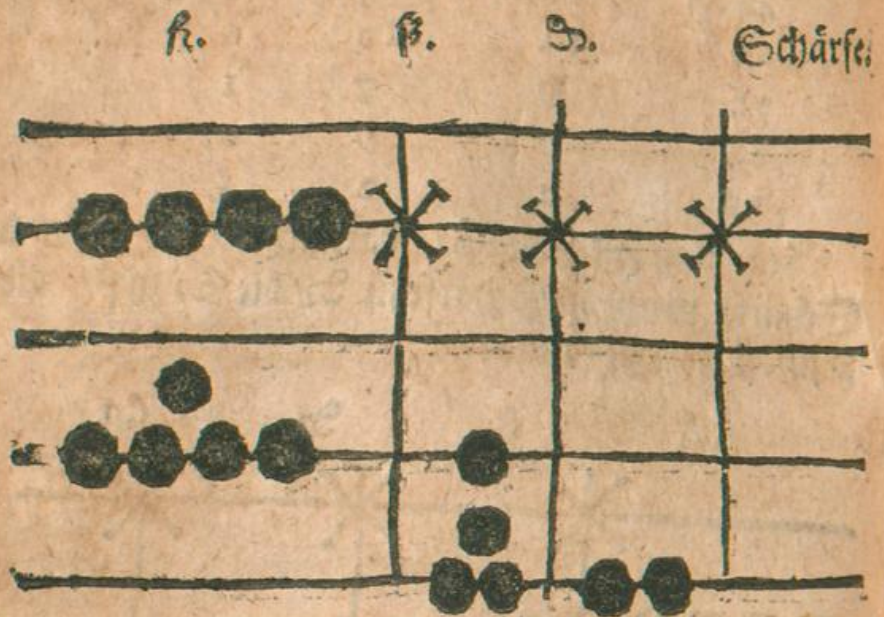


Facit 436 w^{d} / 13 β / 5 D / 1 f^{e}

Item / Ein Rentmeister hat außgegeben diese nach-
 folgende Summen / wie viel mache es überall ?

124	20	11	I
236	19	10	o
348	18	9	I
457 fl	17 β	8 D	1 f^{e}
568	16	7	o
679	15	6	$\frac{1}{2}$
782	14	5	$\frac{1}{2}$
891	13	4	o

Lege zum ersten die *R.* darnach die *ß*, *S* und *Schärfe*
se / mache die *Schärfe* zu *S* / die *S* zu *ß* / die *ß* zu *R* / so
 liegt es also :



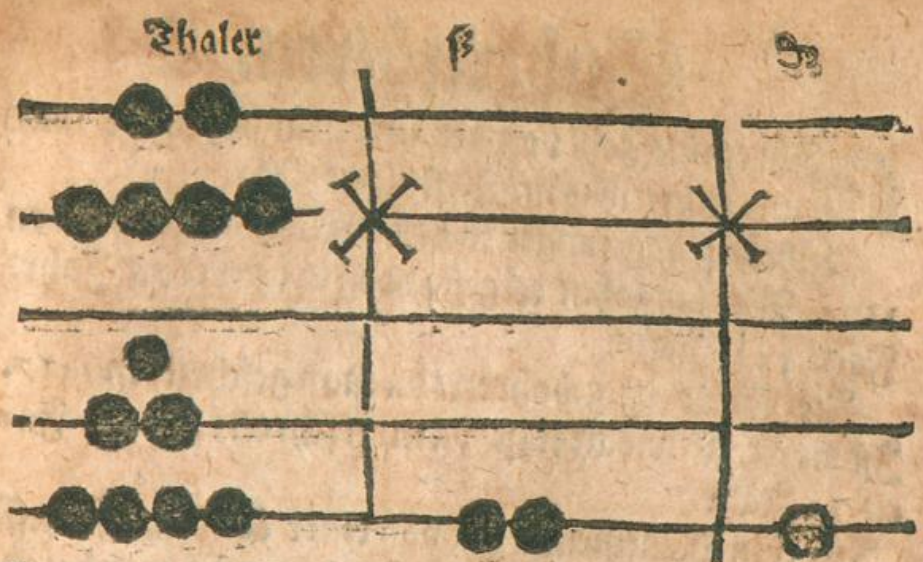
Facit 4990 *R.* / 17 *ß.* / 2 *S.* / 0 *sch.*

Item / Ein Riermeister hat 6 Haupteuten nachfol-
 gende Gelder überantwortet / wie viel ist es in einer
 Summa ?

1234	28	6
2345	27	5
3456 Thaler	26 <i>ß.</i>	8 <i>S.</i>
4567	25	10
5678	24	9
6789	23	11

Lege zum ersten die *Thaler* / hernach die *ß* und *S*
 mache die *S* zu *ß* / die *ß* zu *Thaler* / den *Thaler* vor
 31 *ß.* / so liegt es also :

Thaler



Sack 24074 Thaler / 2 ß 1 S

Item/Einer hat empfangen nachfolgende Wahren/
wie viel ist davon die Summa?

19	16	11
12	18	9
8 Schipth.	13 listh.	7 Marcsth.
10	9	6
6	5	3
4	3	5

Answer 62 Schth. 6 listh. 13 Marcsth.

Item/Noch hat einer empfangen diese nachfolgende
Wahre/ wie viel chuts in einer Summa?

24	32	18	3
36	56	13	2
16 Senen.	48 Marcsth.	9 Eode.	1 Quent
12	28	0	0
9	12	1	1
8	7	8	3

Item/106 Senen. 72 th 19 Eode. 2. Quent.
Sub

Subtrahiren.

Lehret eine Zahl von der andern abziehen / da man dann siehet / was im Rest bleibt: Als.

Lübeck ist angefangen zu bauen / da man geschrieben 1104. Wie lange hat es gestanden in dem 1656. Jahr? Facit 552. Jahr.

Jre / Einer ist geboren / da man geschrieben 1517. Ist die Frage / wie alt er ist / da man schreibt 1596? Facit 79 Jahr.

Jre / Ein Rentmeister hat von einer Landschaft auffgenommen 12812 fl / 17 sz / 6 D / darauff hat er bezahlet 8699 fl / 20 sz / 9 D / wie viel bleibt er noch schuldig? Facit 4112 fl / 20 sz / 9 D.

Jrem / Einer hat von einem Bürger auffgenommen 8756 wß / 15 sz / 9 D. Darauff hat er ihm entrichtet 3564 wß / 3 sz / 6 D. Noch hat er abgelegt 4972 wß / 8 sz. Ferner hat er bezahlet 100 wß / 4 sz / 3 D. Wie viel bleibt er ihm noch schuldig? Facit 120. wß.

Dupliciren.

Lehret eine jede Zahl doppelt machen / und ist nichts anders / denn eine Zahl mit 2 Multipliciren / wie folget:

Multiplirciren.

Zum Multiplirciren gehören zwei Zahlen / eine die Multiplirciret / die ander welche gemultiplirciret wird. Vor allem ist das Ein mahl Ein zu wissen nöthig / und zwar zur Linien Rechnung pfelet mans nicht weiter bis auff 4 mahl 9 von den Schlechten und Einfältigen fordern / jedoch ist es am besten / daß es so weit man immer vermöge / außwendig lerne / unnd sichs bekande mache / wie folget. Das

Das Einmahl Ein.

2	9	18
3	9	27
4	9	36
5	mahl 9	ist 45
6	9	54
7	9	63
8	9	72
9	9	81

2	8	16
3	8	24
4	8	32
5	mahl 8	ist 40
6	8	48
7	8	56
8	8	64

2	7	14
3	7	21
4	mahl 7	ist 28
5	7	35
6	7	42
7	7	49

2	6	12
3	6	18
4	mahl 6	ist 24
5	6	30
6	6	36

2	5	10
3	mahl 5	ist 15
4	5	20
5	5	25

2	4	8
3	mahl 4	ist 12
4	4	16

2	mahl 3	ist 6
3	3	9

2	mahl 2	ist 4
---	--------	-------

Wer fertig rechnen wil/ muß seyn
 Wol außgeräbt im Einmahl Ein.

Hier

Hiernach folget das Multipliciren und
 Dividiren / angezeigt durch
 Exempel.

	2	1753086438
	3	2629629657
	4	3506172876
876543219 mahl	5	4382716095
	6	5259259314
	7	6135802533
	8	7012345752
	9	7888888971

Mit zwey Figuren.

	12	81468
	18	122202
	27	183303
6789 mahl	36	244404
	48	325872
	72	488808
	96	651744

Mit drey Figuren.

	124	1224624
	235	2320860
	348	3436848
	456	4503456
9876 mahl	569	5619444
	691	6824316
	782	7723032
	873	8621748
	917	9056292

Wie vier Figuren:

2158	ist	138951462
3269		210487641
4371		281444349
5482		352980498
6593		424516677
64389 mahl		490257846
7614		563081805
8745		633330204
9836		5276485383
81947		5795525112
90008		5138242200
79809		

Und also ferner mit andern unnd vielen mehrern Figuren. Des zu mehrer Übunge werden nachfolgende Exempel gesetzt: Als

Ein Mann hat 4 Söhne/ gibt jedem Sohn 5 Häuser/ in jedem Hause sind 6 Kammern/ in jeder Kammer stehen 7 Kisten/ in jeder Kisten sind 8 Laden/ in jeder Laden sind 9 Beutel/ ein jeder Beutel hat 10 kleine Beutel/ in jedem kleinen Beutel sind 11 Schärfe. Ist die Frage wie viel Geld in den Beuteln gewesen sey? Facit 17325 $\frac{1}{2}$

Wiewol dieses und dergleichen unmöglich ist / so wird es doch darumb gesetzt / damit das Multipliciren dadurch geübet werde.

In einem Dorf wohnen 9 Bauern/ Ein jeder Bauer hat 8 Mahnen/ und jeder Mahne 9 Hennen/ ein jede Henne hat 16 Küchlein. Ist die Frage / wie viel der Küchlein sind? Facit 10368.

It. Ein Bauer hat 12 Eber/ ein jeder Eber 12 Säue/ ein jede Sau hat 9 Ferklein. Nun ist die Frage / wie viel Schweine vorhanden sind? Facit 1452.

Multis

Multiplieire 6 β / 9 \mathcal{D} / mit 6 β / 6 \mathcal{D} / Facit 2 \mathcal{W}
11 β / 10 $\frac{1}{2}$ \mathcal{D} .

Dividire 12 \mathcal{W} / 12 β / 9 \mathcal{D} / durch 8 \mathcal{W} / 4 β
Facit 13 \mathcal{W} / 10 β / 9 $\frac{1}{11}$ \mathcal{D} .

Wiltu es probiren/so lege die Zahl auff/ so aus dem
Multiplieiren entsprungen ist/ theile dieselbige ab mit
dem du gemultiplieiret hast/ kompt dann die erste Zahl
wieder/ so ist es recht gemacht.

Mediren.

Lehret einen Zahl halb machen oder halbieren/ und
ist nichts anders/ denn einen Zahl mit 2 abtheilen.

Folgen die Species auff den Ziffern.

Derweil in dieser Rechnung viele Reden wenig
nützen und ohn mündlichen Bericht nicht wohl
können begrieffen werden/ so hab ich nur die Species
gesetzt/ wie folget.

Addiren oder Sum- miren.

Lehret viele Zahlen in einer Summen bringen/ und
gebrauchet das Wörtlein Und.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	8	7	6	5	4	3	2	1

10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

12345678	1234567	123456
87654321	7654321	654321
99999999	8888888	777777

12345

12345	1234	123	12
54321	4321	321	21
66666	5555	444	33

79854	98765	3567
A. 6785	B. 43210	C. 6779
466	58025	5123
87105	200000	15469

Wiltu es probiren / so wirff oben der Linien 9 hina
weg / so offte du kanst / laß eine jede Ziffer sich selber na
türlich bedeuten / unangesehen der Stelle / was als denn
9 nicht erreicht so weniger ist / das behalt für deine
Proba / bleib nun unter der Linien auch so viel / so ist es
recht / wie bey den Exempeln A.B.C. zu ersehen.

Zha.	ß	9	k	ß	9
876:	18:	7.	457:	14:	9:
439:	15:	6.	898:	13:	8.
1316:	1.	1.	1356:	4:	5.
Nth:	ß	9	w	ß	9
1234:	17:	5.	4317:	11:	6.
8765:	30:	7:	6582:	2:	3.
10000	÷		10899:	13:	99

Subtrahiren.

Lehret eine Summe von der andern abziehen das
mit man siehet / was der Rest sey : Brauchet das
Wörtlein Von.

A.7896

A:	7896	B	16784	C	64357
$\frac{3}{5} \div$	5674	$\frac{8}{8} \div$	5897	$\frac{7}{7} \div$	53679
<hr/>		<hr/>		<hr/>	
2222		10887		10678	

Wiltu es probiren/ werff 9 hinweg von den' untersten zwey Zahlen (mercke von dem Rest/ und der Subtrahirenden Zahl/ so off du kanst/ was 9 nicht erreichet/ ist deine Proba/ bleibt von der obersten Zahl auch so viel/ so ist es recht.

$\frac{3}{5} \div$	3579	$\frac{12}{4} \div$	9
$\frac{2}{2} \div$	2345	$\frac{8}{8} \div$	5
<hr/>		<hr/>	
$\frac{1}{8} \div$	1234	$\frac{15}{8} \div$	45
<hr/>		<hr/>	
$\frac{3}{2} \div$	3456	$\frac{6}{6} \div$	7
$\frac{2}{2} \div$	2891	$\frac{10}{10} \div$	9
<hr/>		<hr/>	
$\frac{1}{5} \div$	565	$\frac{6}{10} \div$	105

Multipliciren.

Lehret vielfältig machen / weil eine Zahl mit der andern Multipliciret wird / darzu brauchet man das Wörtlein Mal. Nemlich

Mit einer Figuren.

1234.	4567.	5678.	6788.
2.	4.	7.	8.
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
2468.	18268.	39746.	54304.
			Mit

Mit zwey Figuren.

5768

72

4675

96

1654

79

11536

40376

28050

42075

14886

11578

415296

448800

130666

Mit drey Figuren.

48907

236

345

456

5764

457

A. 293442

146721

97814

11542052

B. 2070

1725

1380

157320

C. 40348

28820

23056

2634148

A. $\overset{2}{1} X \overset{2}{2}$ B. $\overset{0}{3} X \overset{6}{6}$ C. $\overset{1}{4} X \overset{7}{7}$

$\overset{2}{2}$ $\overset{0}{0}$ $\overset{1}{1}$

Dergleichen handle mit mehr Figuren.

Im Fall dir eine Zahl vorkäme / so gemultipliciret werden solte / welche vorn oder in der mitten ein oder mehr Nullen hätte / wie desfalls viel Schreiben zu vermeiden / und solches am bequemsten zu machen / wird einem Schüler besser mündlich können unterwiesen werden.

Das Multipliciren zu probiren halte ich also; Wirff 9 hinweg / so offte du kanst / was 9 nicht erreichet / setze ins Creuz / desgleichen von der Zahl / mit der du gemultipliciret hast / wirff 9 hinweg / so offte du kanst / was überblisibet /

bleibe / das setze auch ins Creuz / Diese zwei Zahlen
 multiplicire mit einander von dem Product wirff auch
 9 hinweg / was denn bleibt das behalt für deine Pro-
 ba / und setz es auch oben ins Creuz / bleibt als denn un-
 ter der Linien auch so viel / wenn 9 weggenommen sind
 so ist es recht / wie bey vorigen Exempeln zu erschen.

3459 Thaler / wie viel sind es Schilling und Pfen-
 ning Lübisck? Facit 1369764 S.

Item 898 $\frac{1}{2}$ Lüb: wie viel machens β und S? Fa-
 cit 172416 S.

Thal.	$\frac{1}{2}$.
3459	898
33	16
<hr style="border: 1px solid black;"/>	
10377	5388
10377	898
<hr style="border: 1px solid black;"/>	
114147 β	14368
12	12
<hr style="border: 1px solid black;"/>	
228294	28736
114147	14368
<hr style="border: 1px solid black;"/>	
1369764 S.	172416 S.

Mediren.

Lehret eine Zahl halb machen / und brauchet das
 Wörlein Halb / ist nichts anders denn eine jede Zahl
 in zwey abtheilen.

Sibidirett.

Lehret eine Zahl in der andern theilen / und brauchet
 das

das Wörtlein In. So es sich zureige / daß dem Thele
 ler Nulla zugesetzt würde / solches wird einem Schü
 ler auff's bequemste zu gebrauchen / angezeigt werden.

Erstlich durch eine Figur.

$\begin{array}{r} x468 \\ \hline xxx \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} 1234 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} 123 \\ x9876 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} (7469) \\ \hline \end{array}$
$\begin{array}{r} xxx \\ x468 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} (8428) \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} 789 \\ 6789 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} (6789) \\ \hline \end{array}$

Durch zwei Figuren.

<p>A.</p> $\begin{array}{r} 6 \\ 693 \\ 887 \\ 87694 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} (5678) \\ \hline \end{array}$	<p>B.</p> $\begin{array}{r} 78 \\ 73764 \\ 88772 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} (9807) \\ \hline \end{array}$
---	---	---	---

Durch drei Figuren.

<p>C.</p> $\begin{array}{r} 2 \\ 234 \\ 326 \\ 2459 \\ 49923 \\ 287390 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} (8765) \\ \hline \end{array}$	<p>D.</p> $\begin{array}{r} 2 \\ 2023 \\ 3248 \\ 287220 \\ 45666 \\ 488 \\ \hline \end{array}$	$\begin{array}{r} (345) \\ \hline \end{array}$
---	---	--	--

<p>A.</p> $\begin{array}{c} 0 \\ 6 \times 6 \\ 0 \end{array}$	<p>B.</p> $\begin{array}{c} 6 \\ 3 \times 8 \\ 6 \end{array}$	<p>C.</p> $\begin{array}{c} 7 \\ 2 \times 8 \\ 7 \end{array}$	<p>D.</p> $\begin{array}{c} 0 \\ 3 \times 6 \\ 0 \end{array}$
---	---	---	---

and

Und also dergleichen / mit andern und mehrern Fi-
guren.

Wiltu das Dividiren probiren so verricht es also:
Nimm die Probe vom Theiler / und die Prob vom Quo-
tienten / was denn bleibt / das multiplicire mit einander /
davyon wirff 9 hinweg / was über bleibt / dazu addire die
Prob von dem übrigen / so etwas in der Theilung über
geblieben were / dieselbe Zahl ist denn deine Proba / bleib
bey von der ersten Zahl / die du getheilet hast auch so viel /
so ist es recht gemacht / wie bey den vorigen Exempeln zu
ersehen.

Folget das ander Theil dies ses Buchs / Regula Detri.

Regula Detri ist eine Regul von drey Dins-
gen / setze hinten was du wissen wilt / wird die
Frage geheissen / daß demselben unter den an-
dern zweyen am Rahmen gleich / setze voran / und das
ein ander Ding bedeutet / mitten / alsdann multiplicire
das mitten und hinten stehet / mit einander / was dars
aus erwachset / theile durch die forderste Zahl ab / dassel-
bige Product zeigt dir an / wie thewer das dritte kompt /
welches das Facit oder die Antwort genennet wird. Und
allwege der mittelsten Zahl am Rahmen gleich: Wie
nachfolgende Exempel aufweisen.

1. Item / Einer kauft 6 Elen Laken vor 9 v^{d} / was
kosten 142 Elen / Facit 213 v^{d} .

6 Elen ——— 9 v^{d} ——— 142 Elen.

Mache es also: Multiplicire 142 mit 9 / kommen
1278 / das theile mit 6 / so kompt das Facit oder die Ant-
wort.

2. Item /

2. Item/ 7 Elen vor 12 w^d/ wie 84 Elen / Facit
144 w^d.

7 Elen — 12 w^d — 84 Elen.

3. Item/ 8 Elen vor 22 k / wie 40 Elen / Facit
110 k.

8 Elen — 22 k — 40 Elen.

4. It. Man kauft 12 Elen vor 16 Thaler / was ko-
sten 72 Elen? Facit 96. Thaler.

12 Elen — 16 Thaler — 72 Elen.

5. It. 36 Elen laken vor 148 k / wie 4½ Elen? Facit
18 k / 12 β.

36 Elen — 148 k — 4½ Elen.

6. Item/ 142 lb um 213 w^d / wie theur 6 lb? Facit
9 w^d.

142 lb — 213 w^d — 6 lb.

7. Item/ 84 lb um 144 w^d / wie theur kommen 7 lb?
Facit 12 w^d.

84 — 144 w^d — 7 lb.

8. Item/ 40 lb vor 110 k / wie 8 lb? Facit 22 k.

40 lb — 110 k — 8 lb.

9. Item/ 72 Elen laken vor 96 Thaler / wie 12 E-
len? Facit 16 Thaler.

72 Elen — 96 Thaler — 12 Elen.

10. Item/ 16 Elen vor 10 w^d / wie 36 Elen? Facit
22 w^d / 8 β.

16 Elen — 10 w^d — 36 Elen.

11. Item/ 9 Elen laken vor 5 k / wie 38 Elen? Facit
21 k / 2 β / 8 D.

9 Elen — 5 k — 38 Elen.

12. Item/ 16 Elen vor 9 w^d / 5 β / 10 D / wie 36 Elen?
Facit 21 w^d / 1 β / 1½ D.

16 Elen — 1798 D — 36 Elen.

Die Prob der Regul De-Tri geschlehet folgender
gestalt. Wende die Regul umb / was zuvor hinten
gestanden das sehe vorn / und was vorne gewesen / sehe
hinten / das Facit oder die Antwort in der mitte / und
mache es nach der Regul / wie vorhin gelehrt / entspringet
denn daraus was zuvor in der mitte gestanden / so ist
es recht / wie du aus nachgehendem Exempel / welches
oben in der Zahl der Zwölffte gewesen / deren Prob mit
13 verzeichnet / ersehen wirst / Als

13. Item / 36 Elen vor 21 w^{d} / 1 ß / $1\frac{1}{2}$ D wie 16 E-
len? Facit 9 w^{d} / 5 ß / 10 D . Mache die w^{d} zu ß / die ß
zu D / so stehet es also:

36 Elen — 4045 $\frac{1}{2}$ D — 16 Elen.

14. Item / 38 th vor 21 fl / 2 ß / 8 D wie 9 th ? Facit
5 fl . Mache die fl zu ß / die ß zu D / so stehet also:

38 th — 6080 D — 9 th .

15. It. 28 Elen vor 37 w^{d} / 5 ß / 4 D / was gestehen
18 Elen? Facit 24 w^{d} . Mache die w^{d} zu ß / die ß zu
 D / so stehet es wie folget.

28 Elen — 7168 D — 18 Elen.

16. Item / 19 Elen Parchen / die Ele vor 1 E Wirtz /
was ist die Summa? Facit 4 w^{d} / 5 ß / 8 D .

1 Ele — 44 D — 19 Elen.

17. Item / Ein Laken hält 32 Elen / kostet jede Ele
6 ß / 9 D / was beträgt? Facit 13 w^{d} / 8 ß .

1 Ele — 81 D — 32 Elen.

18. Item / Ein Laken von 24 Elen / gilt die Ele 13 ß
6 D / wie viel machts? Facit 20 w^{d} / 4 ß .

1 Ele — 13 $\frac{1}{2}$ ß — 24 Elen.

19. Item / 985 th Pfeffer / à th 19 ß / 3 D / wie hoch
kômbs? Facit 1185 w^{d} / 1 ß / 3 D .

1 th — 231 D — 985 th .

20. Item/ 3798 lb Rosinen / à lb 3 s / 3 D / Facit
771 w / 7 s / 6 D.

1 lb — 39 D — 3798 lb.

21. Item/ 3636½ lb Feigen / jedes lb zu 4 s / 6 D /
was beläuffts? Facit 1022 w / 12 s / 3 D.

1 lb — 54 D — 3636½ lb.

22. Item/ 2340 lb Corinzen / das lb zu 5 s / 9 D /
Facit 840 w / 15 s.

1 lb — 69 D — 2340 lb.

23. Item/ 4680½ lb Annies / das lb vor 6 s / 8 D?
Facit 1950 w / 3 s / 4 D.

1 lb — 80 D — 4680½ lb.

24. Item/ 12 Last 4 Drömbt Gärsten / den Scheffel
vor 1 w / 2 s betragen Facit / 1350 w.

1 Sch. — 18 s — 1200 Scheffel.

25. Item/ 9 Last 4½ Drömbt Roggen / den Scheffel
vor 1 w 3 s / 6 D hut / Facit 1118 w / 13 s.

1 Sch. — 19½ s — 918 Scheffel.

26. It. 18 Last 4 Drömbt 6 Scheffel Weizen / den
Scheffel vor 1 w / 12 s / 9 D / Facit 3202 w / 6 D.

1 Sch. — 345 D — 1782 Scheffel.

27. It. 6 Fuder 4 Ahm Wein / das Seubichen vor
2 w / 3 s / 9 D / Facit 3575 w.

1 St — 429 D — 1600 St.

28. Item/ 3 Last 4 Tonnen Bier / die Tonne vor
7 w / 12 s / was ist's Facit 310 w.

1 Ton. — 124 s — 40 Ton.

29. Item/ Wie viel muß man zahlen vor 45 Bal-
len / 7 Rieß Papier / den Ballen zu 26 w / 4 s ? Facit
1199 w / 10 s.

10 Rieß — 420 s — 457 Rieß.

30. Item / Wie hoch tragen aus 56 steige 6 Ellen
B in Lein.

Leinwand/das fleige vor 8 wß/10 ß/6 D? Facit 487
wß/5 ß/6³/₅ D.

20 Ellen — 138¹/₂ ß/ — 1126 Ellen.

31. Item/ Als 23 Last/ 4 Drömb/ 8 Scheffel Na-
bern. die Last vor 58 wß/14 ß/ verkauft werden/ wie viel
ist? Facit 1388 wß/ 7 ß/ 6 D.

96 Scheffel — 942 ß — 2264 Sch.

32. Item/ 24 E/ 18 tb Del/ den E vor 26 wß/ 7 ß/
9 D / wie viel wirds machen? Facit 639 wß/ 14 ß/
1¹/₂ D.

112 tb — 5085 D — 2706 tb.

33. It. 18 Schtb 9 listtb 8 tb Flachß / das Schtb
vor 34 wß/ 12 ß/ 8 D/ dafür zahle der Käufer/ Facit
642 wß/ 14 ß/ 4¹/₂ D.

280 tb — 6680 D — 5174 tb.

34. Item/ 136 Zwölffcer/ 8 stück Bretter/ das
Zwölffcer vor 5 wß/ 4 ß/ dafür empfängt der Verkäuf-
fer 717 wß/ 8 ß.

12 stück — 84 ß — 1640 stück.

35. Item/ 35 Schtb/ 18 listtb Wachs/ das Schtb
vor 48 Rehal. 46 ß/ 8 D/ was ist die Summa? Facit
5274 wß/ 4 ß/ 11¹/₂ D.

20 listtb — 28208 D — 718 listtb.

36. Item/ 4 Fässer Salpeter/ wegen 2 E/ 25 tb/ 3 E
18 tb/ 3¹/₂ E 25 tb/ 2¹/₂ E 36 tb. Tara in alles 1 E 24 tb/
den E vor 28 wß/ 14 ß/ wie viel sol dafür in alles gezah-
let werden? Facit 309 wß/ 6 ß.

112 tb — 462 ß — 1200 tb.

37. Item/ 18 E/ 43¹/₂ tb Pulver/ den E vor 67 wß/
8 ß/ wie viel machts? Facit 1241 wß/ 3 ß/ 5¹/₂ D.

112 tb — 67¹/₂ wß — 2059¹/₂ tb.

38. Item/ 14 Last/ 9 Tonnen/ 8 listtb Zucker/ die
Zonne

Tonne vor 18 Rehale/ 32 ß / was beträgt? Facit
9940 w .

1 Ton — 56 w — 177 $\frac{1}{2}$ Ton.

39. Item/ 14 Scht/ 9 E ist/ 8 t / Holländischen
Reese / das Scht vor 38 w / 12 ß / wiehoch ist die
Summa? Facit 561 w / 0 ß / 8 $\frac{2}{3}$ D .

280 t — 620 ß — 4054 t .

40. Item/ 148 t Rotscher sind bezahlee 100 t
vor 6 w / 14 ß wie viel ist? Facit 102 w / 1 ß / 6 D .

100 t — 110 ß — 1485 t .

41. Item/ 148 Scht/ 13 E ist/ 9 t Bley / das
Scht zu 16 w 8 ß / thut in alles 2453 w 4 ß 1 $\frac{1}{5}$ D .

280 t — 16 $\frac{1}{2}$ w — 41631 t .

42. Item/ 18 Last 8 Tonnen Brücke / die Last vor
130 w 14 ß / Facit 2443 w .

12 Ton — 2094 ß — 224 Ton.

43. Item/ 40 Last / 10 Tonnen Zehr / die Last vor
63 w 12 ß ? Facit 1603 w 2 ß .

12 Ton — 1020 ß — 490 Ton.

44. Item/ 59 Last 7 Fässer Trahn / die Last vor 124
Rehale/ 36 ß ? Facit 22299 w 1 ß .

12 Faß — 5988 ß — 715 Faß.

45. Item/ 136 Scht/ 16 E ist Eisen / das Scht
20 w 4 ß ? Facit 2770 w 3 ß 2 $\frac{2}{3}$ D .

20 E ist — 324 ß — 2736 E ist.

46. Item/ Einer kaufft Roggen vor 3602 w 8 ß
bezahlee die Last vor 135 w 1 $\frac{1}{2}$ ß / wie viel muß ihm
gelieffert werden? Facit 26 Last / 5 Drömb / 4 Scheffel

2161 $\frac{1}{2}$ ß — 1 Last — 57640 ß .

47. Item/ Einer wil vor 4175 w 10 ß / 9 D / Gäu
sten kauffen / die Last zu 114 w 8 ß / wie viel wird ihm
gebühren? Facit 36 Last / 3 D / 9 Scheffel.

B 9

21984

21984 D — 1 Last — 801729 D.

48. Item/ Einer kauft Habern/ die Last vor 67 w^d/ 8 β / wie viel wird er erlangen vor 4157 w^d/ 9 β / 3 D? Facit 61 Last/ 4 Drömbt/ 9 Sch.

12960 D — 1 Last — 798255 D.

49. Item/ Einer empfänger vor 424 w^d/ 8 β / 6 D Rosinen/ das 100 lb vor 20 w^d/ 5 β / was ist sein Empfang? Facit 2090 lb.

325 β — 100 lb — 6792 $\frac{1}{2}$ β .

50. Item/ Einer kauft vor 9104 w^d/ 7 β Pfeffer/ das lb zu 14 β / 9 D/ wie viel gebühren ihm? Facit 9876 lb.

177 D — 1 lb — 1748052 D.

51. Item/ Einer kauft 9 Stück Laken / gebe für 1 Stück 24 w^d/ 3 $\frac{1}{2}$ β / was ist die Summa? Facit 217 w^d/ 15 β / 6 D.

1 Stück — 387 $\frac{1}{2}$ β — 9 Stück.

52. Item/ 15 $\frac{1}{2}$ Elen/ die Ele 18 β / wie viel ist's? Facit 17 w^d/ 7 β .

1 Ele — 18 β — 15 $\frac{1}{2}$ Elen.

53. Item/ 4 Bolken Leinwand halten 28/ 30/ 32/ 34 Elen/ kostet jede Ele 7 $\frac{1}{2}$ Witte/ wie viel ist's? Facit 19 w^d/ 6 β .

1 Ele — 2 $\frac{1}{2}$ β — 124 Elen.

54. 5 Stück Damasc / halten 40 Elen/ 1 Quartier 39 Elen/ 3 Quartier 38 Elen/ 1 Quartier 37 $\frac{1}{2}$ Elen/ 36 Elen 1 Quartier / kostet 1 Ele 2 w^d/ 12 β / wie viel kostet es zusammen? Facit 528 w^d.

1 Ele — 44 β — 192 Elen.

55. Item/ Einer verkaufft 4 Stück Leinwand/ halten wie folget: 32 $\frac{1}{2}$ Elen/ 36 Elen 1 Quartier/ 35 $\frac{1}{2}$ Elen/ 38 Elen 1 Quartier / kostet die Ele 16 Witte / wie viel löst er dafür? Facit 47 w^d 8 β .

1 Ele

1 Ele — 16 Witte — 142 $\frac{1}{2}$ Ele.

56. Item/ 4 Stücke Sammat halten N^o. 1/48 Elen/ 1 $\frac{1}{2}$ Quartier/ N^o. 2/52 Elen/ 2 $\frac{1}{2}$ Quartier/ N^o. 3/57 Elen/ 3 $\frac{1}{2}$ Quartier/ N^o. 4/60 Elen/ $\frac{1}{2}$ Quartier/ koster die Ele 2 Thaler/ den Thaler zu 32 β / was trägt es aus? Facit 438 Thaler/ thun an Marcken 876 $\text{v}\mathring{\text{d}}$.

1 Ele — 2 Thaler — 219 Elen.

57. Item/ 26 Elen vor 7 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 8 D / wie 1 Ele? Facit 4 β / 4 D .

26 Elen — 1352 D — 1 Ele.

58. Item/ 19 Elen für 4 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 5 β / 8 D / wie 4 Elen? Facit 14 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 8 β .

19 Elen — 836 D — 4 Elen.

59. Item/ 29 Elen für 13 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 14 β / 4 D / wie 12 Elen? Facit 5 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 12 β .

29 Elen — 2668 D — 12 Elen.

60. Item/ Einer kauft 32 Elen für 13 $\frac{1}{2}$ $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / was kommen 8 Elen? Facit 3 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 6 β .

32 Elen — 13 $\frac{1}{2}$ $\text{v}\mathring{\text{d}}$ — 8 Elen.

61. Item/ einer kauft 24 Elen für 20 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 4 β / wie hoch kömpt $\frac{1}{2}$ Ele? Facit 6 β / 9 D .

24 Elen — 324 β — $\frac{1}{2}$ Ele.

62. Item/ 985 $\text{t}\mathring{\text{h}}$ vor 882 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 6 β / 4 D / wie 1 $\text{t}\mathring{\text{h}}$? Facit 14 β / 4 D .

985 $\text{t}\mathring{\text{h}}$ — 169420 D — 1 $\text{t}\mathring{\text{h}}$.

63. Item/ 15 $\frac{1}{2}$ Elen vor 17 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 7 β / wie theur 1 Ele? Facit 1 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 2 β .

15 $\frac{1}{2}$ Elen — 279 β — 1 Ele.

64. Item/ 24 Last Nering vor 1260 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / wie hoch kömpt 1 Last? Facit 52 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ / 8 β .

24 Last — 1260 $\text{v}\mathring{\text{d}}$ — 1 Last.

65. Item/ 42 Elen 3 Quartier/vor 68 w^d/ 2 s^z/ 1 1/2 D^r/ wie theuer 1 Ele? Facit 25 s^z 6 D^r.

171 Quartier — 1308 1 1/2 D^r — 4 Quartier.

66. Item/ 1 lb vor 8 w^d/ wie viel kömpt 1. Eode? Facit 4 s^z.

32 Eode — 128 s^z — 1 Eode.

67. Item/ Wenn man kauft 1 lb vor 3 1/2 s^z/ wie viel belauffen 36 lb/ 12 Eode? Facit 7 w^d/ 15 s^z/ 3 3/4 D^r.

32 Eode — 3 1/2 s^z — 1164 Eode.

68. Item/ Einer kauft 5 1/2 lb/ 8 Eode Pfeffer/ kostet jedes lb 21 s^z/ 4 D^r/ wie viel ist die Summa? Facit 73 w^d.

32 Eode — 256 D^r — 1752 Eode.

69. Item/ 24 lb/ 9 Eode/ 3 Quentim/ das Eode vor 4 Witte/ was beträgt? Facit 64 w^d/ 13 s^z.

4 Quentim — 1 s^z/ 4 D^r — 3111 Quentim.

70. Item/ 1 Sack Pfeffer wiegt 96 lb/ Tara 4 1/2 lb/ kostet jedes lb 18 1/2 s^z/ wie viel bringt? Facit 105 w^d/ 12 s^z/ 9 D^r.

1 lb — 222 D^r — 91 1/2 lb.

71. Item/ 1 Sack Kummel wiegt 124 lb/ 12 Eode/ 3 Quentim/ das lb vor 21 s^z/ 4 D^r/ wie viel macht? Facit 165 w^d/ 13 s^z/ 10 D^r.

128 Quentim — 246 D^r — 15923 Quent.

72. Item/ 257 lb/ 8 Eode/ das lb vor 2 s^z/ 11 D^r/ wie viel ist? Facit 46 w^d/ 14 s^z/ 3 3/4 D^r.

32 Eode — 35 D^r — 8232 Eode.

73. Einer kauft 5 Eyer für 4 D^r/ wie viel Eyer kan man kauffen vor 3 w^d/ 12 s^z? Facit 900.

4 D^r — 5 Eyer — 720 D^r.

74. Einer wil vor 9 w^d/ 5 s^z/ 4 D^r/ Hüner kauffen/ gib

gibt vor ein Huhn 7 Bitte / ist die Frage / wie viel
Düner ihm dafür gebühren wollen? Facit 64.

28 D ——— 1 Huhn ——— 1792 D.

75. Einer hat 108 Thaler / 6 ß / davor wiler Schwelone
kauffen / und man läst ihm das Paar vor 5 v / 4 ß /
ist die Frage / wie viel Schweine ihm vor sein Gelde
gebühren wollen? Facit 85 Schweine. Den Thaler
für 33 ß gerechnet.

84 ß — 2 Schweine — 3570 ß .

76. Einer verkaufft 1 Tonne Dering / gib das Stück
vor 3 D / löst daraus 9 v / 12 ß / ist die Frage / wie viel
Deringe in der Tonne gewesen seyn? Facit 624.

77. It. Eine Tonne Rodscher wiegt 245 tb / à 100 tb /
6 v / wie viel kömpf die Tonne zu stehen? Facit 14 v /
11 ß / 2 $\frac{2}{3}$ D.

100 tb ——— 6 v ——— 245 tb .

78. Item / 1 Tonne Rodscher wiegt 2 $\frac{1}{2}$ Hundert /
24 tb / à 100 tb 8 v min 4 ß / wie viel ist an Gelde?
Facit 21 v 3 ß / 9 $\frac{2}{3}$ D.

100 tb ——— 124 ß ——— 274 tb .

79. It. Getaufft 7 Tonnen Rodscher / so in allem 18
Hundert 40 tb gewogen / à 100 tb 5 $\frac{1}{2}$ v / wie viel
bringts? Facit 68 v / 3 ß / 2 $\frac{2}{3}$ D.

100 tb ——— 5 $\frac{1}{2}$ v ——— 1240 tb .

80. Ein Sack Kalmes wiegt 1 $\frac{1}{2}$ Hundert / 19 tb / das
 tb für 3 $\frac{1}{2}$ v / was ist die Summa? Facit 591 $\frac{1}{2}$ v .

1 tb ——— 3 $\frac{1}{2}$ v ——— 169 tb .

81. Einer kaufft 3 Säck Ingber / wegen 4 $\frac{1}{2}$ hundert /
28 tb / Tara 24 $\frac{1}{2}$ tb / das tb vor 4 v / 12 ß / wie viel
wirds an Gelde machen? Facit 2154 v / 2 ß .

1 tb — 76 ß — 453 $\frac{1}{2}$ tb .

82. Item / 3 Säcke Pfeffer wegen 112 / 124 / 164 tb /
Tara

Para 24 tb / kosten 1 L stb 18 v / wie viel eräget? Facit
483 v / 6 f / 10 d .

14 tb — 18 v — 376 tb .

83. Item / Ein e Del vor 12 v / wie viel kompt 1 tb
zu stehen? Facit 1 f / 8 d .

112 tb — 12 v — 1 tb .

84. Item / 4 F Del / wegen $3\frac{1}{2}$ e 48 tb / $3\frac{1}{2}$ e / 40 tb /
3 e / 66 tb / $3\frac{1}{2}$ e / 28 tb / den e vor 8 v / 2 f 8 d / was
kommen zustehen? Facit 123 v / 8 f / 4 d .

112 tb — 1568 d — 1694 tb .

85. Item / 1 e vor 10 v wie viel kommen 3 e / 45 tb
zu stehen? Facit 34 v / 0 f / 3 d .

112 tb — 10 v — 381 tb .

86. Item / 1 tb wird gekaufft für 13 W / wie teuer
kommen $3\frac{1}{2}$ e / 25 tb ? Facit 112 v / 15 f / den e vor
112 tb gerechnet.

1 tb — 52 d — 417 tb .

87. Item / 1 tb vor 14 d / wie teuer 1 L stb ? Facit
26 f / 4 d .

1 tb — 14 d — 14 tb .

88. Item / 1 tb 17 d / wie 11 L stb ? Facit 13 v /
20 f / 2 d .

1 tb — 17 d — 154 tb .

89. Item / 1 tb 5 W / wie 17 L stb ? Facit 24 v /
12 f / 8 d .

1 tb — 20 d — 238 tb .

90. 1 tb 4 W / wie 21 L stb / 9 M arct tb ? Facit
25 v / 4 f .

1 tb — 16 d — 303 tb .

91. Item / 1 tb Butter $5\frac{1}{2}$ W / wie teuer 1 L on
 ne ? Facit 25 v / 10 f / 8 d . Die L on ne B u t t e r m u s s
16 L stb wegen.

1 lb — $5\frac{1}{2}$ Wiener — 224 lb.

92. Item, 1 Sonne Butter vor 12 Thaler / wie cheur
1 lb? Facit 1 β / $9\frac{3}{4}$ D.

224 lb — 12 Thaler — 1 lb.

93. Item, 1 Sonne Butter vor 22 w^{d} wie cheur 1 lb?
Facit 1 w^{d} / 6 β .

16 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ — 22 w^{d} — 1 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$.

94. It. 1 lb 21 β / wie cheur 1 Scht? S . 26 w^{d} / 4 β /
1 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ — 21 β — 20 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$.

95. Item, 1 Schipt vor 20 w^{d} / 6 β / 8 D / wie 1 lb?
Facit 14 D.

28 D — 392 D — 1 lb.

96. Item, 1 lb vor 14 D / was 1 Schipt? Facit
20 w^{d} / 6 β / 8 D.

1 lb — 14 D — 280 lb.

97. Item, 1 lb vor 5 β / 4 D / wie cheur 3 Schipt?
Facit 280 w^{d} .

1 lb — 64 D — 340 lb.

98. Item, 1 Scht vor 16 w^{d} / wie kommen 7 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$?
Facit 5 w^{d} / 9 β / $7\frac{1}{2}$ D.

20 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ — 16 w^{d} — 7 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$.

99. Item, 1 Fass Glachs wiegt 4 Schipt / 5 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ /
4 Marck / kostet jeder Schipt 17 w^{d} / 8 β / wie viel
berrágt? Facit 74 w^{d} / 10 β .

280 lb — 17 $\frac{1}{2}$ w^{d} — 1194 lb.

100. Item, 9 $\frac{1}{2}$ Schipt / 9 $\frac{1}{2}$ $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ Wachs / Tara
3 $\frac{1}{2}$ $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ / das Schipt vor 66 w^{d} / was ist die Sum
ma? Facit 646 w^{d} / 12 β / $9\frac{3}{4}$ D.

20 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ — 66 w^{d} — 196 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$.

101. Item, 4 Fässer Glachs / wegen 20 Schipt /
2 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$ / das Scht vor 13 $\frac{1}{2}$ w^{d} / wie viel ist in alles?
Facit 271 w^{d} / 5 β / $7\frac{1}{2}$ D.

20 $\text{L}^{\text{f}}\text{t}^{\text{b}}$

20 Eißtb — $13\frac{1}{2}$ wß — 402 Eißtb.

102. It. 3 Fässer Falch wegen 18 Schtb/18 Eißtb/ Tara $9\frac{1}{2}$ Eißtb/ das Schtb vor 20 wß mit 4 ß/ wie hoch trägt es aus? Facit 363 wß/14 ß/ $3\frac{3}{5}$ D.

20 Eißtb — 316 ß — $368\frac{1}{2}$ tb.

103. Einer hat 4 Tonnen Butter gekauft/ wegen in alles 3 Schtb/14 Eißtb/9 tb/ die Tonne vor 19 wß/ wie viel muß er dafür zahlen? Facit 88 wß/10 ß/ $2\frac{2}{7}$ D.

224 tb — 19 wß — 1045 tb.

104. Man kaufft 1 Last Guch vor 49 wß/ 12 ß/ wie theur ein Tonne? Facit 4 wß/2 ß/4 D.

12 Tonnen — 796 ß — 1 Tonne.

105. It. 5 Last/ 4 Tonnen Butter/ jeder Tonne vor 14 wß/4 ß/ was ist die Summa? Facit 912 wß.

1 Tonne — 228 ß — 64 Tonnen.

106. It. 2 Last/ 8 Tonnen Salz so am Gewicht 12 Tonnen weniger gehalten/ die Last vor 34 wß/ wie viel belauffts? Facit 86 wß/6 ß/8 D.

12 Tonnen — 34 wß — $30\frac{1}{2}$ Tonnen.

107. Item/ einer kaufft 4 Last 2 Tonnen/ jede Tonne vor 3 wß/6 ß/ wie viel ist's? Facit 168 wß/12 ß.

1 Tonne — 54 ß — 50 Tonnen.

108. Item/ einer kaufft 6 Last 8 Tonnen/ jede Tonne 9 wß/3 ß/ wie viel thuts an Geld? Facit 735 wß.

1 Tonne — 147 ß — 80 Tonnen.

109. Item/ einer kaufft 18 Last/ 6 Tonnen/ jede Last 19 wß/4 ß/ was ist die Summa? Facit 356 wß/2 ß.

1 Last — 308 ß — $18\frac{1}{2}$ Last.

110. It. Anno 1551 ohngefehr um Faschnacht/ gale zu Lübeck 1 Scheffel Roggen 11 ß/ wie theuer die Last? Facit 66 wß.

1 Scheffel — 11 ß — 96 Scheffel.

III. Item/

111. Item/ 1 Last Roggen vor 66 w^{d} / was 1 Scheffel?
Facit 11 f .

96 Scheffel — 66 w^{d} — 1 Scheffel.

112. Item Anno 1552 im Winter galt 1 Scheffel
Roggen 12 f wie theuer die Last? Facit 72 w^{d} .

1 Scheffel — 12 f — 96 Scheffel.

113. Item/ 32 Last 4 Drömb/ 8 Scheffel Gersten
die Last 24 w^{d} / 6 f / was ist die Summa? Facit 794 w^{d} /
3 f / 6 D .

96 Scheffel — 390 f — 3128 Scheffel.

114. Item/ 16 Decher 8 Häute Ochsenleder / den
Decher vor 18 w^{d} wie viel macht's? Facit 302 w^{d} /
6 f / 4 $\frac{1}{5}$ D .

10 Häute — 18 w^{d} — 168 Häute.

115. Item/ 14 Decher 3 Häute Rühleder / den Decher
15 w^{d} / 6 f / was ist es an Gelde? f . 219 w^{d} / 13 f / 9 $\frac{2}{3}$ D

10 Häute — 16 w^{d} / 6 f — 143 Häute.

116. Item/ 12 $\frac{1}{2}$ Decher / 2 Häute / den Decher vor
9 Thaler / was ist die Summa? Facit 114 Thaler /
9 f / 10 $\frac{2}{3}$ D .

10 Häute — 9 Thaler — 127 Häute.

117. Item/ 16 Hundert Lamsfelle / das Hundert vor
17 w^{d} / wie viel ist's? Facit 272 w^{d} .

100 — 17 w^{d} — 1600 Häute.

118. Item/ 2600 Schmaschen / das Hundert 17 w^{d} /
12 f / wie hoch kommen sie? Facit 461 w^{d} / 8 f .

119. Item/ In einem Saß seyn 5425 Grauwercs
Felle / das Zimmer 2 w^{d} / 4 f / wie viel trägt's? Facit
305 w^{d} / 2 f / 6 D .

40 Felle — 2 w^{d} / 4 f — 5425 Felle.

120. Item/ 20 Zimmer / 12 Felle / das Zimmer vor
5 w^{d} /

- $5 \text{ w}^{\text{d}}/4/\text{f}/$ wie viel gelten sie? Facit $106 \text{ w}^{\text{d}}/9 \text{ f}/2\frac{1}{2} \text{ S.}$
 $40 \text{ Felle} \text{ --- } 5 \text{ w}^{\text{d}}/4 \text{ f} \text{ --- } 812 \text{ Felle.}$
121. Item/ 4 Zimmer/ 2 Felle/das Stück 4 Wier
 te/was belänffis? Facit $13 \text{ w}^{\text{d}}/8 \text{ f.}$
 $1 \text{ F.} \text{ --- } 4 \text{ Wier} \text{ --- } 162 \text{ Felle.}$
122. Item / 1 Quartier Wein $2 \text{ f}/$ wie 1 Ahme/
 hält 40 Stübichen? Facit $20 \text{ w}^{\text{d}}.$
 $1 \text{ Quartier} \text{ --- } 2 \text{ f} \text{ --- } 160 \text{ Quartier.}$
123. Item/ 1 Ahme vor 18 w^{d} wie 1 Quartier? Facit
 $1 \text{ f} 9\frac{3}{4} \text{ S.}$
 $160 \text{ Quartier} \text{ --- } 18 \text{ w}^{\text{d}} \text{ --- } 1 \text{ Quartier.}$
124. Item / 1 Faß Wein hält 7 Ahm/ 16 Stüb-
 chen/die Ahm 10 Thaler/was ist die Summa? Facit
 74 Thaler.
 $40 \text{ Stübichen} \text{ --- } 10 \text{ Thaler} \text{ --- } 296 \text{ Stüb.}$
125. Item/ 1 Ahme Brantwein vor 26 w^{d} was ein
 Quartier? Facit $2 \text{ f}/7\frac{1}{2} \text{ S.}$
 $160 \text{ Quartier} \text{ --- } 26 \text{ w}^{\text{d}} \text{ --- } 1 \text{ Quartier.}$
126. Item/ 1 Ahme Brantwein vor 13 Thaler / wie
 theuer 4 Ahmen/ 12 Stübichen/ 3 Quartier/ 1 Plan-
 cke? Facit $56 \text{ Thaler}/6 \text{ f}/1\frac{1}{80} \text{ S.}$
 $320 \text{ Planken} \text{ --- } 13 \text{ Thaler} \text{ --- } 1383 \text{ Planken.}$
127. Item/ 1 Paß Schollen hält 3456 Schollen/
 das Paar vor $7\frac{1}{2} \text{ S.}$ was beträgts? Facit $67 \text{ w}^{\text{d}}/8 \text{ f.}$
 $2 \text{ Schollen} \text{ --- } 7\frac{1}{2} \text{ S.} \text{ --- } 3456 \text{ Schollen.}$
128. Item/ 1 Paßen Schollen von 2136 Stück/
 das Paar vor 10 S. wie hoch kömpts? F. $55 \text{ w}^{\text{d}}/10 \text{ f.}$
 $2 \text{ Schollen} \text{ --- } 10 \text{ S.} \text{ --- } 2136 \text{ Schollen.}$
129. Item/ 12500 Roehen/das steige vor 12 f. was
 ist die Summa? Facit $312 \text{ f.}/12 \text{ f.}$
 $20 \text{ Roehen} \text{ --- } 12 \text{ f.} \text{ --- } 12500 \text{ Roehen.}$
130. Item/ $7\frac{1}{2}$ Steige und 8 Elen Einwand/die Ele

9 $\frac{1}{2}$ Witte/was thues in alles? Facit 31 w $\frac{1}{2}$ / 4 β / 4 S.
1 Ele — 9 $\frac{1}{2}$ Witte — 158 Elen.

131. Item/ 9 $\frac{1}{2}$ Steige mit 4 Elen Leinwand/die Ele
9 Witte mit 1 S wie viel trägts aus? Facit 33 w $\frac{1}{2}$ /
4 β / 6 S.

1 Ele — 35 S — 186 Elen.

132. Item Eine Frau läßt weber 7 Steige 3 $\frac{1}{2}$ Elen
Leinwand/ gibt vor 1 Ele 7 $\frac{1}{2}$ S / was ist das Webers
lohn? Facit 5 w $\frac{1}{2}$ / 9 β / 8 $\frac{1}{4}$ S.

1 Ele — 7 $\frac{1}{2}$ S — 143 $\frac{1}{2}$ Elen.

133. Item/ Einer kauft 8 Elen Sammet/ die Ele
vor 3 w $\frac{1}{2}$ / 4 β / Noch 7 Elen Kamlor/die Ele vor 12 $\frac{1}{2}$ β /
mehr 8 $\frac{1}{2}$ Elen Seyden Schilder / die Ele vor 14 $\frac{1}{2}$ β /
Noch 10 Elen Dammasch/die Ele vor 2 $\frac{1}{2}$ w $\frac{1}{2}$ / 2 β / mehr
9 Ele halb Samen/die Ele vor 7 β mit 4 S wie hoch
komprös überall? Facit 69 w $\frac{1}{2}$ / 2 β / 9 S.

134. Item/ Ein Nürnberger Kauffgeßell hat nach
folgende Güter in Lübeck gekaufft: Nämlich 2 Faß
Glachs/wegen 25 Schipth/ 18 listt das Schipth vor
21 R/ 2 last Lachs die Sonne vor 7 R/ 6 β / 4 last unnd
4 Sonnen Heri g/ die Sonne vor 6 R/ 1560 lb Rund
fisch das 100 vor 16 $\frac{1}{2}$ R/ 14 Decher 6 Häute Ochsen
leder/ den Decher vor 12 R/ 15 $\frac{1}{2}$ Hundert Lammfelle/ das
Hundert vor 18 R/ 9 β / 24 lb 60 lb Zalleten/ der
vor 22 R/ und 11 $\frac{1}{2}$ Decher Kuhleder/ den Decher vor
8 R/ was ist die Suma in allen? Facit 2379 R/ 2 β / 4 $\frac{1}{2}$ S.

135. Item/ Anno 1648 haben 5 Bürger allhie ge
kaufft 10 magere Ochsen/dafür ein jeder erstes Kauffs
bezahle 85 w $\frac{1}{2}$ / 3 β 6 S. Welche Gelder ieder 27 w $\frac{1}{2}$ turk
her nach stirbet ein Ochse/ und einen schlachten sie wige
490 lb/ theilen das Fleisch gleich unter sich/ die übrigen
8 Ochsen schlachten sie auff Michaelis/ davon nehmen

A. B. C. jeder 2 Ochsen/ und D. E. jeder 1 Ochsen/ nun
 bekompt A. an reinem Fleisch von 2 Ochsen 10 50 lb /
 Tällig 6 lb / vor 2 Häute 26 wß / Kalbaunen / Herks-
 schlag / Kopff und Zungen gerechnet vor 13 wß / 8 ß / B.
 empfänget 1068 lb Fleisch / 6 lb Tällig / 10 lb / Kal-
 baunen und andere Abfall 13 wß / 8 ß / vor die Häute
 30 wß / 12 ß / C. bekompt 1025 lb Fleisch / 5 1/2 lb Tällig /
 vor die Häute 21 wß / vor Kalbaunen / etc. 13 wß / 8 ß /
 D. empfänget 539 lb Fleisch / 3 lb 10 lb Tällig vor die
 Haut 14 wß / 8 ß / vor Kalbaunen / etc. 6 wß / 12 ß / E. em-
 pfänget 456 lb Fleisch / 4 lb 1 lb Tällig / vor die Haut
 13 wß / 8 ß / vor Kalbaunen / etc. 6 wß / 12 ß / jedes lb Tällig
 Tällig zu 2 1/2 wß gerechnet / auch hat jeder noch am Gel-
 de von den vorigen Ochsen über alle Unkosten / wegen
 der Haut / Herkschlag / Kalbaunen und ander Abfall
 empfangen 3 wß / 14 ß / Nun ist die Frage / wie viel von
 den dreyen Personen den zweyen Personen jeder heraus-
 geben / und sie empfangen sollen? Facit / A. sol zahlen
 24 wß / 12 ß / 6 1/15 174 2 / B. 32 wß 8 ß 9 5724 2 / C. 16 wß
 13 ß / 1 2 3 14 2 / davon sol D empfangen 34 wß / 2 ß /
 10 100 40 2 / und E. 39 wß / 15 ß / 6 51 60 2 .

136. Item / Einer gibt des Jahrs vor Kost 30 wß /
 wie viel ist die Woche? Facit 9 ß / 2 1/3 2 .

52 Wochen — 30 wß — 1 Wochen.

137. Item / Einer gibt in der Wochen 12 ß / was
 macht es auff ein Jahr? Facit 39 wß .

1 Woche — 12 ß — 52 Wochen.

138. Item / Einer gibt des Jahrs 36 wß / was thut es
 täglich? Facit 1 ß 6 00 2 .

364 Tage — 36 wß — 1 Tag.

139. Item / Einer gibt vor 1 Woche 8 ß / was ist es
 auff einen Tag? Facit 1 ß / 1 2 2 .

7 Tage

7 Tage — 8 β — 1 Tag.

140. Item/ Einer stelt einem Wirthe zu 52 $\text{R}/$ 12 β / die wiler bey ihm verzehren / und gibt dem Wirthe jede Woche vor Kost und Bier 18 β / wird gefragt wie lange er dafür zehren sol? Facit 1 Jahr und 18 Wochen.

18 β — 1 Woche — 1260 β .

140. Item/ 12 Gesellen zehren bey einem Wirthe 4 Wochen / gibt ein jeder des Tages für Kost 7 Witte / und zu Bier 2 Witte wie viel macht es in einer Summa? Facit 63 vd .

1 Geselle — 3 β — 12 Gesellen.

1 Tag — 36 β — 28 Tage.

141. Item/ einer verdinget 12 Arbeiters 9 Wochen / giebt einem jeden des Tages 10 Witte / was ist es ins Gelde? Facit 157 $\frac{1}{2}$ vd

1 Arbeiter — 10 Witte — 12 Arbeiters.

1 Tag — 2 $\frac{1}{2}$ vd — 63 Tage.

142. Item/ einer mietet 16 Arbeiters ein halb Jahr / lang / sind 26 Wochen / gibt einem jeden des Tages 8 Witte / was ist die Summa? Facit 485 vd / 5 β / 4 D .

1 Arbeiter — 8 Witte — 16 Arbeiters.

1 Tag — 128 Witte — 182 Tage.

Folgen die Fundamenta gebrochener Zahlen.

Es sind zweyerley Brüche oder gebrochene Zahlen / die Ersten nennt man schlechte Brüche / die andern Bruch von Brüchen / da ein Bruch aus dem andern genommen wird. Die Ersten aber / als die schlechten Brüche / sind Stücke oder Theile eines ganken.

Numeratio.

Lehret zehlen / und die Brucherechte aussprechen:

E iij

Ein

Ein jeder Bruch hat zwei Zahlen / deren oberste der Zähler / und die unterste mit unterscheidung eines kleinen Strichleins / so da zwischen gemacht worden / Nenner genandt wird :

Als Zähler 1 Zähler 2 Zähler 3

Nenner 2 Nenner 3 Nenner 4

Woraus erfolgt / daß die Brüche solcher gestalt außgesprochen werden : Remblich

1	Ein	ganzes.	1	Ein	Sieb.	
2	Ein	halbes.	2	Ein	Acht	Thell
3	Ein	Drie	3		Neun	
4	Ein	Bier	4		Zehn	
5		Fünf	5		Zweydris	
6		Sey	6		Dreyvier	Thell

Und also ferner ohnendlich.

Addiren in gebrochen Zahlen.

Da es sich zurüege / daß die Brüche gleiche Nenner hätten / so addire die Zehler / und setze einen Nenner darunter / Als $\frac{3}{5} + \frac{4}{5} + \frac{2}{5}$ addire die Zehler / als 3. 4. 2. kommen 9. unter dieser Zahl setze einen Nenner als 5 / und stehet also $\frac{9}{5}$ ist $1\frac{4}{5}$

Item $\frac{1}{7} + \frac{2}{7} + \frac{4}{7} + \frac{6}{7} + \frac{7}{7}$ Facit 3 ganze.

Item $\frac{2}{9} + \frac{4}{9} + \frac{7}{9}$ Facit 2 ganze.

Item $48\frac{7}{8} + 52\frac{1}{8} + 59\frac{5}{8}$ Facit $160\frac{13}{8}$.

Item $47\frac{7}{8} + 398\frac{2}{8} + 418\frac{1}{8} + 37\frac{5}{8} + 3648\frac{6}{8}$ Facit $4550\frac{11}{8}$

Item $268\frac{3}{11} + 375\frac{6}{11} + 219\frac{4}{11} + 348\frac{7}{11} + 436\frac{2}{11}$ Facit 1648.

Haben aber die Brüche ungleiche Nenner / so multiplicier Kreuzweiß einen Zehler / mit dem andern Nenner /

ner/ addire beyde Producta/ und multiplicire auch beyde
 Denner mit einander/ was kompt setze darunter/ das
 ist dein Denner.

Obernim den höchsten Denner/ und besihe/ ob die
 andern darin auffgehen/ bestabestu nun den Denner
 geschickte/ so mache die kleinen nach dem Rahmen des
 Höchsten/ vergestalt/ Dividire selbigen mit der andern
 Brüche Denner/ unnd multiplicier es hernach mit sei-
 nem Zehler/ so bekömpfst gleiche Denner/ wie nachfol-
 gende Exempel aufweisen.

Dividire die 24/ als
 den höchsten Den-
 ner mit der andern
 Brüche Denner/ un
 vermehre es mit de-
 ren Zehler.

24	72
$\frac{3}{4} \overline{) 18}$	$\frac{7}{8} \overline{) 63}$
$\frac{5}{6} \overline{) 20}$	$\frac{5}{6} \overline{) 40}$
$\frac{7}{8} \overline{) 21}$	$\frac{3}{4} \overline{) 54}$
$\frac{5}{4} \overline{) 5}$	$\frac{7}{2} \overline{) 7}$

$\overbrace{18}^4$	$\overbrace{4}^4$
$\times 6$	$\times 20$
$6 \times (2 \frac{2}{3})$	$6 \times (2 \frac{5}{18})$
$\times 4$	$\times 7$

Item $48 \frac{3}{8} / 56 \frac{3}{4} / 87 \frac{7}{16} /$ Facit $192 \frac{13}{16}$.

It. $587 \frac{7}{11} / 398 \frac{5}{22} / 47 \frac{7}{33} / 519 \frac{19}{33} /$ Facit $1976 \frac{7}{11}$.

Addire hin und wider in s' Creutz auch gleich durch/
 so kompt jedesmahl 1656.

$329 \frac{1}{5}$	$342 \frac{1}{5}$	$325 \frac{1}{5}$	$338 \frac{1}{5}$	$321 \frac{1}{5}$
$322 \frac{1}{5}$	$330 \frac{1}{5}$	$343 \frac{1}{5}$	$326 \frac{1}{5}$	$334 \frac{1}{5}$
$335 \frac{1}{5}$	$323 \frac{1}{5}$	$331 \frac{1}{5}$	$339 \frac{1}{5}$	$327 \frac{1}{5}$
$328 \frac{1}{5}$	$336 \frac{1}{5}$	$319 \frac{1}{5}$	$332 \frac{1}{5}$	$340 \frac{1}{5}$
$341 \frac{1}{5}$	$324 \frac{1}{5}$	$337 \frac{1}{5}$	$320 \frac{1}{5}$	$333 \frac{1}{5}$

Das 1656te Jahr.

E iv

Wann

Wann es sich aber zuträgt / daß in dem höchsten
Nenner die andern nie können gerade auffgehoben wer-
den / muß man einen Nenner nach dem andern so lange
multipliciren / biß sie alle darinnen auffgehen. Als

Item $\frac{5}{8} \frac{2}{5} \frac{2}{3}$ Facit $2\frac{11}{240}$.

Item $\frac{7}{8} \frac{5}{7} \frac{8}{11}$ Facit $2\frac{152}{880}$.

Item $378\frac{6}{7} 498\frac{3}{4} 519\frac{1}{3}$ Facit $1396\frac{78}{24}$.

Item $1649\frac{5}{8} 3758\frac{3}{11} 4567\frac{2}{3} 5976\frac{2}{3}$ Facit
 $15952\frac{47}{88}$.

Über diß sind auch Brüche welche zwar nach voriger
Art können gemacht werden / jedoch aller Brüche klein-
sten Nenner zu finden / mache es wie folget.

$$\begin{array}{r} 36 \\ \hline 10767 \\ 11 \end{array} X_4^3$$

ist die kleinste Zahl / darin-
nen die drey Nenner können
auffgehoben werden.

$$\begin{array}{r} 24 \\ \hline 3478 \\ 12 \end{array} X_3^2$$

Facit $2\frac{7}{38}$.

Facit $2\frac{1}{24}$.

Item $987\frac{2}{3} 847\frac{1}{8} 912\frac{8}{15}$ Facit $2747\frac{1}{10}$.

Item $1847\frac{2}{3} 3796\frac{2}{3} 4897\frac{7}{12}$ Facit $10541\frac{7}{8}$.

Subtrahiren.

Haben die Brüche gleiche Nenner / so nim einen
Zehler von dem andern / unter den Rest setze einen
Nenner.

Item $\frac{2}{5}$ von $\frac{7}{5}$ / rest $\frac{5}{5}$ / Item $\frac{3}{11}$ von $\frac{8}{11}$ / rest $\frac{5}{11}$ /

Item $\frac{7}{8}$ von $\frac{7}{8}$ / rest $\frac{3}{4}$ / Item $\frac{2}{5}$ von $\frac{3}{5}$ / rest $\frac{1}{5}$ /

Item $\frac{1}{3}$ von $\frac{2}{3}$ / rest $\frac{1}{3}$

Wiltu etliche gebrochene Theile vom ganzen abzie-
hen / so nim den Zahler vom Nenner / unter das bleiben-
de setze den Nenner.

Item $\frac{4}{5}$ von 1 bleibt $\frac{1}{5}$. Item $\frac{3}{7}$ von 1 bleibt $\frac{4}{7}$.

Item

Item $\frac{2}{3}$ von 3 rest $2\frac{1}{3}$ / Item $\frac{3}{4}$ von 16 bleibet $15\frac{1}{4}$.

Item $15\frac{1}{9}$ von $48\frac{5}{9}$ bleiben $33\frac{4}{9}$.

Item $198\frac{3}{10}$ von $376\frac{7}{10}$ bleiben $178\frac{2}{5}$.

Wenn aber des untersten Bruchs Zehler grösser ist / als der oberste / muß man selbigen vom ganken (das ist von seinem Nenner abziehen) zu dem Rest des obenstehenden Bruchs Zehler addiren / und den Nenner darunter setzen.

$$\begin{array}{r} \text{Als } 2679\frac{8}{5} \\ \div 686\frac{1}{5} \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} \text{Von } 4978\frac{7}{11} \\ \text{Nim } 3569\frac{9}{11} \\ \hline \end{array}$$

Resten $199\frac{4}{5}$.

bleiben $1408\frac{9}{11}$.

Haben die Brüche ungleiche Nenner / mache sie zu gleiche Nenner wie beim Addiren gelehrt / und mache alsdann nach dem vorigen.

Item $\frac{3}{4}$ von $\frac{7}{8}$ / bleibet $\frac{1}{8}$ / $\frac{1}{2}$ von $\frac{2}{3}$ / rest $\frac{1}{3}$.

Item $\frac{5}{4}$ von $\frac{4}{5}$ / bleibet $\frac{1}{20}$ / $\frac{4}{5}$ von $\frac{5}{8}$ / rest $\frac{17}{20}$.

Item $26\frac{7}{22}$ von $78\frac{7}{11}$ / bleiben $52\frac{7}{22}$.

Item $425\frac{4}{5}$ von $636\frac{5}{8}$ / resten $211\frac{1}{30}$.

Item $4598\frac{13}{24}$ von $9878\frac{7}{18}$ / bleiben $5279\frac{61}{72}$.

Multiplizieren in gebrochenen Zahlen.

Brüche mit Brüchen zu vermehren / Multiplicire die Zehler / desgleichen die Nenner / so ist es recht gemacht

Item $\frac{2}{3}$ mit $\frac{3}{4}$ / Facit $\frac{6}{12}$ / ist $\frac{1}{2}$.

Item $\frac{2}{5}$ mit $\frac{5}{8}$ / Facit $\frac{2}{8}$.

Brüche mit ganken Zahlen / oder ganke Zahlen mit Brüchen zu vermehren / thue also / Multiplicire des Bruchs Zehler / mit dem ganken Zahl / und dividire es mit dem Nenner.

Als $\frac{7}{8}$ mit 7 / sprich 7 mahl 7 ist 49 / durch 8 come $6\frac{1}{8}$.

E v

Item

Item $\frac{7}{8}$ mit 12/ Facit $9\frac{1}{2}$.

Item 325 mit $\frac{5}{8}$ Facit $203\frac{5}{8}$.

Item $36\frac{7}{8}$ mahl 16/ Facit 5902.

Ganz und gebrochene mit ganz und gebrochenen/
thu also/vermehrte den ganzen Zahl mit seines Bruchs
Nenner/addire den Zehler und multiplicire beyde Pro-
ducta mit einander / dividire es in ihren beyden zu sam-
men vermehrten Nennern.

Item $13\frac{5}{8}$ mahl $16\frac{1}{8}$ Facit $219\frac{5}{8}$.

Item $148\frac{7}{12}$ mahl $136\frac{5}{12}$ Facit $20269\frac{5}{144}$.

Item $10\frac{1}{2}$ mit $33\frac{7}{8}$ Facit $354\frac{7}{8}$.

Item $368\frac{4}{5}$ mit $337\frac{7}{8}$ Facit $124572\frac{4}{9}$.

Dividiren.

Wenn die Brüche gleiche Nenner haben / so theile
einen Zehler in dem andern.

Als $\frac{3}{8}$ durch $\frac{1}{8}$ / Facit 3.

Item $\frac{1}{8}$ durch $\frac{5}{8}$ / Facit $\frac{1}{5}$.

Item $\frac{7}{8}$ durch $\frac{5}{8}$ / Facit $2\frac{1}{5}$.

Item $\frac{3}{8}$ durch $\frac{7}{8}$ / Facit $\frac{3}{7}$.

Ganz und gebrochen / durch gebrochen / oder ganz
und gebrochen durch ganz und gebrochen / mache also/
nimbe in acht das Wörtlein Durch oder In / das ist die
Zahl / mit welcher du Dividiren solt setze vorn / und was
getheilet sol werden / setze mitten / vermehre den ganzen
Zahl mit seines Bruchs Nenner / und addire den Zeh-
ler / gehe mit dem mittelsten Bruch (wosern es unglei-
che Nenner seyn) ins vorderste / und mit dem verster-
henden ins mittelste / dividire es alsdann / so kompt das
Facit.

Item $7\frac{7}{8}$ durch $\frac{3}{8}$ / Facit 21.

Item $12\frac{7}{8}$ durch $\frac{4}{8}$ / Facit $28\frac{7}{8}$.

Item $35\frac{7}{8}$

Item $3\frac{5}{8}$ in 8 / Facit $4\frac{3}{4}$.

Item $136\frac{1}{2}$ durch 16 / Facit $8\frac{7}{2}$.

Item $985953\frac{1}{11}$ in 11 / Facit 1648 .

Item $\frac{4}{5}$ in $\frac{2}{3}$ / Facit $1\frac{1}{15}$.

Item $\frac{7}{9}$ durch $\frac{7}{8}$ / Facit $\frac{8}{9}$.

Item $19\frac{4}{5}$ durch $12\frac{2}{3}$ / Facit $1\frac{2}{15}$.

Item $12\frac{3}{5}$ in $19\frac{4}{5}$ / Facit $\frac{3}{5}$.

Item $1684\frac{5}{8}$ durch $16\frac{2}{7}$ / Facit $99\frac{571}{8}$.

Item $19797\frac{1}{2}$ in $12\frac{4}{11}$ / Facit 1624 .

Thelle von Thellen zu suchen.

Gebrochen von gebrochen eines gebrochenen / Multipliziere den Zehler / beßgleichen den Nenner mit einander / so ist es recht gemacht.

Item $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ / Facit $\frac{1}{2}$. Item $\frac{2}{3}$ von $\frac{5}{8}$ / Facit $\frac{5}{12}$.

Item $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ eines Achtentheils / Facit $\frac{1}{6}$.

Item $\frac{5}{8}$ mah $\frac{3}{4}$ / a $8\frac{5}{8}$ von $\frac{7}{8}$ / aus 425 Schipth / Facit 159 Schth / $7\frac{1}{2}$ Schth.

Item $\frac{2}{3}$ von $7\frac{1}{4}$ / Facit $4\frac{5}{6}$ / Item $\frac{5}{7}$ von $128\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{2}$ / Facit $110\frac{5}{7}$.

Item $\frac{5}{8}$ von $12\frac{3}{4}$ / $\frac{2}{3}$ / und $\frac{4}{5}$ / Facit $7\frac{27}{8}$ / und also ferner.

Wie man eines Bruches Inhalt finden sol.

Nimb in Ache / ob der Bruch von Münz / Gewicht / Elen oder Maas / etc. meldet / alsdann multipliziere den Zähler mit dem Wehre eines ganzen / davon der Bruch seinen Rahmen hat / unnd dividire es mit dem Nenner / so bekompst du des Bruchs Inhalt /

Item

Item $\frac{1}{2}$ von 1 R ist 12 β .
 Item $\frac{1}{3}$ von 1 R ist 8 β .
 Item $\frac{1}{4}$ von 1 R ist 6 β .
 Item $\frac{1}{6}$ von 1 R ist 16 β .
 Item $\frac{1}{8}$ von 1 R ist 18 β .
 Item $\frac{1}{10}$ von 1 R ist 5 β 4 \mathcal{D} .
 Item $\frac{1}{12}$ von 1 R ist 8 β .
 Item $\frac{1}{15}$ von 1 R ist 5 β 4 \mathcal{D} .
 Item $\frac{1}{16}$ von 1 R ist 4 β .
 Item $\frac{1}{20}$ von 1 R ist 10 β 8 \mathcal{D} .
 Item $\frac{1}{24}$ von 1 R ist 12 β .
 Item $\frac{1}{30}$ von 1 R ist 13 β 4 \mathcal{D} .
 Item $\frac{1}{36}$ von 1 Scht ist 10 \mathcal{E} \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{45}$ von 1 Scht ist 6 \mathcal{E} \mathcal{t} 9 $\frac{1}{3}$ \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{54}$ Scht ist 13 \mathcal{E} \mathcal{t} 4 $\frac{2}{3}$ \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{60}$ Scht ist 5 \mathcal{E} \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{72}$ Scht ist 15 \mathcal{E} \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{90}$ Scht ist 12 \mathcal{E} \mathcal{t} 7 \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{108}$ E ist 5 \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{120}$ E ist 37 \mathcal{t} 10 $\frac{2}{3}$ Loth.
 Item $\frac{1}{144}$ E ist 28 \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{180}$ E ist 74 \mathcal{t} 21 $\frac{1}{3}$ Loth.
 Item $\frac{1}{216}$ E ist 84 \mathcal{t} .
 Item $\frac{1}{270}$ E ist 65 \mathcal{t} 10 $\frac{1}{3}$ Loth.

Wie man einen aufgelöseten Bruch/wieder zum
Bruch eines ganken resolviren sol. Als

Item 12 β ist $\frac{1}{2}$ R.
 Item 8 β ist $\frac{1}{3}$ R.
 Item 6 β ist $\frac{1}{4}$ R.
 Item 16 β ist $\frac{2}{3}$ R.
 Item 18 β ist $\frac{3}{4}$ R.
 Item 5 β 4 \mathcal{D} ist $\frac{2}{5}$ R.

Item 8 β

- Item 8 β ist $\frac{1}{2}$ ν
 Item 5 β 4 ν ist $\frac{1}{5}$ ν
 Item 4 β ist $\frac{1}{4}$ ν
 Item 10 β 8 ν ist $\frac{2}{3}$ ν
 Item 12 β ist $\frac{3}{4}$ ν
 Item 13 β 4 ν ist $\frac{5}{8}$ ν
 Item 10 β ist $\frac{1}{2}$ Scht.
 Item 6 β ist $9\frac{1}{3}$ β ist $\frac{1}{3}$ Scht.
 Item 13 β ist $4\frac{2}{3}$ β ist $\frac{2}{3}$ Scht.
 Item 5 β ist $\frac{1}{4}$ Scht.
 Item 15 β ist $\frac{3}{4}$ Scht.
 Item 12 β ist 7 β ist $\frac{5}{8}$ Scht.
 Item 56 β ist $\frac{1}{2}$ e.
 Item 37 β 10 $\frac{2}{3}$ β ist $\frac{1}{3}$ e.
 Item 28 β ist $\frac{1}{4}$ e.
 Item 74 β 21 $\frac{1}{3}$ β ist $\frac{2}{3}$ e.
 Item 84 β ist $\frac{3}{4}$ e.
 Item 65 β 10 $\frac{2}{3}$ β ist $\frac{7}{12}$ e.

Hierauff folget nun die Regula Petri
 in gebrochenen Zahlen.

So weil sichs in nachgebenden Exempeln wird be-
 geben/ daß Orte und andere unbekandte Bräu-
 che werden fürfallen/ was für denselben zu schreiben ge-
 bühet / wirst du aus nachfolgender Taffel verneh-
 men. Als

1	_____	4
$\frac{1}{2}$	_____	$\frac{1}{2}$
$\frac{1}{2}$	_____	$\frac{3}{8}$
$2\frac{1}{2}$	_____	$\frac{5}{8}$
$3\frac{1}{2}$	_____	$\frac{7}{8}$
$2\frac{1}{3}$	_____	$\frac{7}{12}$
$3\frac{4}{5}$	_____	$2\frac{4}{5}$

Nach

Nachgehendes wil ich dich gründlich lehren und
 unterrichten / wie du jedes gebrochenes Exempel ein-
 richten / und in den andern Brüchen führen solt / davon
 nachfolgenden Unterricht / welcher getheilet ist in 5 Un-
 terscheiden / daraus ein jeder Verständiger wohl mer-
 cken kan / was ihme in andern gebrochen Exampeln
 vonnöthen seyn wird.

Erslich vorn gebrochen.

1. Item / Einer kaufft ein Stück Laken / hält $46\frac{3}{4}$ E-
 len / kostet $75\text{ w}^d / 15\frac{1}{2}\text{ s}$ / wie theur 1 Ele ? Facit $1\text{ w}^d /$
 10 s .

$$187 \text{ Elen} - 1215\frac{1}{2}\text{ s} - 4 \text{ Elen.}$$

Multiplieire die vor: ste Zahl 46 mit dem Nenner 4
 und lege den Zähler 3 dazu so kommen 187 die sehe vorn
 gehe alsdann mit der Zahl 4 hinten / vermehre ebensals
 damit / so stehet es wie oben.

2. Item / Einer kaufft $2\frac{3}{4}$ Elen vor 3 w^d / wie theuer
 kommen 42 Elen ? Facit $45\text{ w}^d / 13\text{ s} / 11\text{ D}$.

$$11 \text{ Elen} - 3\text{ w}^d - 168 \text{ Elen.}$$

3. Item / 4 Fab Allau wegen N^o. 1 $4\frac{1}{2}$ hundert 45
 lb / Tara 2 list lb / 6 lb. N^o. 2. $4\frac{1}{2}$ hundert 36 lb / Ta-
 ra $2\frac{1}{2}$ list lb. N^o. 3 $4\frac{1}{2}$ hundert / 30 lb / Tara $2\frac{1}{2}$ list lb /
 4 lb. N^o. 4 $4\frac{1}{2}$ hundert 24 lb / Tara $2\frac{1}{2}$ list lb min 4
 lb / kosten $12\frac{2}{3}\text{ lb} / 1\text{ w}^d / 15\text{ s} / 8\text{ D}$ / was ist die Sum-
 ma ? Facit $280\text{ w}^d / 10\text{ s}$.

Mache es also : Addire die Pfunde / Subtrahire
 was geharirt werden sol / geh mit dem vordersten Bru-
 che im hindersten / das Geld sehe mitten / so stehet es also:

$$38\text{ lb} - 1\text{ w}^d / 15\text{ s} / 8\text{ D} - 5388\text{ lb.}$$

4. Item / einer kaufft $\frac{2}{3}$ Sch lb vor $130\text{ w}^d / 10\text{ s} / 8\text{ D}$ /
 wie theuer kompt ein lb ? Facit $1\text{ s} / 7\frac{1}{3}\text{ D}$.

3920 lb — 25088 S — 1 lb.

4. Item / 1 Stück Dammasch hält $56\frac{3}{4}$ Elen / kostet
146 R / 18 S / was kosten 5 Elen? S. 12 R 22 S / $5\frac{159}{227}$ S.
227 Elen — 3522 S — 20 Elen.

6. Item / einer kauffe ein Stück Sammet / hält $4\frac{7}{8}$
Elen / kostet 156 Thaler / 21 S / wie theuer 1 Ele? Facit
3 Thaler / 22 S / $11\frac{80}{113}$ S.

339 Elen — 5169 S — 8 Elen.

7. Item / 1 Stück Carmentyn hält 32 Nürnberger
Elen / 1 Palm / kostet 172 W / 9 S / wie theuer die Lübi-
sche Ele? Facit 4 W / 3 S / $9\frac{57}{112}$ S. 11 Palm halten 4
Nürnberger Elen / und 6 Nürnberger Elen sind alhie
vor 7 Lübisches Elen gerechnet.

11 Palm — 4 Elen — 8 Palm.

Facit $2\frac{10}{11}$ Elen.

6 Elen — 7 Lübisches Elen — $34\frac{10}{11}$ Elen.

Facit $40\frac{0}{11}$ Elen.

$40\frac{0}{11}$ Elen — 172 W / 9 S — 1 Ele.

448 Elen — 2761 S / — 11 Elen.

8. Item / Ein Seidenkramer empfänger aus Hol-
land 10 Stück Sammet / halten 516 Brab: Elen /
gibt vor $3\frac{3}{4}$ Elen 36 W / 9 S / was belauffts und wie
viel sind's Lübisches Elen? Facit 5031 W und $619\frac{1}{2}$ Lü-
sche Elen.

15 Elen — 585 S — 2064 Elen.

5 Br: El. — 6 Lüb: El. — 516 Br: El.

9. Item / 529 Brabandisch Elen / wie viel sind das
Lübisches? Facit $634\frac{4}{5}$ Lübisches Elen.

5 Brab: El. — 6 Lüb: El. — 529 Br: El.

10. Item / 698 Lübisches Elen / wie viel sind's Bra-
bandische Elen? Facit $581\frac{2}{5}$ Brab: Elen.

6 Lüb: El. — 5 Br: El. — 698 Lüb: Elen.

11. Item/ 468 Lübische Elen/ wie viel machens Bra-
bandische Elen? Facit 390 Brab: Elen.

6 Lüb. El: — 5 Br: El: — 468 Lüb: El.

12. Item/ Einer empfängt aus Nürnberg 3 Stück
Dammast/ haten 365 Nürnbergische Elen/ bezahle
 $2\frac{2}{3}$ Elen vor 14 w^{d} / 8 ß / was beläufft es an Gelde/ und
wie viel sind es Lübische Elen? Facit 1984 w^{d} / 11 ß / und
417 $\frac{1}{7}$ Lübische Elen.

8 Elen ——— 23 2 ß — 1095 Elen.

7 Nürnberg: El: — 8 Lüb: El: — 365 Nürnberg: El:

13. Item/ 486 Nürnberger Elen/ wie viel sind es Lü-
bische? Facit 555 $\frac{2}{7}$ Lübisch Elen.

7 Nürnberg: El: — 8 Lüb: El: — 486 Nürnberg: El.

14. Item/ 329 Lübisch Elen/ wie viel thun es Nürn-
berger Elen? Facit 287 $\frac{2}{8}$ Nürnberg: Elen.

8 Lüb: El: — 7 Nürnberg: El: — 329 Lüb: Elen.

15. Item/ 589 Lübisch Elen/ wie viel geben die Nürn-
berger Elen? Facit 515 $\frac{2}{8}$ Nürnberger Elen.

8 Lüb: El: — 7 Nürnberg: El: — 589 Lüb: Elen.

16. Item/ Einer kauft 5 Stück Englisch Laten/ hat
ten 236 Englische Gärden bedingt 4 $\frac{2}{3}$ Englische Gär-
den vor 38 w^{d} / 4 ß / 6 D / was beläufft es an Gelde/
und wie viel sind es Lübische Elen? Facit 2065 w^{d} /
und 377 $\frac{2}{3}$ Lübische Elen.

4 $\frac{2}{3}$ Engl. G. — 612 $\frac{1}{2}$ ß — 236 Engl. G.

5 Engl. G. — 8 Lüb: El. — 236 Engl. G.

17. Item/ 356 Englische Gärden/ wie viel Lübische E-
len sind es? Facit 569 $\frac{2}{5}$ Lübische Elen.

5 Engl. G. — 8 Lüb: Elen — 356 Engl. G.

18. Item 689 Lübische Elen/ wie viel thun Engl-
sche Gärden? Facit 430 $\frac{2}{8}$ Engl Gärden.

8 Lüb: Elen — 5 Engl. — 689 Lüb: Elen.

19. It. 756 Lüblische Elen/wie viel machens Engli-
sche Gärden? Facit 472½ Engl. Gärden.

8 Lüb: Elen — 5 Engl. G. — 756 Lüb: Elen.

Zum andern/mitten gebrochen.

20. Item/ Ein Stück Laken hält 40 Elen / kostet
56⅔ wß/wie theuer können 5 Elen? Facit 7 wß / 1 β / 4 D.

Mache es also: Geh mit dem mittelsten Bruche inß
vorderste/und brich den mittelsten Bruch in sich/so ste-
het also:

120 Elen — 170 wß — 5 Elen.

21. Item/ 3 tb kosten 1 β / 7⅔ D / was kosten 3920 tb /
Facit 130 wß / 10 β / 8 D.

15 tb — 96 D — 3920 tb.

22. Item/ Einer kaufft 1 Schtb vor 26⅔ wß / wie
theuer kompt 1 listtb? Facit 1 wß / 5 β / 4 D.

6 listtb — 80 wß — 1 listtb.

23. Item/ Einer kaufft 1 Schiptb vor 16⅔ wß / wie
theuer 1 tb? Facit 11⅔ D.

840 tb — 100 wß — 1 tb.

24. Item/ Einer kaufft 1 Schtb vor 18 R / 1 Orde /
wie theur kommen 12 Schtb / 8 listtb? Facit 226 R /
7 β / 2⅔ D.

Vor 1 Ort schreib ¼ R.

80 listtb — 73 R — 248 listtb.

25. Item/ Einer kaufft 1 E Endelle vor 8 R / ⅔ Orde /
wie theur kommen 4½ E / 40 tb? S. 39 R / 11 β / 1⅔ D.

Vor ⅔ Ort schreib ¼ R.

896 tb — 65 R — 544 tb.

26. It. Einer kaufft ein E Zinn vor 30 R / 1⅔ Orde /
was kommen 3½ E / 12 tb? Facit 101 R / 23 β / 4⅔ D.

D

Vor

Vor $1\frac{1}{2}$ Ort Schreib $\frac{7}{8}$ fl.

896 lb — 243 fl — 376 lb.

27. Item/ 1 Ele Sammet vor 2 fl/ $2\frac{1}{2}$ Ort / wie
theuer 1 Stück von 36 Elen/ $1\frac{1}{2}$ Quartier? Facit 95 fl/
11 fl/ $7\frac{1}{2}$ S.

Seh vor $2\frac{1}{2}$ Ort $\frac{7}{8}$ fl.

64 Quartier — 21 fl — 291 Quartier.

28. Item/ 13 e min 20 lb den e vor 20 fl/ $3\frac{1}{2}$ Ort/
was ist die Summa? Facit 267 fl/ 15 fl/ $6\frac{3}{4}$ S.

Seh vor $3\frac{1}{2}$ Ort $\frac{7}{8}$ fl.

896 lb — 167 fl — 1436 lb.

Zum Dritten / hinten gebrochen.

29. Item/ 1 Sack Kummel wiegt 3 e/ $79\frac{3}{4}$ lb/ gebe
vor 1 lb 4 fl/ 3 S/ was machet es ins Gelde? Facit
73 fl/ 14 fl/ 11 $\frac{1}{4}$ S.

Verricht es also : Mache hinten die Centner mit
112 zu Pfunden/ addire $79\frac{3}{4}$ Pfund / multiplicire es
mit 4/ addire 3 darzu/ geh mit dem Bruche ins fordere
fl/ so stehet es also :

4 lb — 51 S — 1663 lb.

30. Item/ Einer kaufft zu Lübeck 1 Stück Dam-
masch hält $84\frac{1}{3}$ Elen/ kostet eine Ele 2 w^d 2 fl/ wie viel
ist die Summa? Facit 179 w^d/ 3 fl/ 4 S.

3 Elen — 34 fl — 253 Elen.

31. Item/ 13 $\frac{2}{3}$ Schipfund Flachs/ kostet 1 Schip lb
29 w^d/ 12 fl/ wie viel beträgt es? Facit 410 w^d/
8 fl/ $9\frac{3}{5}$ S.

5 Sch lb — 476 fl — 69 Schip lb.

32. Item/ $2\frac{1}{2}$ e min 32 Pfund / Tara $19\frac{3}{4}$ lb/ den e
vor 32 fl/ 12 fl/ wie hoch kompt es aus? Facit 66 fl/ 9 fl/
 $0\frac{27}{28}$ S.

448 lb — $32\frac{3}{4}$ fl — 915 lb.

33. Item/

33. Item/ $4\frac{1}{2}$ ℓ / $40\frac{3}{4}$ lb / den ℓ vor $19\text{ fl} / 13\text{ s}$ / was
ist es an Gelde? Facit $95\text{ fl} / 1\text{ s} / 1\frac{11}{16}$ D .

$448\text{ lb} - 469\text{ s} - 2179\text{ lb}$.

34. Item/ 1 Saß Weinstein wiegt $664\frac{6}{7}$ lb / gibe vor
 $100\text{ lb} 9\text{ fl} / 18\text{ s}$ / was ist die Summa? Facit $64\text{ fl} /$
 $19\text{ s} / 9\frac{33}{100}$ D .

$700\text{ lb} - 234\text{ s} - 4654\text{ lb}$.

35. Item/ 1 Saß Regellen wiegt $6\frac{1}{2}$ ℓ / $40\frac{1}{2}$ lb / Za
ra vor unrein $12\frac{3}{4}$ lb / kostet das Quartier (sind 25 lb)
 46 v / 6 s / was kömpt der Saß zu stehen? Facit
 $1401\text{ v} / 14\text{ s} / 7\frac{23}{25}$ D .

$100\text{ lb} - 742\text{ s} - 3023\text{ lb}$.

36. Item/ 3 Säcke Pfeffer wegen $4\frac{1}{2}$ hundere / 36 lb /
Zara $19\frac{3}{4}$ lb / das Pfunde vor $17\text{ s} / 4\text{ D}$ / was ist die
Summa? Facit $505\text{ v} / 3\text{ s} / 1\frac{1}{3}$ D .

$3\text{ lb} - 208\text{ D} - 1399\text{ lb}$.

Zum Vierdten / vorn und mittlen gebrochen.

37. Item/ Einer kaufft $4\frac{2}{3}$ Schippfund vor $48\frac{1}{3}$ fl /
wie theuer kommen $6\text{ list lb} / 12\text{ Marc lb}$? Facit $3\text{ fl} /$
 $13\text{ s} / 2\frac{24}{100}$ D .

Mache es also: Brich vorn den Bruch in sich/
das ist/ vermehre 4 mit 3 / und addire 2 darzu/ kom
men 14 / die vermehre mit dem mittelsten Nenner / als
mit 3 / kommen 42 / die mache mit 280 zu Pfund / wer
den 11760 lb / solche setze vorn / und brich mittlen den
Bruch in sich / multiplircire 48 mit 3 / und thu 1 darzu /
kommen 145 fl / die setze mittlen / unnd mache hinten die
list lb zu Marc lb / und thu 12 darzu / vermehre es mit
dem ersten Nenner / als mit 3 / kommen 288 / die setze hin
ten / so stehet es also:

D ij

11760

11760 lb — 145 R — 238 lb.

38. Item/ Ein ganz Tuch Sammet/ hält 3 $\frac{1}{16}$ Elen vor 74 $\frac{1}{2}$ R wie theur 1 Eie? Facit 2 R 4 $\frac{1}{2}$ S / 5 $\frac{10}{9}$ D.
5232 Elen — 1191 R — 10 Elen.

39. Item/ 4 Stück Sayen/ halten in allen 96 $\frac{1}{2}$ Elen/ kosten überall 67 $\frac{2}{3}$ R wie hoch kommen 11 Elen? Facit 7 R 10 S / 11 $\frac{167}{339}$ D.

2034 Elen — 203 R — 77 Elen.

40. Item/ 4 $\frac{1}{8}$ lb vor 36 $\frac{3}{4}$ R was gestehen 116 $\frac{1}{2}$ lb / 12 Loth? Facit 100 R / 18 S / 4 $\frac{20}{37}$ D.

43648 Loth — 147 R — 29920 Loth.

Zum fünften/ vorn/ mitten und hinten gebrochen.

41. Item/ Einer kaufft 29 $\frac{1}{2}$ R Draet/ gib vor 5 $\frac{3}{8}$ R 6 $\frac{1}{2}$ S / den R vor 110 lb gerechnet? Facit 235 R / 10 S / 11 $\frac{5}{9}$ D.

Berichte es also: Brich vorn den Bruch in sich/ das ist/ vermehre 5 mit 8/ und addire 5 darzu kommen 45/ die vermehre mit dem mittelsten Nenner/ als mit 2/ kommen 90/ die vermehre mit dem letzten Nenner/ als mit 3/ kommen 270/ die setze vorn/ und brich mitten den Bruch in sich/ nemblich vermehre 6 mit 2/ unnd thu 2 darzu/ kommen 13/ die setze mitten/ und brich hinten den Bruch in sich/ als vermehre 29 mit 3/ unnd thu 2 darzu/ werden 89 / die vermehre mit dem sordersten Nenner/ nemblich mit 8/ kommen 712 R / die mache mit 110 zu lb/ werden 78320 lb/ die setze hinten/ seyets also:

27 R lb — 13 S — 78320 lb.

42. Item/ 28 min $\frac{1}{2}$ Elen vor 57 min $\frac{3}{4}$ R / wie theur kommen 7 min $\frac{1}{8}$ Elen? Facit 12 R / 12 S / 10 $\frac{70}{13}$ D.

1992 Elen — 225 R — 111 Elen.

43. Item/ $12\frac{2}{3}$ tb vor 16 R / $2\frac{1}{3}$ Orde / was kommen
 $8\frac{2}{3}$ Schtb / $2\frac{2}{3}$ Lp tb ? Facit 3257 R / 23 B / $3\frac{10}{108}$ D .
 1824 tb — 199 R — 29862 tb .
44. Item/ $18\frac{1}{3}$ Schp tb vor $238\frac{2}{3}$ w / wie tragen
aus $6\frac{2}{3}$ E / 12 tb ? Facit 35 w / 11 B / $3\frac{1437}{1023}$ D .
 46200 tb — 716 w — 2304 tb .
45. $3\frac{1}{2}$ tb vor 4 R / $3\frac{2}{3}$ Orde / was 24 tb / $14\frac{2}{3}$ Lode ?
 Facit 141 R / 6 B / $6\frac{108}{108}$ D .
 4800 Lode — 594 B — 27398 Lode .
46. Item/ $9\frac{8}{9}$ tb vor 6 R / $1\frac{2}{3}$ Orde / wie theur $\frac{11}{12}$ tb ?
 Facit 14 B / $4\frac{297}{352}$ D .
 4272 tb — 621 B — 99 tb .
47. Item/ $9\frac{3}{4}$ min $\frac{2}{3}$ einer Elen / vor $24\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2} \text{ R}$ / wie
 $24\frac{3}{4}$ / und $\frac{4}{5}$ von $\frac{7}{8}$ Elen ? Facit 68 R / 13 B / $3\frac{249}{545}$ D .
 26160 Elen — 149 R — 12036 Elen .
48. Item/ $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{4}$ von $\frac{4}{5}$ aus einem halben achtentheil
 Elen vor $9\frac{3}{4}$ und $\frac{2}{3}$ zu $\frac{1}{2}$ min $\frac{2}{3}$ von $\frac{4}{5} \text{ R}$ / wie kommen $27\frac{3}{4}$
und $\frac{4}{5}$ aus anderthalb achtentheil? Facit 392 R / 5 B /
 $3\frac{405}{1182}$ D . Reducire die Brüche in ganze / so steht es also:
 56784 Elen — 1383 R — 10104 Elen .
49. Item/ 16 Elen min $\frac{3}{4}$ von $\frac{7}{8}$ und 4 mahl ein halb
Gezweites theil einer halben Drittenthail Elen kosten
 148 w $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{4}$ desselben $\frac{2}{3}$ / und $\frac{1}{2}$ selbigen ein Viertentheil
wie kommen $72\frac{3}{4}$ und 3 mahl ein halb Viertentheil
von 2 mahl ein halb fünfftheil Elen ? Fac . 714 w
 6 B / $3\frac{28893}{36425}$ D .
 $15\frac{17}{28} \text{ Elen}$ — $148\frac{37}{80} \text{ w}$ — $72\frac{33}{48} \text{ Elen}$.
50. Item/ $6\frac{1}{2}$ zweymahl / und $\frac{5}{8}$ aus $\frac{4}{5}$ eines Drittentheil
einer Elen vor drey mahl $9\frac{2}{3}$ und $\frac{2}{3}$ dreyer Viertentheil
aus $\frac{7}{8} \text{ R}$ / was gestehen $20\frac{2}{7}$ und $\frac{2}{3}$ von $\frac{5}{8}$ aus
 $\frac{7}{8} \text{ Elen}$? Facit $46\frac{6403}{74976} \text{ R}$.

51. Item/ $3\frac{3}{4}$ und $4\frac{3}{4}$ lb vor $7\frac{1}{3}$ und $3\frac{7}{8}$ R/ wie theuer
 $24\frac{1}{2}$ und $30\frac{3}{4}$ lb? Sacht 72 R/ 4 S/ $11\frac{283}{305}$ D.
 $8\frac{3}{4}$ lb — $11\frac{3}{40}$ R — $54\frac{7}{8}$ lb.

Hiernach folgen viel unnd
 mancherley schöne und sehr nützliche
 Exempel/ darinn gelehret wird/ wie man Schick/
 Genner/ Eißt/ Marck/ Summiren und rechnen sol/
 dabey zu finden das Zeichen \dagger welches Und
 oder Mehr/ und das Zeichen \div so
 Min bedeutet.

Item/ Einer kaufft 4 Fässer Alaun/ wegen 30 \dagger
 24 lb/ 3 \dagger 36 lb/ 3 \dagger 50 lb/ $3\frac{1}{2}$ \dagger 20 lb.
 Dara vor jedes Faß 18 Pfund/ kostet der 9 R/ 1 Ord?
 Sacht 117 R/ 2 S/ $8\frac{1}{2}$ D.

1 \dagger — $9\frac{1}{4}$ R — $12\frac{1}{2}$ \dagger / 18 lb.

448 lb — 37 R — 1418 lb.

2. Item/ 5 Fässer Weinstein/ wegen $4\frac{1}{2}$ \dagger 36 lb/
 $4\frac{1}{2}$ \dagger 52 lb/ $4\frac{1}{2}$ \dagger 42 lb/ 4 \dagger 84 lb/ 4 \dagger
 86 lb. Dara in allen 3 \dagger 25 lb/ den 9 vor 12 R/ $\frac{1}{2}$ Ord?
 Sacht 237 R/ 4 S/ $8\frac{1}{4}$ D.

1 \dagger — $12\frac{1}{2}$ R — $19\frac{1}{2}$ \dagger / 7 lb.

896 lb — 97 R — 2191 lb.

3. Item/ 6 Körb Rosinen/ wegen 112 lb/ 124 lb/
 124 lb/ 126 lb/ 128 lb/ 124 lb/ Dara in jedem Korbe
 6 lb/ das hundert 4 R/ $1\frac{1}{2}$ Ord/ was ist die Summa?
 Sacht 30 R/ 17 S/ $1\frac{1}{2}$ D.

800 lb — 35 R — 702 lb.

4. Item/ 4 Säcke Ingber wegen $1\frac{1}{2}$ \dagger 20 lb/
 $1\frac{1}{2}$ \dagger 10 lb/ $1\frac{1}{2}$ \dagger 22 lb/ $1\frac{1}{2}$ \dagger 16 lb/ Dara vor
 den Säcken $1\frac{1}{2}$ Eißpfund/ 3 Marckpfund/ den Genner
 vor 56 R/ $3\frac{1}{2}$ Ord/ wie viel ist? Sacht 339 R/ 5 S/ 3 D.

$$1 \text{ e} \text{ --- } 56\frac{7}{8} \text{ r} \text{ --- } 5\frac{1}{2} \text{ e} / 52 \text{ tb.}$$

$$896 \text{ tb} \text{ --- } 455 \text{ r} \text{ --- } 668 \text{ tb.}$$

5. Item/ 6 Fässer Olyewegen 4 e + 40 tb/ 4 e +
36 tb/ 4½ e ÷ 4 tb/ 4 e + 52 tb/ 4½ e ÷ 20 tb/ 4½ e
÷ 28 tb/ den e vor 11 wß/ 10 s/ was beträgt? Facit
394 wß/ 5 s/ 2¾ D.

$$1 \text{ e} \text{ --- } 11 \text{ wß} / 10 \text{ s} \text{ --- } 26 \text{ e} / 20 \text{ tb.}$$

$$112 \text{ tb} \text{ --- } 186 \text{ s} \text{ --- } 2932 \text{ tb.}$$

6. Item/ 4 Faß libbonischen Olye/ wegen 17 e/ 48
tb/ Tara in den e 10 tb/ verkaufft selbigen insammen
vor 407 r/ 9 s/ 5¾ D. Nun wolte der Käufer gerne
wissen/ was ihm das Pfund davon zu stehen käme? Facit
5 s/ 6 D.

$$112 \text{ tb} \text{ --- } 102 \text{ tb} \text{ --- } 1952 \text{ tb.}$$

$$12444 \text{ tb} \text{ --- } 821304 \text{ D} \text{ --- } 1 \text{ tb.}$$

7. Item/ 4 Gefäß mit doerölhe/ wegen 15 libtb/ 4 tb/
16 libtb/ 6 tb/ 16½ libtb/ 3 tb/ 15½ libtb/ 5 tb/ Tara in
den e 12 tb/ den e lauter vor 22 r/ 2½ D. was ist
die Summa? Facit 162 r/ 7 s/ 10½ D.

$$112 \text{ tb} \text{ --- } 100 \text{ tb} \text{ --- } 900 \text{ tb.}$$

$$6272 \text{ tb} \text{ --- } 181 \text{ r} \text{ --- } 5625 \text{ tb.}$$

8. Item/ Ein Kannengiesser kaufte 4 Fässer Zinno
nen/ wegen 2½ Schiptb/ 13 libtb/ 6 tb/ 3 Schiptb/ 4
libtb ÷ 9 tb/ 2 Schiptb/ 13 libtb/ 8 tb/ 2½ Schiptb/
11 libtb/ 6 tb/ Tara auff jedes Schtb 14 tb/ das Schtb
rein Zinnen vor 137 wß/ 13 s/ was belauffis? Facit
2586 wß/ 11 s/ 6 D.

$$294 \text{ tb} \text{ --- } 2205 \text{ s} \text{ --- } 3385 \text{ tb.}$$

9. Item/ 5 Fässer Salpeter wegen 6½ e/ 10 tb/ 7 e/
12 tb/ 7½ e/ 18 tb/ 3½ e ÷ 15 tb/ 7 e/ 36 tb/ Tara auf
den e 10 tb/ den e lauter vor 49 wß/ 9 s/ wie viel ist
ausammen? Facit 1685 wß/ 8 s/ 6 D.

122 lb — 703 s — 4149 lb.

10. Item/ 124 Bünde Flachse/ haben gewogen 12 Scht 8 Eist 1/ das Scht vor 16 Thaler/ 1 Orde/ was beträgtes? Facit 201 1/2 Thaler.

1 Scht — 16 1/4 Thaler — 12 Scht/ 8 Eist.

20 Eist — 65 Thaler — 248 Eist.

11. Item/ 80 Bünde Flachse/ wegen 8 Scht/ 9 lb 4 Marc lb. Noch 75 Bünde/ wegen 7 1/2 Scht/ 6 1/2 lb. Noch 60 Bünde/ wegen 7 Scht/ 10 lb 7 1/2 Marc lb/ das Scht vor 30 wß was machet es ins Geld? Facit 699 wß/ 7 s/ 8 1/2 D.

1 Scht 30 wß 22 1/2 Scht / 15 1/2 Eist 11 1/2 lb.

28 lb — 30 wß — 65 28 1/2 lb.

12. Item/ 8 Packen Fickler/ haben gewogen in einer Summen 15 Scht 7 1/2 Eist/ 2 lb/ das Scht kostet 22 wß/ 6 s/ was ist die Summa? Facit 336 wß/ 5 s/ 6 1/3 D.

1 Scht 22 wß/ 6 s/ 15 Scht 7 1/2 Eist/ 2 lb.

28 lb — 358 s — 4209 lb.

13. Item/ 5 Fässer Tullig/ haben lauter gewogen 25 Scht/ 13 Eist/ 1 lb/ kostet jedes Scht acht Thaler/ 1 Orde/ wie viel trägt es aus? Facit 211 Thaler/ 21 s/ 2 1/8 D.

1 Scht 8 1/4 Thaler / 25 Scht/ 13 Eist/ 1 lb.

1120 lb — 33 Thaler — 7183 lb.

14. Item/ 23 Scht/ 15 Eist Flachse/ gilt jedes Scht 19 wß/ 12 s/ was beläuffes? Facit 469 wß/ 1 s.

1 Scht — 19 wß/ 12 s — 23 Scht — 15 Eist.

20 Eist — 316 s — 475 Eist.

15. Item/ 7 Tonnen Schwefel wegen 17 lb 68 1/2 lb/ Tara 96 1/2 lb/ kostet der lb 22 wß ÷ 6 s/ wie hoch kömms? Facit 362 wß/ 3 s/ 9 1/2 D.

1344 lb — 346 s — 22513 lb.

16. Item / 4 Tonnen wegen $19\frac{1}{2} \text{ R} \div 44\frac{2}{3} \text{ lb}$ gesten
bet 1 Schiptb $12 \text{ R} \div 3\frac{1}{4} \text{ Orde}$ was ist die Summa?
Facit 85 R / 11 s / $5\frac{4}{10} \text{ D}$.

1680 lb — 537 s — 6418 lb.

17. Item / 6 Fass heiligen Glachs wegen 4 Schiptb
 $\text{+ } 16 \text{ Eibtb} / 4 \text{ Schtb} \text{+ } 18 \text{ Eibtb} / 5 \text{ Schiptb} \text{+ } 8 \text{ Eibtb} /$
 $6\frac{1}{2} \text{ Schtb} \div 8 \text{ Eibtb} / 5 \text{ Schiptb} \text{+ } 12 \text{ Eibtb} / 5 \text{ Schtb}$
 $\div 16 \text{ Eibtb}$. Tara in jedem Fass $2\frac{1}{2} \text{ Eibtb}$ / koster jedes
Schiptb $26 \text{ w} / 12 \text{ s}$ / was muß man dafür zahlen?
Facit 801 w / 2 s / $7\frac{1}{2} \text{ D}$

1 Schiptb — 26 w / 12 s — $29\frac{1}{2} \text{ Schiptb}$ 9 Eibtb.

20 Eibtb — 428 s — 599 Eibtb.

18. Je. 5 Fässer Knochen Glachs wegen $5\frac{1}{2} \text{ Schtb} \text{+}$
 $8 \text{ Eibtb} \text{+ } 8 \text{ lb} / 5\frac{1}{2} \text{ Schiptb} \text{+ } 6 \text{ Eibtb} \div 10 \text{ lb} / 5\frac{1}{2}$
 $\text{Schiptb} \div 8 \text{ Eibtb} / 6 \text{ Schiptb} \text{+ } 1 \text{ Eibtb} \text{+ } 12 \text{ lb} /$
 $5 \text{ Schiptb} \text{+ } 2 \text{ Eibtb} \div 6 \text{ lb}$. Tara in alles $1\frac{1}{2} \text{ Schtb} /$
 5 Eibtb / das Schiptb vor $19 \text{ w} / 12 \text{ s}$ / wie hoch bes
lauffen sie an Geld? Facit 517 w / 11 s / $8\frac{1}{2} \text{ D}$.

1 Schiptb 19 w / 12 s — 26 Schtb — 4 Eibtb / 4 lb.

28 lb — 316 s — 734 lb.

19. Item / 4 Fässer Talch wegen 6 Schtb $\text{+ } 12 \text{ Eibtb} /$
 $6 \text{ Schtb} \text{+ } 16 \text{ Eibtb} / 6\frac{1}{2} \text{ Schtb} \text{+ } 2 \text{ Eibtb} / 6\frac{1}{2} \text{ Schiptb}$
 $\text{+ } 4 \text{ Eibtb}$ Tara $3\frac{1}{2} \text{ Schiptb} \div 5 \text{ Eibtb}$ das Schtb
vor $20 \text{ w} / 4 \text{ s}$ / wie hoch trägt es aus? Facit 466 w /
 $12 \text{ s} / 2\frac{2}{5} \text{ D}$.

1 Schtb — 20 w / 4 s — 23 Schiptb / 1 Eibtb.

20 Eibtb — 324 s — 461 Eibtb.

20. Item / Drey Stücke Wachs / die wegen

oooo
||||

oooo
||||

oooo
||||

D

v

das

das Schipth vor 72 vß / was machet es an Geld? Facit 969 vß / 6 ß 10 $\frac{2}{7}$ D.

1 Schipth vor 72 vß — 13 Schipth / 9 listh / 4 lb.
28 lb — 72 vß ————— 377 lb.

21. Item / Vier Sæcke Pfeffer / die wegen

o r r r r

das lb vor 17 ß 3 D was machet es in der Bezahlung? Facit 803 vß / 3 ß 3 D.

22. Item / Vier Fässer Olie / die wegen

o r r r r

den l vor 7 fl / 1 Orde / wie viel ist die Summa? Facit 77 fl / 11 ß 7 $\frac{1}{2}$ D.

448 lb — 29 fl — 1197 lb.

23. Item / $\frac{1}{2}$ Last Rodischer / die wiegen

o r r r r

o r r r r das Hundert 7 $\frac{1}{2}$ vß? Facit 114 vß / 7 ß 2 $\frac{2}{7}$ D.

100 lb — 7 $\frac{1}{2}$ vß — 1526 lb.

24. Item / Einer kaufft 260 Ochsen / gibt vor das Paar 11 Thaler / und man schencket ihm in ein jedes Hundert 5 Ochsen / was ist die Summa? Facit 1358 $\frac{1}{2}$ Thaler.

100 Ochsen — 95 Ochsen — 260 Ochsen.

Vom Gewinn und Verlust.

Item / Einer kaufft ein Stück Eaten / hält 46 $\frac{3}{4}$ E.
den / kostet überall 66 vß / 12 ß / verkaufft 1 E.
wieder

wieder vor $26\frac{1}{2}$ ß / was ist sein Gewinn? Facit 10 vß /
10 ß / $10\frac{1}{2}$ D.

8 Elen — 53 ß — 187 Elen.

Mache es also: Das Stück kostet ihm $66\frac{1}{2}$ vß / 12 ß /
vnder verkaufft wieder 1 Ele vor $26\frac{1}{2}$ ß / derhalben
rechne wie theuer das Stück verkaufft werde / kommen
 $77\frac{1}{2}$ vß / 6 ß / $10\frac{1}{2}$ D / davon nim $66\frac{1}{2}$ vß / 12 ß / als sein
Hauptgut ab / so bleibe das Facit wie angezeigt.

2. Item / Ein ganges Tuch Sayen hält $24\frac{1}{2}$ Elen /
kostet in allen $16\frac{1}{2}$ vß / ist verkaufft 1 Ele wider vor $11\frac{1}{2}$ ß /
was ist gewonnen? Facit 12 ß / $2\frac{1}{2}$ D.

4 Elen — $11\frac{1}{2}$ ß — 97 Elen.

3. It. Ein Tuch halb Sayen hält 22 Elen / 3 Quar-
tier / kostet 7 vß / 12 ß / wenn man die Ele wieder ver-
kaufft vor 7 ß / min 4 D / was ist zugewinnen? Facit
2 vß / 11 ß / 8 D.

4 Quartier — 80 D — 91 Quartier.

4. Item / Ein ganges Tuch Parchen gilt 5 R / min
1 Orde / davon verkaufft man die Ele vor $4\frac{1}{4}$ ß / 4 D / was
ist der Gewinn? Facit 10 ß / Verlust. Das Tuch vor
24 Elen gerechnet.

1 Ele — 52 D — 24 Elen.

5. Item / Ein E Leinöl / kostet 7 R / 1 Orde / man ver-
kaufft ein Pfund wieder vor 4 Witte / was ist der Ge-
winnt? Facit 1 R / 6 ß / 8 D Verlust.

1 tß — 16 D — 112 tß.

6. Item / 1 Faß Flachß wiegt $4\frac{1}{2}$ Schipß / $9\frac{1}{2}$ listß /
gibt vor das Schipß 19 vß / min 4 ß / man verkaufft
1 listß wieder vor $17\frac{1}{2}$ ß / was ist der Gewinn? Facit
5 vß / 8 ß / 9 D.

20 listß — 300 ß — $99\frac{1}{2}$ listß.

1 listß — 210 D — $99\frac{1}{2}$ listß.

7. Item

7. Item/ 1 Sack Pfeffer wiegt $1\frac{1}{2}$ hundert/32 lb/
man gibt vor das hundert 86 w^{d} /6 β / und verkaufft ein
Pfund wieder vor $14\frac{1}{2}$ β / was ist verdient? Facit 7w^{d}
 $11\beta/9\frac{2}{3}$ D .

100 lb — 1382 β — 182 lb .

1 lb — $14\frac{1}{2}$ β — 182 lb .

8. Item/ Gekauft 1 lb Saffran vor $10\frac{1}{2}$ w^{d} wird
1 Lod wieder vor $11\frac{1}{2}$ Witten verkaufft/ und an dem
Gewichte $2\frac{1}{2}$ Lod verloren/ was ist gewonnen? Facit
 3w^{d} /6 β / 11 D Verlust.

1 Lod — 46 D — $29\frac{1}{2}$ Lod .

9. Item/ Einer kauft eine Waare/ wiegt $1\frac{1}{2}$ Schlb.
6 Lb kostet 1 Schlb 84 K / verkaufft 1 Pfund wie
der vor $23\frac{1}{2}$ β was ist sein Gewinn? F . $342\text{K}/7\beta/2\frac{2}{3}$ D .

20 Lb — 84 K — 36 Lb .

1 Pf . — $23\frac{1}{2}$ β — 504 Pfund .

10. Item/ 1 Lad Roggen ist vor 52 w^{d} gekauft/ und
der Scheffel vor 10 β verkaufft mit Verlust $5\frac{1}{2}$ Sch .
an der Maas/ was ist der Gewinn? Facit 4w^{d} /9 β .

1 Scheffel — 10 β — $90\frac{1}{2}$ Scheffel.

11. Item/ 1 Laken hält 36 $\frac{2}{3}$ Elen kostet 28 K / $1\frac{1}{2}$ Orde
wie theur sol man 7 Elen vorkauffen/ daß 3 K $2\frac{1}{2}$ Orde
gewonnen werden? Facit 6 $\text{K}/2\beta/7\frac{2}{3}$ D .

110 Elen — 32 K — 21 Elen .

12. Item/ Einer kauft ein Stück Dammasch/ hält
 $31\frac{2}{3}$ Elen / kostet in Summa 72 w^{d} / 10 β / wie theuer soll
er eine Ele verkauffen/ daß 6 w^{d} daran verdient wer-
den? Facit 2w^{d} /7 β / $6\frac{2}{3}$ D .

159 Elen — 1258 β — 5 Elen .

13. Item/ 1 Stück Schiller/ hält 24 Elen / kostet
29 $\text{K}/3$ Orde / wie theur sol man 4 Elen verkauffen/ was
an 100 w^{d} 12 w^{d} zugewinnen? Facit 8 w^{d} /5 β / $3\frac{2}{3}$ D .

24 Elen

24 Elen — 714 β — 4 Elen.

1600 β — 112 w^{d} — 119 β .

14. Item/ 20 $\frac{3}{4}$ Elen Arsch gestehen 12 w^{d} / 9 β / wie
theuer sol 1 Ele verkaufft werden/ daß mit einem jeden β
2 β gewonnen werden? Facit 10 β / $5\frac{27}{33}$ D .

20 $\frac{3}{4}$ Elen — 12 w^{d} / 9 β — 1 Ele.

24 β — 26 β — $9\frac{27}{33}$ β .

15. Item/ 27 $\frac{3}{4}$ Elen Karmesyn/ kostet jede Ele 2 $\frac{1}{2}$ R
1 Ordi / davon werden verkaufft 6 Elen / 1 Quartier
vor 18 R mit 1 Ordi / was wird gewonnen oder verloh-
ren? Facit 2 R / 11 β / $2\frac{188}{195}$ D Gewinn.

28 Elen — 11 β — 192 Elen.

175 Quartier — 426 β — 768 Quare.

16. Item/ 122 $\frac{1}{2}$ lb Kümmel/ gestehen 52 w^{d} / 14 β / wie
theur sol man 1 lb wieder verkauffen/ daß man mit 15
 w^{d} 1 w^{d} 4 β gewinne? Facit 7 β / $5\frac{191}{245}$ D .

245 lb — 846 β — 2 lb .

5880 β — 26 β — 1692 β .

17. Item/ Einer kaufft in Hamburg einen Sack Pfeffer/
wiegt 2 $\frac{1}{2}$ hundert 12 lb / 12 Unken/ gib vor das lb
16 β / 4 D / bringe solchen nach Lübeck/ verunkostet 23 β
8 D / und verkaufft alda das lb vor 18 β / 1 D / ver-
leurt am Gewichte 5 $\frac{1}{2}$ lb / was ist der Verdienst? Facit
21 w^{d} / 0 β / $8\frac{1}{2}$ D .

18. Item/ Vor 148 w^{d} Saffran gekauft/ und vor
 lb 9 $\frac{1}{4}$ w^{d} gezalt/ ist wieder verkaufft und mit dem Haube-
gut 16 w^{d} gewonnen/ ist die Frage/ wie theur man 1 lb
verkaufft habe? S . 10 w^{d} / 4 β / addire den Gewinn mit e .

592 w^{d} — 164 w^{d} — 37 w^{d} .

19. Item/ Einer kaufft vor 36 w^{d} Pfeffer/ verkaufft
solchen wieder/ gib 1 lb vor 14 $\frac{1}{4}$ β / und hat mit 24 w^{d}
2 w^{d} gewonnen/ ist die Frage/ wie theur 1 lb erstlich ein-
gekauft

gekauft seyn? Facit 13 $\frac{1}{3}$ / 41 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{3}$ D. Addire den Gewinn vorn.

$$416 \text{ fl} - 24 \text{ w} - 14 \frac{1}{2} \text{ fl}.$$

20. Item/ Einer kaufft vor 245 fl Ingber/ gibt vor 1 $\frac{1}{2}$ fl/ verkaufft solchen wieder/ und gewinnt mit 86 fl 4 $\frac{2}{3}$ fl/ wie theur hat er 1 $\frac{1}{2}$ fl verkaufft? Facit 1 fl/ 13 $\frac{1}{3}$ / 11 $\frac{10}{3}$ D. Addire den Gewinn mitten.

$$516 \text{ fl} - 272 \text{ fl} - 3 \text{ fl}.$$

21. Item/ Man kaufft vor 48 fl Saffran/ gibt vor 1 $\frac{1}{2}$ fl/ 4 fl/ 2 $\frac{1}{2}$ Orde/ solcher wird wieder verkaufft mit Verlust 7 fl/ an der Hauptsommen. Nun frage ich/ wie theuer man 1 Pfund verkaufft habe? Facit 3 fl/ 22 $\frac{1}{3}$ / 9 $\frac{2}{3}$ D. Subtrahire den Verlust mitten.

$$384 \text{ fl} - 41 \text{ fl} - 37 \text{ fl}.$$

22. Item/ Vor 448 $\frac{3}{4}$ fl Laten gekauft/ welches wieder verkaufft worden/ und zwar das Stück vor 28 $\frac{1}{4}$ fl/ da dann an 100 fl 10 verlohren/ ist die Frage/ wie theur ein Stück eingekauft seyn? Facit 31 fl/ 9 $\frac{1}{3}$ / 4 D. Subtrahire den Verlust vorne ab.

$$90 \text{ fl} - 10 \text{ fl} - 28 \frac{1}{4} \text{ fl}.$$

23. Item/ 42 Elen gestehen 58 w. Ist die Frage/ wie viel Elen man umb 6 w geben sol/ daß man mit 20 w 4 w gewinne? Facit 3 $\frac{1}{2}$ Elen.

$$58 \text{ w} - 42 \text{ Elen} - 20 \text{ w}.$$

$$24 \text{ w} - 14 \frac{1}{2} \text{ Elen} - 6 \text{ w}.$$

24. Item/ Einer kaufft zu Revel 18 $\frac{3}{4}$ Schtz Flachts/ gibt vor das Schtz 58 w/ 3 Bardinge/ schiffet solches nach Lübeck/ gehen auff die Fracht und mehre Unkosten 12 Thaler/ 24 $\frac{2}{3}$ fl/ gelten 3 $\frac{2}{3}$ w Revelsch zu Lübeck/ 1 fl/ unnd 4 Schtz zu Revel thun in Lübeck 5/ daselbsten er das Schtz wieder vor 28 w Lübsch verkaufft/ wie viel ist sein Gewinn? F. 21 w/ 10 fl/ 7 $\frac{1}{2}$ D.

Mache es also:

Rechns

Rechne erslich / was die $18\frac{3}{4}$ Schipth kosten / setze
1 Schipth — $58\frac{3}{4}$ w^d — $18\frac{3}{4}$ Schipth.

Facit $1101\frac{9}{16}$ w^d Revelsch die mache zu Lübische w^d /
Reber also.

$3\frac{1}{2}$ w^d — 31 s — $1101\frac{9}{16}$ w^d.

Rechne es / so kommen 609 w^d / 12 s / $8\frac{1}{4}$ s / darzu
addire die Unkosten / als 12 Thaler / $24\frac{2}{3}$ s / so ist in al-
len 634 w^d / 9 s / $4\frac{5}{14}$ s / verendere die Gewichte / setze
4 Schipth — 5 Schipth — $18\frac{3}{4}$ Schipth.

Facit $23\frac{7}{16}$ Schipth. darauff rechne den Verkauf / setze
1 Schipth — 28 w^d — $23\frac{7}{16}$ Schipth.

Rechne es / so kommen 656 w^d / 4 s / darvon nim
 634 w^d / 9 s / $4\frac{5}{14}$ s / bleibt der Gewinn / wie angeze-
get / und also dergleichen. Nach dieser Weise kanst
du alle dergleichen Exempel machen.

25. Item / Einer kaufft zu Riga 1 Scheibe Wachs /
wiegt $6\frac{1}{2}$ Schipth / gib vor das Schipth 138 w^d Ri-
gisch / schicket solche nach Lübeck / gehen darauff an Unko-
sten 16 w^d / 12 s / 6 s Lübis / $3\frac{1}{2}$ w^d Rigisch gelten in
Lübeck 31 s / un 4 Schipth in Riga thun in Lübeck 5 / ver-
kaufft das Schipth zu Lübeck für 38 w^d doppel / was ist
sein Verdienst ? Facit 104 w^d / 2 s / $7\frac{3}{7}$ s. Mache es
nach dem vorigen.

26. Item / Ein Handelsmann kaufft in Lübeck
 28 Stück Laten / gib vor das Stück $54\frac{1}{2}$ w^d / bringe
selbige nach Revel / gehet ihm darauff an Zeh-
rung und Unkosten $12\frac{1}{2}$ Thaler. Nun verkaufft er
allda ein Stück Laten vor 132 Marck / vor dasselbe
Geldt kaufft er Rogken / gib vor die Last $76\frac{3}{4}$ w^d /
denselben Rogken schiffet er wieder nach Lübeck / gibe
von der Last zur Fracht 4 w^d Lübis / unnd verleure
an der Maas auff jede Last 9 Scheffel / verkaufft
das

das übrige/ die Last vor 38 w^{d} Lübisck. Nun frage sichs
was an denselben 28 Stück Laten gewonnen oder vers
lohren.

Mache es also: Rechne erstlich/ wie viel die 28 Stück
Laten kosten/ setze:

1 Stück Laten — $54\frac{1}{2}\text{w}^{\text{d}}$ — 28 Stück Laten.

Facit 1526w^{d} / thu darzu $12\frac{1}{2}$ Thaler/ kommen 1550w^{d} / $3\text{ß}6\text{D}$. Nun verkaufft er die Laten wieder vor
 3696w^{d} / Rigisch/ davor kaufft er Roggen/ darum setze
es also.

$76\frac{3}{4}\text{w}^{\text{d}}$ — 87ß — 3696w^{d} .

Kommen $4189\frac{185}{307}$ Scheffel/ nun rechne die Fracht/
und setze:

96 Scheffel — 4w^{d} — $4189\frac{185}{307}$ Scheffel.

Kommen 174w^{d} / 9ß $0\frac{252}{307}\text{D}$ / solche addire zu 1550w^{d}
 $3\text{ß}6\text{D}$ / werden 1724w^{d} / 12ß / $6\frac{252}{307}\text{D}$ / so viel
ist in allen sein aufgelegtes Gelde.

Ferner rechne/ wie viel er wieder gelöst/ sage

96 Scheffel — 38w^{d} — $4189\frac{185}{307}$ Scheffel.

So kommen 1658w^{d} / 6ß / $1\frac{252}{307}\text{D}$ / die ihm von
 1724w^{d} / 12ß / $6\frac{252}{307}\text{D}$ / bleibt Verlust 66w^{d} / 6ß / $5\frac{7}{307}\text{D}$.

27. Item/ Einer kaufft in Riga 22 Schipth heiligi
gen Flachs/ das Schipth vor 38 w^{d} Rigisch/ schiffet
es nach Lübeck/ sind die Unkosten mit Packen/ Zuaen/
und allen Ungelden bis nach Lübeck 36w^{d} / 12ß / 8D Lü-
bisck/ ist also die Frage/ was ihm 1 Schipth zu Lübeck
zu stehen kompt? Facit 18w^{d} / 2ß / $7\frac{50}{283}\text{D}$. Mache es
nachdem vorigen.

28. Item / Zu Antorff 1 Stück Laten vor 45 R ge-
kaufft/ hält 36 Elen/ gehet auff Fracht und Unkosten
bis nach Lübeck $6\frac{2}{3}\text{R}$ / thun 4 Elen Antorffer zu Lübeck 5 R
verka

verkauft allda 1 Ele vor 26 ß / was ist sein Gewinn?
 Facit 2 R / 22 ß Verlust. Mache es nach dem vorigen/
 so kompt das Facit wie angezeigt.

29. Item/ Ein Kramer von Lübeck kauft zu Ancoff
 296 tb Regelen / gibt vor das hundert 8 $\frac{1}{2}$ Kronen/
 bringe selbige nach Lübeck / gehet drauff Fracht und Un-
 kosten 16 w / 10 $\frac{1}{2}$ ß / allda werden die Regelen gewo-
 gen probirt und befunden / daß 100 tb Ancoffer in Lü-
 beck 90 $\frac{10}{11}$ tb gethan / und der e hält 12 tb Justi / des
 gleichen gelten 100 Kronen 25 $6\frac{1}{4}$ w Lübisck / verkauffe
 ein tb guter Regelen vor 3 w / unnd ein tb Justi vor
 12 ß / was ist sein Gewinn? Facit 77 w / 3 ß / 7 $\frac{10}{11}$ $\frac{10}{11}$ D

Mache es also: Rechne zum ersten was die Regela-
 len zu Ancoff kosten / sage:

$$100 \text{ tb} - 8 \frac{1}{2} \text{ Kronen} - 296 \text{ tb.}$$

$$\text{Facit } 25 \frac{3}{25} \text{ Kronen. Ferner setze}$$

$$100 \text{ Kronen} - 25 \frac{6}{4} \text{ w} - 25 \frac{3}{25} \text{ Kronen.}$$

Facit 648 w / 8 ß / 3 $\frac{9}{25}$ D / darzu addire die Unkosten
 als 16 w / 10 $\frac{1}{2}$ ß / ist in allen 665 w / 2 ß / 9 $\frac{9}{25}$ D / her-
 nach verändere die Gewichte / setze es also:

$$100 \text{ tb} - 90 \frac{10}{11} \text{ tb} - 296 \text{ tb.}$$

Facit 269 $\frac{1}{11}$ tb . Nun suche die Justi aus den lau-
 tern Regelen derogestalt:

$$112 \text{ tb} - 12 \text{ tb} - 269 \frac{1}{11} \text{ tb.}$$

Facit 28 $\frac{9}{77}$ tb Justi / die nim von 269 $\frac{1}{11}$ tb / Restiren
 lauter 240 $\frac{2}{77}$ tb .

Rechne jedes insonderheit: als

$$1 \text{ tb} - 3 \text{ w} - 240 \frac{2}{77} \text{ tb.}$$

$$\text{Facit } 720 \text{ w} / 12 \text{ ß} / 5 \frac{2}{77} \text{ D. und}$$

$$1 \text{ tb} - \frac{3}{4} \text{ w} - 28 \frac{9}{77} \text{ tb.}$$

$$\text{Facit } 21 \text{ w} / 19 \text{ ß} / 1 \frac{3}{77} \text{ D}$$

Addire beyde Facit zusammen / wird die Summa

E

742 w

742 v^{d} / 6 f / $3\frac{2}{7}$ D / davon nim 665 v^{d} / 2 f / $9\frac{5}{25}$ D /
 restirt Gewinn 77 v^{d} / 3 f / $7\frac{18}{19}\frac{07}{25}$ D .

Silber-Rechnung.

Nebenst deren Vortheilen mit Exempeln erklärt. Also

1. Item/ Einer hat 1 Stücke fein Silber, wiegt 14 v^{d}
 12 Lodt / kostet die v^{d} 16 v^{d} / 10 f / was ist es ins Geld?
 Facit 245 v^{d} / $3\frac{1}{2}$ f . Mache die v^{d} mit 16 zu Lodt / addire
 12 Lodt darzu / setze 16 Lodt vorn / mache mitten die
 v^{d} zu f so stehet es also:

16 Lodt ——— 266 f ——— 236 Lodt .

2. Item/ Einer hat ein Stück Schwedisch Silber
 wiegt 125 v^{d} / 14 Lodt / hält ins feine 8 Lodt / 2 Quentin /
 2 Ordt / giebt die v^{d} fein Silber vor 16 $\frac{1}{2}$ v^{d} / Was ist
 die Summa? Facit re . Rechne erstlich das feine Silber / sage / 1 v^{d}
 hält 8 Lodt / 2 Quentin / 1 Ordt / was halten 125 v^{d} / 14 Lodt ?
 Mache die v^{d} zu Lodt / hinten und vorn einen Rahmen / und mitten
 2 Ordt / oder 2 Gewichte / so stehet es also:

16 Lodt — 137 D — 2014 Lodt .

Kommen 67 v^{d} / 5 Lodt / 3 Quentin / $0\frac{7}{8}$ Ordt . Nun
 rechne / was es ins Geld machet. Sprich 1 v^{d} fein Silber vor
 16 $\frac{1}{2}$ v^{d} / wie kommen 67 v^{d} / 5 Lodt / 3 Quentin / $0\frac{7}{8}$ Ordt .
 Mache hinten und vorn 2 Gewichte / so stehet es in der Regel also:

2048 D — 16 $\frac{1}{2}$ v^{d} — 137959 D .

Kome das Facit 1111 v^{d} / 7 f / $9\frac{21}{24}$ D .

3. Item/ Einer hat dreyerley Granall / wiegt die erste
 20 v^{d} / 12 Lodt / hält ins feine $7\frac{1}{2}$ Lodt / die andere
 28 v^{d} / 10 Lodt / hält $8\frac{1}{2}$ Lodt / die dritte 32 v^{d} / 6 Lodt /
 hält

hält 9 Lode / kostet 1 w^{d} fein Silber 17 w^{d} / was ist es ins
Geld? Facit 733 w^{d} / 7 β / 3 $\frac{3}{4}$ S .

Mache es also : Rechne wie viel fein Silber in ei-
ner jeden Granallie / sage:

1 w^{d} — 7 $\frac{1}{2}$ Lode — 20 w^{d} / 12 Lode.

Facit 155 $\frac{7}{8}$ Lode.

1 w^{d} — 8 $\frac{1}{2}$ Lode — 28 w^{d} / 10 Lode.

Facit 243 $\frac{5}{8}$ Lode.

1 w^{d} — 9 Lode — 32 w^{d} / 6 Lode.

Facit 291 $\frac{3}{8}$ Lode.

Summire alle 3 Pöste fein Silber / so kommen 690 $\frac{5}{8}$
Lode. Alsdann rechne was es ins Geld machet / setze:

1 w^{d} — kostet 17 w^{d} — was kosten 690 $\frac{5}{8}$ Lode.

Mache vorn die w^{d} zu Loden / unnd geh mit dem hinc
dersten Bruche darin / stehe also:

256 Lode — 17 w^{d} — 11045 Lode.

Rechne es / so kompt das Facit wie angezeiget.

4. Item / Ein Post Granallie wiegt 312 w^{d} / 12 Lode /
hält ins feine 10 $\frac{1}{2}$ Lode / kostet die w^{d} fein Silber 17 w^{d} .
Ist die Frage / wie viel des feinen Silbers gewesen / und
was die Summa in der Bezahlung sey?

Mache es also : Besiehe zum ersten / wie viel des fei-
nen Silbers gewesen sey / sage:

16 Lode — 10 Lode / 2 Quentzin — 5004 Lode.

Facit 205 w^{d} / 3 Lode / 3 $\frac{1}{2}$ Quentzin fein Silber. Rech-
ne was es ins Geld machet / und setze:

1 w^{d} fein Silber — 17 w^{d} — 205 w^{d} 3 Lode / 3 $\frac{1}{2}$ Quentz.

Mache hinten unnd vorn einen Rahmen / so stehe
es also:

64 Quentzin — 17 w^{d} — 1313 $\frac{5}{8}$ Quentzin.

Facit 3489 w^{d} / 1 β / 10 $\frac{1}{2}$ S / so viel kostet das feine
Silber,

REGULA DE-TRI CONVERSA.

Item / Wenn ein Scheffel Roggen gilt 5 ß $\frac{1}{2}$ Lira
bisch / so sol ein Pfeningbrodt wegen 18 Lob . Nun
ist die Frage / wie schwer es wegen sol / wenn ein Schemel
12 ß gilt? Facit $7\frac{1}{2}$ Lob . Mache es nach der ver-
kehrten Regel / so stehet es also:

$$12\text{ß} \text{ --- } 18\text{Lob} \text{ --- } 5\text{ß.}$$

2. Item / Einer leihet seinem Freunde 50 w / $1\frac{1}{2}$
Jahr ohne Bucher / doch wenn ers nöthig hat / daß er
ihm wieder vorstrecken soll 120 w . Ist die Frage / wie
lange er ihm die 120 w zu leihen schuldig sey? Facit
 $32\frac{1}{2}$ Wochen.

Mache es nach dem vorigen / so stehet es also:

3. It. Einer kauft $5\frac{1}{2}$ Elen E. glisch Laken / ist breit
3 Elen / darzu wil er Futtertuch haben / ist breit $2\frac{1}{4}$ Elen /
wird nun gefragt / wie viel er desselben unter $5\frac{1}{2}$ Elen
bedarf? Facit $7\frac{1}{3}$ Elen. Mache es nach dem vorigen /
so stehet es also:

$$2\frac{1}{4}\text{Elen} \text{ --- } 5\frac{1}{2}\text{Elen} \text{ --- } 3\text{Elen.}$$

4. Item / 5 Mäurer machen eine Mauer in 16 Ta-
gen / wie lang Zeit müssen darüber machen 8 Mäurer?
Facit 10 Tage / stehet also:

$$8\text{Mäurer} \text{ --- } 16\text{Tage} \text{ --- } 5\text{Mäurer.}$$

REGULA DE-TRI Dobbelt.

Folgende Exempel gehören unter die ge-
meine REGULA DE-TRI.

1. Item / Man gibt von 13 L vor 32 Meilen Fuhr-
lohn

lohn 30 k / was muß man von 78 e vor 80 Meilen zu führen geben? Facit 450 k.

$$\begin{array}{ccc} 13 \text{ e.} & \triangleright & 30 \text{ k} \\ 32 \text{ M.} & & \triangleleft \end{array} \begin{array}{l} 78 \text{ e.} \\ 80 \text{ M.} \end{array}$$

2. Item/ Einer verdinget 78 e vor 450 k zu führen 80 Meilen/ ist die Frage/ was man vor 13 e geben sol/ daß sie 32 Meilen geführet werden? Facit 30 k.

$$\begin{array}{ccc} 78 \text{ e.} & \triangleright & 450 \text{ k} \\ 80 \text{ M.} & & \triangleleft \end{array} \begin{array}{l} 13 \text{ e.} \\ 32 \text{ M.} \end{array}$$

3. Item/ Einer gewinnt mit 100 wß in einem Jahre 5 wß/ was gewinnet er mit 100 Thalern in 2 Jahr/ 39 Wochen? Facit 26 wß/ 10ß/ 3 D.

$$\begin{array}{ccc} 1600 \text{ ß} & \triangleright & 5 \text{ wß} \\ 52 \text{ W.} & & \triangleleft \end{array} \begin{array}{l} 3100 \text{ ß.} \\ 143 \text{ W.} \end{array}$$

4. Item/ 12 Gesellen zehren beym Wirthe 4 Wochen/ gibt jeder des Tages für Kost 7 Witten/ und zu Bier 2 Witten/ wie viel machet es in einer Summa? Facit 63 wß.

$$\begin{array}{ccc} 1 \text{ G.} & \triangleright & 3 \text{ ß} \\ 1 \text{ Z.} & & \triangleleft \end{array} \begin{array}{l} 12 \text{ G.} \\ 28 \text{ Z.} \end{array}$$

5. Item/ Einer verdinget 12 Arbeiter 63 Tage/ gibet einem jeden des Tages 10 Witte/ was ist es ins Geld? Facit 157½ wß.

$$\begin{array}{ccc} 1 \text{ A.} & \triangleright & 3 \frac{1}{5} \text{ ß} \\ 1 \text{ Z.} & & \triangleleft \end{array} \begin{array}{l} 12 \text{ A.} \\ 63 \text{ Z.} \end{array}$$

6. Item/ Einer mietet 16 Arbeiter 182 Tage/ gibet einem jeden des Tages 8 Witten/ was ist die Summa? Facit 485 wß/ 5ß/ 4 D.

$$\begin{array}{ccc} 1 \text{ A.} & \triangleright & 2 \frac{2}{3} \text{ ß} \\ 1 \text{ Z.} & & \triangleleft \end{array} \begin{array}{l} 16 \text{ A.} \\ 182 \text{ Z.} \end{array}$$

Ⓔ iij

Folgens

Folgende Exempel gehören unter die
 Conversa oder verkehrte
 REGULA DE TRI.

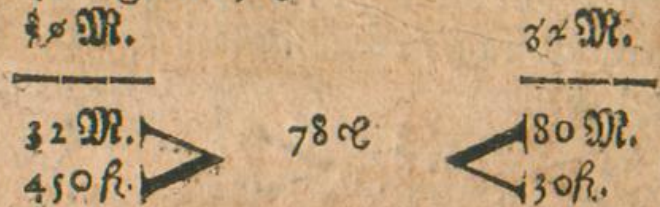
1. Item/Man gibt von 8 ℔ vor 16 Meilen zu Fuhr:
 lohn 15 $\frac{1}{4}$ fl. / wie viel Meilen wird Man 12 ℔ umb.
 28 $\frac{2}{3}$ fl. fahren lassen? Facit 20 $\frac{28}{349}$ Meilen.



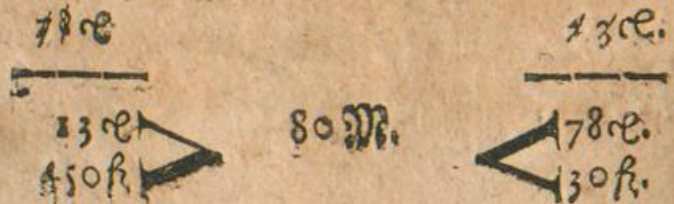
2. Item/ 8 fl. gewinnen in 6 Jahren 4 fl. in wie viel
 Jahren werden 60 fl. 10 fl. gewinnen? Facit in zwey
 Jahren.



3. It. Vor 80 Meilen gebe ich 450 fl. zu fahren 78 ℔ / Ist
 die Frage/ wie viel Wahrer führen muß 32 Meilen
 vor 30 fl.? Facit 13 ℔.

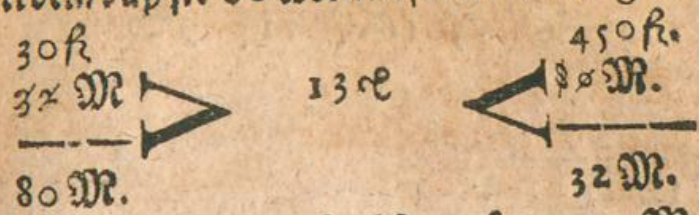


4. Item/Wann vor 450 fl. geführet werden; 78 ℔ 80
 Meilen/ frage wie viel Meilen 13 ℔ vor 30 fl. zu führen
 seyn? Facit 32 Meilen.

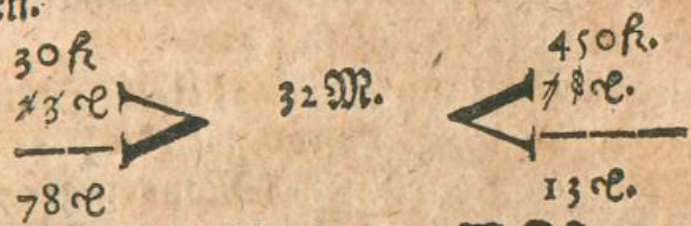


5. Item/

5. Item/ Vor 30fk ladet man 13 e 32 Meilen / ist die Frage wie viel Wahre vor 450fk müssen auffgeladen werden/ daß sie 80 Meilen fortkönnen? Facit 78 e.



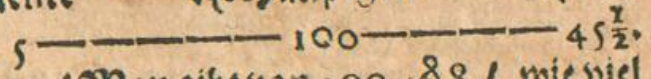
6. Item/ Vor 13 e gebe ich 30fk von 32 Meilen zu führen/ ist die Frage/ wann ich gebe 450fk vor 78 e wie viel Meilen solche können geführet werden? Facit 80 Meilen.



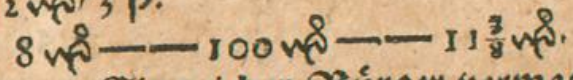
Vom Geld auff Rente.

Item/ Man gibt von 100 w^d 5 / nun wird gefragt wie viel einer muß auff Rente thun/ daß er alle Wochen habe einzukommen 14 β? Facit 910 w^d.

w^d Rente w^d Hauptgeld w^d Rente.



2. Item/ Man gibt von 100 w^d 8 / wie viel muß einer auf thun / daß er täglich habe einzukommen 6 D? Facit 142 w^d / 3 β.



3. Item / Ein reicher Bürger vermachtet seinem Sohne 50 w^d jährliche Rente/ und nimt von 100 w^d 5 / Nun deucht ihm/ daß er damit nicht zu kônnen kan / und wil ihm so viel auff Rente legen / daß er jährliches habe einzukommen 1000 w^d. Ist die Frage wie viel Hauptgeld er auf thun müsse? Facit 20000 w^d.

E 19

4. Item/

4. Item/ Einer sol bezahlen 5016 w^l/12 s/9 Dr in 8
 Monat gegen 6 pro Cento des Jahres / wie viel ist das
 Capital und die Rente? Facit 5217 w^l 7 s/6 Dr.
 100 — 6 — 5016 w^l/12 s/9 Dr.

△

12 M. 8. M.

5. Item/ Einer kaufft von einem Gewarbschneider
 3 Stück Englisch Laten/ halben 3 5/40¹/₂/46³/₄ Englische
 Gärden/ bedinget die Lühische Ele vor 7 w^l 13 s/in 9¹/₂
 Monat gegen 8¹/₂ pro Cento de Anno zu bezahlen/ was
 beträgts? Facit 1629 w^l / 9 s/ 5¹/₄ Dr.

6. It. Einer empfängt 300 Schtb 12¹/₂ L¹/₂ Stangen
 eisen/das Schtb vor 18³/₄ w^l zu bezahlen die ¹/₂ contant,
¹/₂ über 4 Monat/ und den Rest in 8 Monat gegen 7 pro
 Cento des Jahres / was gebühre davor in alles zu be-
 zahlen? Facit 5724 w^l / 6 s/ 5 Dr.

7. Item/ Ein Edellman thut auff Rente 800 w^l / 4
 Jahr/nimt von 100 w^l 6 / unnd rechnet alle Jahr die
 Rente zum Hauptgeld. Wird nun gefragt/was die
 Rente sampt dem Hauptgeld die 4 Jahr über austrä-
 ge? Facit 1009 w^l / 15 s/ 8⁷²⁰⁴/₁₅₈₂₅ Dr.

Mache es also: addire den Gewinn/ so auff 1 Jahr
 kompt/ zu 100/ werden 106.

Setze also:

106	106	106	106.
100	100	100	100.

Multipliere die obersten Zahlen mit einander / wer-
 den 126247696 / Desgleichen die untersten/kommen
 100000000. Nun setze also:

$$100000000 - 126247696 = 888.$$

Mache

Mache es nach der Regel/ so kompt das Facit wie
angezeiget.

Von Rabat Rechnungen.

Das ist/ wenn Handschriften/ oder Schülbe/ vor
verfallener Zeit mit Abzug bahr bezahlet werden.

1. Item Einer ist schuldig vor Englisch Saken zu be-
zahlen 560 $\frac{1}{2}$ £ Flamsch über 8 Monat/ bezahlet es Con-
tant. und fürhet 9 pro Cento des Jahrs / wie viel be-
trägt an Rthl. à 3 $\frac{1}{2}$ S? Facit 1312 $\frac{1}{2}$ Rthl. Contant,
und 78 $\frac{3}{4}$ Rthaler Rabat.

12 M ——— 9 ——— 8 M.

106 ——— 100 ——— 556 $\frac{1}{2}$ £.

2. Item/ Ein Seidenhändler empfangt vor 990
Rthal. Seiden Grobgrün in 9 $\frac{3}{4}$ Monat zu bezahlen/
und Rebattire gegen 8 pro Cento des Jahrs / was ge-
bühret davor Contant? Facit 929 Rthl. 27 $\frac{1}{2}$ S/ 8 $\frac{3}{4}$ M.

12 ——— 8 ——— 9 $\frac{3}{4}$ M.

106 $\frac{1}{2}$ ——— 100 ——— 990 Rthl.

3. Item/ Ein Handelsmann kauft eine Hand-
schrift von 3680 Rthl. 36 $\frac{1}{6}$ S/ in 8 $\frac{1}{2}$ Jahr verfällig/
und Rebattire gegen 8 pro Cento des Jahrs / wie viel
wird davor Contant gebühren? Facit 2190 Rthl.

44 $\frac{1}{7}$ S.

4. Item/ Einer kauft 7 Kisten Zucker/ wegen 3100
lb vor 1985 $\frac{1}{2}$ S/ 9 $\frac{1}{2}$ S/ 10 S auff 7 Monat Caurant
zu Rebattiren gegen 7 $\frac{1}{2}$ pro Cento de Anno / was
kompt ihm 100 Pfund Contant zu stehen? Facit
60 $\frac{1}{2}$ S/ 15 S.

5. Item/ Einer sol bezahlen vor Flach 6837 $\frac{1}{2}$ S/
12 $\frac{1}{2}$ S/ $\frac{1}{4}$ Contant $\frac{1}{3}$ über 8 Monat / und den Rest über
12 Monat accordiret aber solche restirende Termin

E v

Geldet

Gelder auch Contant zu bezahlen/und dagegen 10 pro Cento des Jahrs zu Rebarriren / was gebühret ihm zu erlegen und zu kürzen? Facit 6436 w^{d} / 4 ß / 7 II^{o} D Contant, und 401 w^{d} / 7 ß / 4 II^{o} D Rebat.

6. Item / Einer ist jemand schuldig vor erstliche gekauften Waren 5950 w^{d} / 3 ß / 4 D in 4 Jahren zu bezahlen/ weil derselbige aber nach geschlossenem Kauff in der Eile eine Summa Geldes bedarff/ wird verabrebet und bewilliget/ wosern der Käufer wolte als bald bezahlen/ solte er des Jahrs 8 $\frac{1}{2}$ pro Cento, Intress auff Intresse gerechnet kürzen/ Frage was ihm Contant zu bezahlen gebühret? Facit 4320 w^{d} .

Von Geldern / welche auff unterschiedlichen Terminen sollen bezahlet werden / wann solche in einer Zeit zu erlegen.

1. Item Einer ist schuldig zu bezahlen 872 w^{d} Contant 215 w^{d} über 3 / 336 w^{d} über 5 / 486 w^{d} über 7 Monat/ ist die Frag / wann solche Gelder auff einmahl verfällig seyn? Facit über 3 Monat.

Solche Exempel zu machen/ thue also/ multiplicir eine jede Summa / welche auff Terminen sol bezahlet werden/ mit seiner bestehenden Zeit/ was kompt/ addir/ und dividir es mit dem Capital der Summen/ so bekommstu das Facit. Als

w^{d}	Monat.
872 Contant	
215 über	3
336	5
486	7
1909	1680
	3402
	5727
	3 Monat.

2. Item/ Einer ist schuldig vor Sendenwahren zu bezahlen 336 £ Flamisch über 9 Monat / wie aber $5\frac{1}{2}$ Monat verlossen/erbeit sich der Debitor 72 £ Flamisch zu bezahlen/ist derowegen die Frage/wann er den Rest zahlen muß? Facit über 10 Monat.

3. Item/ Einer ist schuldig eine Summa Geldes/ das $\frac{1}{2}$ über $5\frac{1}{4}$ über $7\frac{1}{2}$ über 9 / und den Rest über 11 Monat / wie lange Zeit soll er die ganze Summe behalten? Facit $7\frac{2}{3}$ Monat.

Von Wechseln.

Item. Einer hat 345 Kreuz. Gulden / dafür wil er Lübisck Geld haben / und man gibt ihm auff 100 R. 179 $\frac{1}{2}$ R. / ist die Frage / wie viel R. Münze ihm gebühret? Facit 618 R. / 3 S.

$$100 \text{ ——— } 179\frac{1}{2} \text{ R. — } 345.$$

2. Item/ Einer ist schuldig 978 $\frac{1}{2}$ wst Lübisck / die soll er bezahlen zu Kopenhagen mit Dänischem Gelde / Ist die Frage / wie viel er dafür zu geben schuldig sey / so 4 wst Dänisch einen Thaler machen? Facit 1957 wst.

$$2 \text{ wst — } 4 \text{ wst — } 978\frac{1}{2} \text{ wst .}$$

3. Item. Einer ist schuldig zu Riga 1260 $\frac{3}{4}$ wst Rigisch / die wil er bezahlen in Lübeck / Nun ist die Frage / wie viel wst Lübisck er dafür geben sol / so $3\frac{1}{2}$ wst Rigisch 1 Thaler thun? Facit 720 wst / 6 S. / 10 $\frac{2}{7}$ D.

$$3\frac{1}{2} \text{ wst — } 2 \text{ wst — } 1260\frac{3}{4} \text{ wst .}$$

4. Item. Einer ist schuldig 3435 wst Lübisck / sol selbte ge bezahlen mit £ Flamisch / frage wie viel derer seyn müßsen? Facit 458 £ Flamisch.

$$7\frac{1}{2} \text{ wst — } 1 \text{ £ Flam: — } 3435 \text{ wst .}$$

5. Item

5. Item/ 4556 v^{d} / 14 ß / wie viel £ Flammissch? Facit 607 £ Flammissch. 11 ß 8 gr .

$7\frac{1}{2} \text{v}^{\text{d}}$ — 1 £ Flammissch: — 4556 $\frac{7}{8} \text{v}^{\text{d}}$.

6. Item/ 3787 v^{d} / 12 ß / 6 D / wie viel £ Flammissch? Facit 505 £ 9 gr . Flammissch:

$7\frac{1}{2} \text{v}^{\text{d}}$ — 1 £ Flammissch: — 3787 v^{d} / 12 $\frac{1}{2} \text{ß}$.

7. Item/ 4835 v^{d} / 13 ß / 9 D / wie viel £ Flammissch? Facit 644 £ / 15 ß 7 $\frac{1}{2} \text{gr}$.

$7\frac{1}{2} \text{v}^{\text{d}}$ — 1 £ Flammissch: — 4835 v^{d} 13 $\frac{3}{4} \text{ß}$.

8. Item/ 336 £ Flammissch/ wie viel sind es v^{d} Lübisck? Facit 2520 v^{d} .

1 £ — $7\frac{1}{2} \text{v}^{\text{d}}$ — 336 £ .

9. Item/ 445 £ 15 ß Flammissch/ wie viel v^{d} Lübisck? 3343 v^{d} / 2 ß .

1 £ — $7\frac{1}{2} \text{v}^{\text{d}}$ — 445 £ / 15 ß .

10. Item/ 587 £ / 18 ß / 9 gr / wie viel v^{d} Lübisck? Facit 4409 v^{d} / 8 ß / 6 D .

1 £ — $7\frac{1}{2} \text{v}^{\text{d}}$ — 587 £ 15 ß / 9 gr .

11. It. Einer Remittire nach Danzig 3300 Rthaler/ allda wieder zu empfangen 62 $\frac{1}{2} \text{gr}$ pro 33 ß / was ist gewonnen oder verlohren? Facit 46 $\frac{2}{3}$ Rthaler sind gewonnen.

61 $\frac{7}{8} \text{gr}$ — $\frac{7}{8} \text{gr}$ Gew: — 3300 Rthl.

12. Item/ Einer Trassire auff Nürnberg 4500 fl / allda wiederumb zu bezahlen 62 $\frac{1}{2} \text{Kreuzer}$ pro 33 ß / wie viel fl müssen davor Concurrenz werden? Facit 4545 $\frac{1}{2} \text{fl}$.

61 $\frac{7}{8} \text{Kr.}$ — 62 $\frac{1}{2} \text{Kr.}$ — 4500 fl .

13. Item/ Ein Kauffmann in Lübeck empfängt einen Wechselbrieff von 3100 Rthaler/ so ihm von Danzig geremittire 62 Groschen pro 33 ß / wie viel Rthal. müssen ihm allhie erlegt werden? Facit 3093 $\frac{3}{4}$ Rthal.

62 gr

62 gr — 61 $\frac{7}{8}$ gr — 3100 Rthl.

14. Item/ Einer hat 365 Marckstücke/ à 21 ſ/ dafür wil er Thaler zu 31 ſ wechseln/ und muß an jedem Thaler 3 D (Wechselgebü) verlieren/ iſt die Frage/ wie viel Thaler ihm vor denſelben 365 Marckstücke gehören? Facit 245 Thaler/ 8 ſ/ 3 D.

15. Jr. Einer hat 300 Rthl à 3 w/ dafür wil er Goldgülden zu 3 w/ 12 ſ/ wechseln/ und muß auff jeden Goldk 2 $\frac{1}{2}$ ſ/ auffgeben/ Iſt die Frage/ wie viel Goldk ihm vor denſelben 300 Rthalern gehören? Facit 230 Goldk/ 25 ſ.

Vom Tauschen.

2 $\frac{1}{2}$ / ihrer 2 wollen tauſchē/ der erſte hat 16 Schtt/ 18 Eſtt Flachſ/ das Schtt gilt 25 w/ 4 ſ. Der ander hat 8 Schtt 12 Eſtt Kupffer/ das Schtt vor 48 $\frac{3}{4}$ w. Iſt die Frage/ welcher dem andern ſol Geld zugeben/ und wie viel? Facit/ der mit dem Kupffer ſoll dem andern 7 w/ 7 ſ/ 7 $\frac{1}{2}$ D zugeben.

Mache es alſo: Rechne was eines jeden Wahre Inſonderheit koſtet/ Gehe:

1 Schtt — 25 w/ 4 ſ — 16 Schtt/ 18 Eſtt.
Facit 426 w/ 11 ſ/ 7 $\frac{1}{2}$ D.

Weiter rechne/ was das Kupffer koſtet/ ſprich:

1 Schtt — 48 $\frac{3}{4}$ w — 8 Schtt/ 12 Eſtt.
Facit 419 w/ 4 ſ.

Nim eine Summa von der andern/ ſo kömpt das Facit wie angezeiget.

2. Item/ Zween wollen tauſchen / der erſte hat 16 Göttingiſche Laten/ das ſtück gilt 11 w/ 4 ſ. Der ander hat Schonischen Dering / wil die Zonne geben vor 9 $\frac{1}{2}$ w/ iſt die Frage / wie viel Dering ihm vor den 16 Laten

Laken zu erichten gebühren? Facit 18 Sonnen;
 Vierdrentheil $1\frac{1}{4}$ Achrentheil. Rechne was 16 Laken
 werth sind / sprich: 1 Laken vor 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ / wie kommen
 16 Laken? Facit 180 $\frac{1}{2}$.

Nun rechne wie viel Nering ihm vor dasselbige Geld
 gebühret. Sprich $9\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ geben eine Sonne / was geben
 180 $\frac{1}{2}$? Facit wie oben.

3. Item / Einer hat $7\frac{1}{2}$ Schipth Rigisch Knochen
 Glachs / gilt das Schth 27 $\frac{1}{2}$ / der ander hat Ingwer /
 darvon gilt das th $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ / und der erste wil 30 Thaler
 bahr Geld haben / ist die Frage / wie viel Ingwer ihm zu
 den 30 Thalern gebühret? Mache es also: Besihe was
 die $7\frac{1}{2}$ Schth kosten. Sprich: 1 Schth vor 27 $\frac{1}{2}$ wie
 theuer kommen $7\frac{1}{2}$ Schipth? Facit $202\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ / darvon
 nim 30 Thaler / bleiben 144 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ / 6 $\frac{1}{2}$.

Nun rechne / wie viel Ingwer dafür gebühret.
 Sprich: $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ geben 1 th / was geben 144 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ / (vor
 den 6 $\frac{1}{2}$ schreibe $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$) Facit $57\frac{3}{4}$ th.

4. Item / ihrer 2 wollen tauschen / der eine hat 1 Sack
 Pfeffer / wiegt $108\frac{3}{4}$ th. Tara vor dem Sack $5\frac{1}{2}$ th / setze
 das th an vor 19 $\frac{1}{2}$ / 6 $\frac{1}{2}$ / wil $\frac{2}{3}$ bahr Geld haben / vor
 das übrige Messings Becken / so man ihm das th vor
 7 $\frac{1}{2}$ erlegt / ist die Frage / wie viel bahr Geld / auch wie viel
 th Messing ihm gebühren? Facit $95\frac{7}{8}$ th / und 83 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ /
 14 $\frac{1}{2}$ / 3 $\frac{1}{2}$ / bahr Geld.

Mache es also: Rechne zum ersten / wie viel der
 Pfeffer kostet / Sprich:

$$1 \text{ th} - 19 \frac{1}{2} / 6 \frac{1}{2} - 103 \frac{1}{4} \text{ th.}$$

Rechne es / so kommen 125 $\frac{1}{2}$ / 13 $\frac{1}{2}$ / 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ / darvon
 nim $\frac{2}{3}$ bahr Geld / kommen 83 $\frac{1}{2}$ / 14 $\frac{1}{2}$ / 3 $\frac{1}{2}$ / die nitze
 von 125 $\frac{1}{2}$ / 13 $\frac{1}{2}$ / 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ / bleiben 41 $\frac{1}{2}$ / 15 $\frac{1}{2}$ / 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ / das
 für wil er Messings Becken haben / setze es also:

7ß — 1 lb — 41 wß / 15 ß / 1 1/2 S.

Rechne es / so kompt das Facit wie angezeiget.

5. Item / Einer hat ein Stück Silber / wiegt $25 \frac{1}{2}$ wß /
6 Lode / hält ins feine $10 \frac{1}{2}$ Lode / die wß fein vor 17 wß /
wil $\frac{1}{2}$ bahr Geld haben / vor das übrige Saffran / und
man gibt ihm das lb vor $9 \frac{3}{4}$ wß. Ist erstlich die Frage /
was das Silber ins feine hält / zum andern / was es
werch ist / zum dritten / wie viel bahr Geld / zum vierdten /
wie viel lb Saffran ihm zuständig sind? Facit des fei-
nen Silbers ist $271 \frac{11}{16}$ Lode / ist wehre 288 wß / 10 ß /
 $8 \frac{1}{4}$ S / an bahrem Gelde 144 wß / 5 ß / $4 \frac{1}{8}$ S / und an
Saffran $14 \frac{1}{8} \frac{3}{4}$ lb.

Mache es also: Rechne zum ersten / wie viel das Sil-
ber ins feine hält / sprich:

1 wß — $10 \frac{1}{2}$ Lode — 25 wß 14 Lode.

So kommen $271 \frac{11}{16}$ Lode. Nun besiehe / wie viel es ins
Geld machet / setze also:

1 wß — 17 wß — $271 \frac{11}{16}$ Lode.

Kommen 288 wß / 10 ß / $8 \frac{1}{4}$ S / so viel kostet das
Silber / davon nim die $\frac{1}{2}$ bahr Geld / ist 144 wß / 5 ß /
 $4 \frac{1}{8}$ S die nim von 288 wß / 10 ß / $8 \frac{1}{4}$ S / bleiben 144 wß /
 5 ß / $4 \frac{1}{8}$ S dafür wil er Saffran haben / setze also:

$9 \frac{3}{4}$ wß — 1 lb — 144 wß / 5 ß / $4 \frac{1}{8}$ S.

So kompt wie angezeiget.

6. Item / Ihrer zween wollen tauschen / der erste hat
Wahre / davon gilt der e bahr Geld $18 \frac{3}{4}$ R / die setzet er
im Tausch vor 20 R. Der ander hat Laten / davon gilt
das Stück 15 R / Ist die Frage / wie theur er das Stück
einsetzen muß / daß der Tausch gleich sey / unnd wenn der
erste 18 e zu vertauschen hätte / wie viel Laten ihm da-
für gebührete? Facit das Stück muß er einsetzen vor
 16 R / unnd dem ersten gebühren vor 18 e Wahre $22 \frac{3}{4}$
Stück Laten.

Mache

Mache es also: Setze/ $18\frac{3}{4}$ fl geben 20 in den Tausch/
was geben 15 fl? Facit 16 fl. Weiter setze 16 fl geben
1 Eaken/was geben 360 fl. So viel bringen 18 fl mit
20 fl multipliciret/Facit/wie oben.

7. Item/ Einer verstuhet 125 Schtz Flachs / gegen
Kogten / davon kostet 1 Schtz 38 w^d / 7 f Contant/
setze es im Stich vor 43 w^d / 12 f / und will $\frac{1}{4}$ Contant
haben / dem andern kompt die Last 121 w^d Contant / fra-
ge wie hoch er seinen Kogten soll im Stich setzen / daß es
dem erstē gleich sey / und wie viel Kogten dem ersten vor
sein Flachs gebühre? Facit/ dem ersten gebühren zu
dem bahren Gelde/ als 1367 w^d / 3 f / noch 28 Last / 3
Drome / $3\frac{1}{17}$ Scheffel Kogten / davon 1 Last im Stich
gesetzt 144 w^d / 6 f .

8. Item/ Ihrer zweene stechen eine Wahre gegen die
ander / der erste hat 4 Stück Englische Eaken / halten
256 $\frac{1}{2}$ Lübi'sch Elen / die Ele vor 6 w^d / 14 f Contant/
und im Stich vor 7 w^d / 2 f / der ander hat 26 Schtz/
12 Lstb Eisen / das Schtz 68 $\frac{1}{2}$ w^d Contant / frage wie
hoch er dasselbe einsetzen muß / damit der Stich gleich
werde / auch welcher dem andern nachzugeben schuldig /
und wie viel / also daß keinem Theil darinnen zu nahe
geschehe? Facit 1 Schtz Eisen im Stich zu setzen vor
71 w^d / 2 f / 6 $\frac{2}{7}$ D / und muß der erste dem andern Con-
tant bezahlen 65 w^d / 5 f .

9. Item/ Ihrer zween stechen eine Wahre gegen an-
dern / der erste hat 26 Schtz 12 Lstpfund Eisen / das
Schtz 68 w^d / 12 f Contant / im Stich vor 71 w^d / 2 f
6 $\frac{2}{7}$ D / und wil 65 w^d / 5 f Contant haben : Der ander
hat Englische Eaken / die Ele vor 6 w^d / 14 f Contant /
frage wie hoch er die Ele im Stich setzen / unnd wie viel
Englisch Eaken er dem ersten vor sein Eisen liefern muß?

Facit

Facit. 256 $\frac{1}{2}$ Ele Eaken / davon die Ele im Strich gesehen vor 7. w^d / 2. β .

10. It Zweene stehen miteinander / der erste hat 4 Fu^o der / 1 Ahm / 23 Stübichen / 3 Quartier Wein / die Ahm vor 26 $\frac{2}{3}$ Rehl. Contant / und im Strich 27 $\frac{1}{3}$ Rehl. der ander hat 12 Last Weizen / die Last vor 170 w^d / 10 β Contant / Ist die Frage wie viel einer dem andern noch restiret / und wie hoch der ander seine Wahr im Strich setzen muß ? Facit / die Last Weizen im Strich zu setzen vor 174 w^d / 14 β / 3 \mathfrak{D} / bleibe also einer dem andern nichts zu geben. schuldig.

11. Item / Einer hat Federn / gibt den Stein 3 w^d / 14 β / und im Strich 4 w^d / 4 β / der ander hat Glachs / den Stein vor 7 w^d / 8 β bahr / wil selbiges so hoch im Strich setzen / daß er 7 $\frac{1}{2}$ pro Cento mehr gewinne als der Erste / wie thewr soll er 1. Stein Glachs im Strich setzen ? Facit / 8 w^d / 13 β / 5 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{D} .

Von Gesellschaften.

Item / Drey machen eine Gesellschaft / der Erste legt 48 w^d. der ander 72 w^d / der dritte 96 w^d / haben verdienet. 148 w^d / was gebühret jedem davon ?

216 w ^d / 148 w ^d	48	Facit	32 w ^d / 14 β / 2 $\frac{2}{3}$ \mathfrak{D} .
	72		49 w ^d / 5 β / 4 \mathfrak{D} .
	96		65 w ^d / 12 β / 5 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{D} .

Wileu es probiren / so addire das Facit / erlangstu denn so viel wieder als mitten steht / so ist es rechte.

2. Item / Drey machen eine Gesellschaft / der erste lege 145 \mathfrak{R} 2 Monat / der ander 240 \mathfrak{R} 3 Monat / und der dritte 350 \mathfrak{R} 4 Monat / gewinnen 496 \mathfrak{R} / was gebühre jedem davon ?

Multiplircire eines jeden Einlegen mit seinem Monat / so sehet es also :

\mathfrak{S} 2418

241⁸ ——— 496 ⁸ ——— | 29⁸
 | 72⁸
 | 140⁸

Facit. | 59 | ⁸ | 16 | ⁸ | 5 ⁴³
 | 148 | ⁸ | 4 | ⁸ | 4 ¹⁴⁰
 | 288 | ⁸ | 3 | ⁸ | 2 ⁵⁸
 | 241 | ⁸ | | | 241

3. Item/ Ihrer 8 befrachten ein Schiff mit Roggen zu Danzig/ A beschiffet darinnen 6. B 8. C 9. D 10. E 12. F 13. G 14. und H 15 Last: beyden Schaden auff der See um 24 Last/ das übrige bringen sie nach Lübeck/ wird allda aufgemessen/ befinden nach Lübischer Maasse 57 Last/ 9 Scheffel/ selbiges sollen sie unter sich theilen/ nach eines jeden Antheil: Ist die Frage/ was jedem von rechts wegen wil gebühren/ wie viel Scheffel in Lübeck auff der Last verlohren/ wenn jeder den Scheffel vor 7 ⁸ giebt/ wie viel Geldes jedem wird zukömen.

Mache es also: Nim 24 von der ganzen Summa/ als 87/ Resten 63 Last. Nun suche was auff der Last verlohren sey. Sprich/ auff 63 Last sind verlohren 5 Last/ und 87 Scheffel. was wird verlohren an einer Last? Facit 9 Scheffel.

Ferner rechne was einem jeden von Roggen gebührt/ setze als unten verzeichnet stehet:

	6	3	7	6
	8	5	2	0
87 — 5481 Scheffel	9	5	7	3
	10	6	4	6
	12	7	7	0
	13	8	4	3
	14	9	1	6
	15	9	6	9

Weiter rechne/ was ein jeder aus seinem Roggen machet/ sprich: | 1 Scheffel

1 Scheffel vor 7 β /	378	Scheffel? Facit.	165 v^{f} / 6 β .
	504		220 v^{f} / 8 β .
	567		248 v^{f} / 1 β .
	630		275 v^{f} / 10 β .
	756		330 v^{f} / 12 β .
	819		358 v^{f} / 5 β .
	882		385 v^{f} / 14 β .
	945		413 v^{f} / 7 β .

4. Item/ Ihrer 4 machen eine Gesellschaft/ der erste legt darin 2 Faß Flachß/ so gewogen 21 Schipth/ setzt das Schipth ein vor 28 v^{f} / der ander legt 20 Stück Laten/ das Stück vor 84 v^{f} / der dritte 4 Säcke Pfeffer/ haben gewogen 1896 t^{b} / 12 Unzen/ das t^{b} wird angeschlagen vor 21 β / 4 D / der vierdie legt 4 Kästgen Perlen/ sind werth 912 Thaler/ gewinnen 1272 v^{f} . was gebühret jedem davon?

Rechne eines jeden Wahre insonderheit/ mache die Thaler zu v^{f} / so stehet es also:

6564 — 1272	588	Facit.	113 $\frac{317}{547}$	v^{f} .
	1680		325 $\frac{305}{547}$	
	2529		490 $\frac{44}{547}$	
	1767		342 $\frac{228}{547}$	

Wiltu diß und alle vorige Exempel der Gesellschaft probieren/ so addire alle Facit zusammen/ kompt wieder was zuvor mieren gestanden/ so ist es recht.

5. It. Es sind 4 Gesellen bey einē Wirthe/ und über 2 Wochen kömen noch zu ihn 3 Goldschmiede Gesellen/ warten $5\frac{1}{2}$ Woche/ zu denen kömen noch 6 Berghawer/ warten $8\frac{1}{2}$ Woche haben sämelich verzehret 72 v^{f} / 12 β / Ist die Frage/ was einer jeden Persohn zu bezahlen gebühret? Facit den ersten 4 Gesellen 30 v^{f} / 11 β $7\frac{13}{131}$ D Den Goldschmieds Gesellen 18 v^{f} / 15 β $7\frac{10}{131}$ D . Und den Berghawern 23 v^{f} / 0 β / $8\frac{104}{131}$ D . S ij

Mache es also: Addire $3/5\frac{1}{2}/8\frac{1}{2}$ Wochen zusammen/
 kommen 17 Wochen / die multiplicire mit 4 / thun 68.
 Weiter addire $5\frac{1}{2}/$ und $8\frac{1}{2}$ / zusammen / machen 14. Die
 multiplicire mit 3 / sind 42. Endlich multiplicire $8\frac{1}{2}$ mit
 6 / kommen 51. Nun setze es als eine Gesellschaft / so
 stehet es also:

$$\begin{array}{r}
 161 \text{ ————— } 72\frac{3}{4} \text{ w}^{\text{d}} \text{ —————} \\
 \hline
 \begin{array}{l}
 | 68. \\
 | 42. \\
 | 51.
 \end{array}
 \end{array}$$

Rechne ein jedes insonderheit / so kompt das Facit
 wie angezeigt.

6. Item / Es ist ein Platz von dem Mühlenhoff / ge-
 gen die Häuser auff dem Mönche Dam / ihrer 11 ver-
 mietet jährlich vor 204 w^d / davon hat A $15\frac{1}{2}$ Elen lang
 und 23 Elen breit / B $8\frac{1}{2}$ Elen lang und 26 Elen breit /
 C $8\frac{1}{2}$ Elen lang 26 Elen breit / D 9 Elen lang / 31 Elen
 breit / E $9\frac{1}{2}$ Elen lang / 31 Elen breit / F 17 Elen lang /
 41 Elen breit / G $16\frac{1}{2}$ Elen lang / 42 Elen breit / H $12\frac{1}{2}$
 Elen lang / 42 Elen breit / I $12\frac{1}{2}$ Elen lang / 43 Elen
 breit / K 12 Elen lang / 43 Elen breit / L 21 Elen lang /
 $45\frac{1}{2}$ Elen breit / Ist die Frage / wie viel ein jeder des
 Jahrs Zinse dafür zu bezahlen schuldig?

	A	13 w ^d	12 β	1	$\frac{8773}{10571}$	Gr.
	B	8 w ^d	8 β	5	$\frac{7529}{10571}$	Gr.
	C	8 w ^d	8 β	5	$\frac{7529}{10571}$	Gr.
	D	10 w ^d	12 β	3	$\frac{5487}{10571}$	Gr.
	E	11 w ^d	5 β	10	$\frac{4030}{10571}$	Gr.
Facit	F	26 w ^d	14 β	5	$\frac{977}{10571}$	Gr.
	G	26 w ^d	11 β	11	$\frac{4765}{10571}$	Gr.
	H	19 w ^d	13 β	8	$\frac{7220}{10571}$	Gr.
	I	20 w ^d	11 β	11	$\frac{1307}{10571}$	Gr.
	K	19 w ^d	14 β	7	$\frac{8443}{10571}$	Gr.
	L	36 w ^d	14 β	0	$\frac{7368}{10571}$	Gr.

Von Theilung.

Item/ Ein Mann hat 12 Kinder / sind 5 Söhne
und 7 Töchter / läßt ihnen nach 1458 w^l / machet
sein Testament also: So oft ein Sohn 4 w^l nimt/ so
sol die Tochter 6 haben. Ist die Frage/ wie viel jedes
Kind erlanget?

Mache es also: Multiplicire die Personen mit ihrem
Gelde/ als 5 Söhne mit 4/ und 7 Töchter mit 6 / stehes
es also:

$$62 \text{ --- } 1458 \text{ w}^l \text{ --- } \left| \begin{array}{l} 20. \\ 42. \end{array} \right.$$

Rechne es/ kommen 470 w^l / 5 β / $1\frac{29}{31}$ \mathcal{D} / so viel sol-
len die 5 Söhne haben/ und 987 w^l / 10 β / $10\frac{2}{31}$ \mathcal{D} / so
viel sollen die 7 Töchter haben. Willst du nun wissen/ wie
vielein Sohn und eine Tochter haben soll/ so dividire
470 w^l 5 β / $1\frac{29}{31}$ \mathcal{D} durch 5/ kommen 94 w^l / 1 β / $\frac{12}{31}$ \mathcal{D} /
so viel soll ein Sohn haben. Dergleichen dividire 987
w^l 10 β / $10\frac{2}{31}$ \mathcal{D} durch 7/ kommen 141 w^l / 1 β / $6\frac{12}{31}$ \mathcal{D} /
So viel sol eine Tochter haben.

2. Item/ Ihrer 4 haben zu theilen eine Summa Gel-
des/ davon komt dem ersten $\frac{1}{3}$ / dem andern $\frac{1}{4}$ / dem drit-
ten $\frac{1}{5}$ / dem vierden 260 w^l zu. Ist die Frage/ wie viel
die Summa gewesen sey/ die sie theilen sollen/ und was
den ersten dreyen gebühre?

Mache es also: Addire $\frac{1}{3}$ / $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{5}$ / zusammen/ kommen
 $\frac{47}{60}$ / solches nim von einem ganzen/ resten $\frac{13}{60}$ / so viel theil
gebühren dem letzten/ sprich $\frac{13}{60}$ des letzten geben 260 w^l /
Was gibet $\frac{1}{3}$ des ersten? Facit/ 400. Weiter sage: $\frac{13}{60}$ ge-
ben 260 w^l / was gibet $\frac{1}{4}$ des andern? Facit/ 300. ferner
setze: $\frac{13}{60}$ geben 260 w^l / was gibet $\frac{1}{5}$ des dritten? Facit/
240. Du addire 400/ 300/ 240/ 260 zusammen/ kom-

men 1200. So viel ist des Selbes gewesen / so sie ge-
theilet haben.

3. Item / Drey haben zu theilen 3583 Reichaler / da-
von gebühret dem ersten $\frac{1}{3}$ † 4 Reichaler / dem andern
 $\frac{2}{3}$ † 8 Reichaler / dem dritten $\frac{2}{3}$ \div 20 Reichaler / was ge-
bühret jedem? Facit / A 1372 Reichal. B 692 Reichaler /
und E 1519 Reichaler. Mache es wie folget.

24	Reichaler	
8		$\frac{1}{3}$ † 4
4		$\frac{2}{3}$ † 8
9		$\frac{2}{3}$ \div 20
21		† 12 \div 20 — 3583 Reichschal. A B C
		† 12 † 8 8-4-9
		Rest \div 8 Reichl. 3591 Reichl.

Nun in acht das Zeichen \div 8 Reichaler / welches vor-
stehet / solches wird mitten addiret / wann aber das Zei-
chen † vor stünde / muß man es mitten Subtrahie-
ren / aber zum Facit wird dasselbige / was jedem über
sein Part zugelegt ist / addiret / was ihm aber minder zu-
kompt / Subtrahiret.

4. Item / Eine Mutter mit 4 Kindern haben zu thei-
len 6500 w^{d} . Davon nimpt die Mutter für ihr Theil
2000 w^{d} / das übrige legen die Vormünder auff Ken-
te / nehmen des Jahrs von 100 w^{d} 5. Die Kinder
werden in die Kost gethan / bedarff ein jedes des Jahrs
an Kost und Kleidung 36 w^{d} / Nun bestehet solche Un-
terhaltung sieben Jahr. Ist die Frage / was jedem
Kinde zu seinem Theil gebühret?

Mache es also : Besche was vor Kente auff die

1282	641	Facit	480 $\frac{3}{4}$	w ^d .
2564 w ^d	10 $\frac{1}{4}$	18	160 $\frac{1}{4}$	

3. Item / 6 Keder haben ein Schiff / der erste hat $\frac{1}{2}$ / der ander $\frac{1}{2}$ / der dritte $\frac{2}{3}$ / der vierdre $\frac{1}{2}$ / der fünffte $\frac{1}{3}$ / der sechste auch $\frac{1}{3}$ Part. Nun verkauften sie selbiges Schiff vor 2400 w^d / Ist die Frage / was einem jedem zukommt? Sehe es also:

300	400	Facit	480	w ^d .
2400 w ^d	10 $\frac{1}{3}$	18	160	

4. Item / In Lübeck wird ein Schiff gebawet / darin sind 8 Keder / der erste hat darinnen $\frac{1}{4}$ / der ander $\frac{3}{10}$ / der dritte $\frac{1}{8}$ / der vierdre auch $\frac{1}{8}$ / der fünffte $\frac{1}{10}$ / der sechste auch $\frac{1}{10}$ / der siebende $\frac{3}{32}$ / der achte auch $\frac{3}{32}$ Part / das Schiff hat gekostet zur Ausbreitung 648 w^d / was gebühret jedem deßfalls zu bezahlen?

162	121 $\frac{1}{2}$	Facit	40 $\frac{1}{2}$	w ^d .
648 w ^d	10 $\frac{1}{4}$	16	40 $\frac{1}{2}$	

5. Item / Vierer 5 kauften ein Schiff vor 1470 w^d / daran bezahlte der erste 210 / der ander 252 / der dritte 294 / der vierdre 336 / der fünffte 378 w^d / verdienen über

über Kost und Zehrung 600 w^d. Ist die Frage/wie ho-
 hes Antheil jeder im Schiffe habe/ und was jedem vom
 Verdienste zukomme? Facit/ der erste hat $\frac{7}{7}$ / der ander
 $\frac{6}{5}$ / der dritte $\frac{1}{5}$ / der vierdte $\frac{8}{5}$ der fünffte $\frac{9}{5}$ Part Schif-
 fes/ und gebühret jedem vom Verdienste wie folget:

600	$\frac{1}{7}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{8}{5}$ $\frac{9}{5}$	Facit	85 w ^d / 11 β / $5\frac{1}{7}$ S.
			102 w ^d / 13 β / $8\frac{4}{5}$ S.
			120 w ^d / 0 β / 0 S.
			137 w ^d / 2 β / $3\frac{3}{5}$ S.
			154 w ^d / 4 β / $6\frac{6}{5}$ S.

6. Item/ Sechs Reder haben ein Schiff/ der erste hat
 am Schiffe $\frac{1}{2}$ der ander $\frac{1}{3}$ der dritte $\frac{1}{4}$ der vierdte $\frac{1}{5}$
 der fünffte leget für sein Antheil 288 w^d / der sechste
 96 w^d. Ist die Frage/wie viel den ersten 4 Redern Geld
 zu legen gebühre / unnd wie viel die letzten beyden An-
 theil am Schiffe haben? Facit/ dem ersten 64 w^d/ dem
 andern 128 w^d/ dem dritten 192 w^d/ dem vierdten 256
 w^d/ der fünffte hat $4\frac{1}{2}$ sechszehende / und der letzte $1\frac{1}{2}$
 sechszehende Part am Schiffe.

7. Item/ Einer hat sechs Arbeiter 63 Tage/ gibe dem
 ersten des Tages 8 β / dem andern 6 β / dem dritten 5 β /
 dem vierdten 4 β / dem fünfften 3 β / dem sechsten 2 β /
 nach verlauffener Zeit erlange der eine so viel lohn als
 der ander. Ist die Frage/ wie viel Tage ein jeder gear-
 beitet habe? Facit/ der erste 5 Tage/ der andere $6\frac{2}{3}$ / der
 dritte 8/ der vierdte 10/ der fünffte $13\frac{1}{3}$ / der sechste 20
 Tage.

Von Factoreyen

Item/ Ein Factor hat vor 3000 Rthaler Wahren
 gekauft/ bekömpt vor seine Mühe $2\frac{1}{2}$ pro Centum/
 wie viel beträgt es? Facit 70 Rthaler.

100 ——— $2\frac{2}{3}$ ——— 3000 Rthal.

2. Item/ Ein Kauffmann überliefert seinem Factor
ren 4500 fl/ dasselbige vor Wahren anzulegen/ und soll
haben zur provision $3\frac{2}{3}$ pro Centum / was gebühret
ihm? Facit/ 168 $\frac{2}{3}$ fl.

100 ——— $3\frac{1}{4}$ ——— 4500 fl.

3. Item/ Zween Kauffleute überliefern ihrem Fac
toren A 420 wß/ B 330 wß/ und verheissen ihm so
viel Salarium zu geben/ als 100 wß gewinnen können/
zu dem legt der Factor mit ihrer Bewilligung auch 150
wß/ handelt und gewinnet in alles 335 wß/ was gebü
het jedem? Facit/ A 135 wß/ 7 ß/ $9\frac{1}{2}$ D B 106 wß/
7 ß/ $3\frac{7}{15}$ D/ und dem Factoren 93 wß/ $10\frac{2}{3}$ D.

4. Item/ Zween legen im Handel/ A 140/ B 110
Reichshaler/ liefern dasselbe ihrem Factoren/ der soll
für seinen Dienst und Mühe so viel vom Gewinn vor
her abnehmen / als $33\frac{1}{2}$ Reichshaler gewinnen können/ zu
dem legt der Factor mit ihrer Bewilligung auch 100 fl/
handelt und gewinnt in alles 111 $\frac{2}{3}$ Reichshaler/ was gebü
het jedem? Facit A 138 wß/ 15 ß/ $4\frac{8}{15}$ D B 109 wß/
2 ß/ $11\frac{5}{9}$ D/ und dem Factoren 86 wß/ 13 ß/ $7\frac{2}{3}$ D.

5. Item/ Vier 4 machen eine Gesellschaft/ der erste
legt 350 wß/ der ander 400 wß/ der dritte 450 wß/ der
vierdre 500 wß/ die nehmen einen Factoren an/ senden
ihn nach Reval/ mit demselben Gelde zu handeln/ und
soll haben $\frac{1}{5}$ Part vom Gewinn und 24 fl noch darüber/
zu dem legt der Factor in den Handel 200 wß/ kömte wie
der zu Haus/ thut Rechenschaft/ befindet sich/ daß ver
dienet ist über Kost und Zehrung 2458 wß. Ist erst
lich die Frage / was dem Factoren für seinem treuen
Dienst wil gebühren/ zum andern / was ihm für seinem
auf.

aufgelegten Geldern am Gewinn zukommen/ zum dritten/ was den 4 Kauffleuten einē jedē nach an Zahl seines Einlegens zuständig ist? Facit/ dem Factoren gebühret vor sein Lohn 445 w^l/ 10 s^z/ 8 D^r/ und vom Gewinne 211 w^l/ 13 s^z/ 2 I^g D^r. Und jedem Kauffmann kömte zu; Dem ersten 370 w^l/ 11 s^z/ 1 I^g D^r/ dem andern 423 w^l/ 10 s^z/ 4 I^g D^r/ dem dritten 476 w^l/ 9 s^z/ 8 I^g D^r/ dem vierdten 529 w^l/ 8 s^z/ 1 I^g D^r.

Mache es also: Nim erstlich $\frac{1}{2}$ Part aus dem Gewinn/ welcher ist 409 $\frac{2}{3}$ w^l/ zu dem addire 24 R^r/ sind 36 w^l/ komte in allen 445 w^l/ 10 s^z/ 8 D^r/ das gehöret dem Factoren für sein Lohn/ die nim von 2458 w^l/ restiren noch 2012 $\frac{1}{3}$ w^l Gewinn/ die gehören in 5 Parten.

Setze es also:

$$1900 - 2012\frac{1}{3} \text{ w}^{\text{l}} - \begin{array}{|l} 350 \\ 400 \\ 450 \\ 500 \\ 200 \end{array} \text{ w}^{\text{l}}.$$

6. It. Zween Kauffleute überlieffern ihrem Factoren vor 6000 w^l Wahr/darzu legt A 3600 w^l/ und B den Rest/ mit dem Befehl/ dasselbige in der Frembde zu verkauffen/ verheiffen ihm so viel vom Gewinn/ als wann er 600 w^l mit eingelegt/ der Factor reiset / laut ihrem Befehl/ nach Dantzig/ verkauffte alda die Wahren/ und gewint über alle Unkosten 8 $\frac{3}{4}$ pro Centum/ kaufft also vor selbiges Geld/ Rogken/ die Last vor 38 $\frac{3}{4}$ Rthaler à 3 w^l/ reiset darnach wieder nach Lübeck/ thut Rechnung/ befindet sich also noch verunkostet 325 w^l/ 12 s^z/ und an B Maas/ an jede Last 7 $\frac{3}{4}$ scheffel verlust/ verkaufft à Last vor 16 $\frac{1}{2}$ w^l Lübisck/ was ist in alles gewonnen/ un was gebüh.

Gebühret jedem davon? Facit/in allen gewonnen 2205
 wrd/ 1 β 4 \mathcal{D} davon gebühret A 1202 $\frac{17}{22}$ wrd/ B 801 $\frac{23}{33}$
 wrd/ und dem Factoren 200 $\frac{61}{132}$ wrd.

A. M. pag. 229. No. 11.

7. Item/ Ein Vater legt im Handel 3000 wrd/ und
 der Sohn/ als Factor/ 600 wrd/ und sol $\frac{1}{2}$ pro Salario
 vom Gewin nehmen/ ist die Frage/ was ein ander nach
 solcher Bewilligung darzu einlegen muß / damit er so
 viel Gewinn erlange als der Sohn? Facit 1650 wrd.

	w rd .	
A legt	3000	
B	600	
E i β	_____	
	1 β + 3600 w rd	1 \mathcal{S} . — 6) 600 w rd .
		÷ $\frac{1}{2}$ Sal. _____
		_____ 100
		Rest $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} . 5

		5 500
	500	_____ Gew.
	_____ 811 $\frac{1}{2}$ Sal.	1 β + 3600
1 β + 3600		
	1 β + 6600	
Facit	_____	B. Gew. mit Sal.
	6 β + 21600	
1 β + 3600	_____ $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} .	_____ 1 β

6 β + 21600		5 β

		6 β + 21600
5 β		1 β + 6600

Gleich

Gleich

6 R + 21600	6 R + 21600
4 R gleich	6600 vß.
1 R	1650 vß.

8. Item Vier Kauffleute machen eine Gesellschaft / A legt 2000 vß / B 3500 vß / C 4000 vß / D 4560 vß / überlieffern selbiges ihrem Factoren / um ihr bestes damit zu suchen / unnd verheissen ihm pro Salaris $\frac{1}{7}$ vom Gewinn / vor heraus zu nehmen / auch wanns ihm belieben würde / möchte er Geld mit zum Handel legen / wie er nun die Gelder eine Zeitlang zu ihrem Nutzen angewendet / legt er auch mit in der Handlung 200 vß / unnd stehen also der Kauffleute Gelder in alles 13 Monat / thut darnach Rechnung / unnd empfängt der Factor vor sein Solarium unnd zugelegtes Geld vom Gewinn in allen 807 Reichhaler / und A sein Gewinn hat 26 mahl so viel als des Factoren Einlegen genuket / Ist derowegen die Frage / wie viel Monat des Factoren Geld im Handel gestanden / wie viel in alles gewonnen / und was einem jeden davon gebühret ? Facte / in alles gewonnen 5474 Reichshaler / davon erlangt A 650 / B 1137 $\frac{1}{2}$ / C 1397 $\frac{1}{2}$ / D 1482 / und der Factor 25 Reichhaler vor 5 Monat / so seine Gelder im Handel gestanden.

9. Item Drey machen eine Gesellschaft / A legt eilfthe Reichhaler / und wenn ich zu A seinem Einlegen $\frac{1}{3}$ addire / kompe was B eingeleger / und C legt so viel als A und B weniger $\frac{1}{2}$ aus ihrer beyden Summen / wann ich nun A und C ihr Einlegen zusamen vermehre / und B sein Geld subtrahire / kommen 38564000 Reichhaler weniger / als wenn ich ihr sämtliches Quadrat addire / nehmen

men an einen Factoren / mit selbtgem Gelde zu han-
deln / verheiffen ihm pro Salario vom Verdienste $2\frac{1}{2}$
pro Centum einzubehalten / darzu legt der Factor mit
ihrer Bewilligung / so viel Reichsthaler / wenn man so
che mit $3\frac{1}{2}$ multipliciret / kompt $\frac{1}{4}$ so viel als E hat ein-
gelegt / handelt und gewint eine Summa Reichsthaler /
dessen $\frac{1}{2}$ ist so viel als die Differenz des A und B Ein-
legen / Ist die Frage / wie viel jedern vom Gewinn zu-
kommt? Facit / A 1350 / B 1800 / E 2520 / und dem Fac-
toren für sein Salarium und zugelegtes Geld in allen
330 Reichsthaler.

Mauritius Zons seket in seinem Anno 1645 im
Eöllen gedruckten Rechenbuch pag. 266. folgendes Ex-
empel ohn Facit / mit untergeschriebenen Worten.
Diß Exempel wollestu also / Kunstliebender Leser / in
Lieb und Danck auffnehmen / und da dir's gefällt / es mit
und der Kunst zu Ehren auflösen (wiewohl es von etli-
chen doch ganz schlecht gehalten wird / das laß ich seyn /
aber dieselben mir bishero noch keine Antwort darauß
gegeben haben) will also diese meine geringe Arbeit
(beym Meynhard nichts würdige) hiemit beschliessen.
Habe derowegen dem wolgemeltem Authori zu Ehren
dieses Exempel auffzulösen mich bemühet / wolt auch
solches mit seiner vollkommenen Erklärung abgeseket
haben / wann nicht der Raum des Papiers zu klein ge-
fallen were / ist also nur das Facit dabey geseket / und
lautes das Exempel wie folget.

10. Item / Drey legen in Summa 8900 fl. handeln
damit in Gesellschaft ein Zeitlang / nemlich A $60\frac{1}{2}$
Monat / B 42 Monat 28 Tage / E 37 Monat eine
Woche / haben zu ende des Handels mit Hauptgut und
Gewinn zusammen gebracht 12369 fl. Nun theilen sie
den

den Gewinn rechter Rechnung nach / befinden endlich
 also/das eines jeden Hauptgut sampt seinem angetheil-
 ten Gewinn (verstehe die Zahlen) sich in einer stätern
 Proportion gegen einander halten/ dermassen/ wann
 ich ihre Quadrata zusammen lege / kömen 51467409.
 Ist nun meine Frag/was jeder anfänglich zum Handel
 geleyet hat: Den Monat vor 30 Tag/die Woch 7 Tag
 gerechnet.

	R.
A	2400
B	3000
C	3500

REGULA FALSI.

Also genennet/ nicht darum / das sie in sich falsch ge-
 funden wird/sondern das durch zween falschen Zah-
 len ein warhaftiges Facit zu erlangen/und wird gebrau-
 chet also: Wenn dir eine Frage wird zu machen vorgestel-
 let / so nim nach deinem Gurdüncken eine falsche
 Zahl/es sey was es wil/und procedire damit so lange/bis
 du komst zum Ende der Frage / Ist denn deine gefunde-
 ne Zahl mehr als die Zahl/die dir vorgestellet ist/ so nim
 sie von demselbigen / was überbleibe / dabey schreib das
 Zeichen + / ist aber dein angenommene Zahl min oder
 geringer als die vorgestellte Frage / so schreib dabey das
 Zeichen - / darnach nim eine andere Zahl / und proce-
 dire damit wie vorhin/ setze die falsche Zahl/und die Lün-
 gen eine jede mit ihrem Zeichen unter einander / unnd
 handele damit wie folget:

Wennes sich uträgt/das beyde Zeichen/als + und
 + / oder - und - gleich gefunden würden/ so subtra-
 hire eine Lügen von der andern/was überbleibt/ ist dein
 Theil.

Theiler. Darnach multiplicire Creutzweiß / ein Lügen
 und eine falsche Zahl mit einander / nim das wenigste vñ
 dem mehrern / bleibe etwas über / das theile in dem
 gefundenem Theiler / was denn komt / gib deiner Frage
 Berichte / sehen aber die Zeichen ungleich / als das eine
 \div und das ander \times / so addire die Lügen zusammen /
 was denn kompt / ist dein Theiler / Multiplicire ins
 Creuz / als vorhin gelehret / Addire zusammen / was
 aus Creutzweiser Multiplicirung erwächset / was denn
 komt / dividire durch den gefundenen Theiler / wie fol-
 gende Exempel aufweisen.

1. Item / Ein junger Gesell gehet vor ertlichen Jung-
 frauen vorüber / und spricht: G Du grüsse euch Jung-
 frau alle 100. Antwortet eine: Unser sind nicht so viel /
 denn wenn unser noch so viel / noch halb so viel / und ein
 vierdeentheil so viel weren / als unser seyn / und noch 12
 darüber / so weren unser gerade 67. Ist die Frage / wie
 viel ihrer gewesen seyn.

Setze ihrer seyn 8 gewesen / noch so viel ist auch 8 / halb
 8 ist 4 / ein Viertel von 8 ist 2 / unnd noch 12 darüber /
 die addire zusammen / kommen 34 / sollen 67 seyn / nim
 34 von 67 / Restiret zu wenig umb 33 / nim eine andere
 Zahl / setze / ihrer sind 12 / handele als vorhin / so kömte
 zu wenig umb 22. Stehet also:

$$\begin{array}{r} 8 \text{ --- } \div \text{ --- } 33 \\ 12 \text{ --- } \div \text{ --- } 22 \end{array} \quad \text{C 11 der Theiler.}$$

Multiplicire 12 mit 33 / werden 396 / Multiplicire
 auch 22 mit 8 / kommen 176 / nim 176 von 396 / Resti-
 ren 220 / die theile in 11. Facit 20 / so viel sind ihrer ge-
 wesen.

2. Item / Einer kömpt in einer Schulen / und spricht:
 G Du grüsse euch Meister und Schüler alle 36. Ant-
 wortet

wortet der Schuelmeister: Unser sind mehr als ihr saget/
denn weren unser noch so viel/halb so viel / ein Biertheil
so viel/weniger 8 / so weren unser gerade 124. Ist die
Frage/wie viel ihrer gewesen sind.

Mache es also : Setze ihrer sind 12 gewesen/nach
so viel ist auch 12/halb so viel ist 6/ und $\frac{1}{4}$ ist 3/ addire die
zusammen/kommen 33/davon nim 8/bleiben 25/die nine
von 124/leugere zu wenig um 99/derhalben setze 36/exa-
minire wie vorhin/kome minus 33. Setze es also:

$$\begin{array}{r} 12 \text{ --- } \div \text{ --- } 99 \\ 36 \text{ --- } \div \text{ --- } 33 \end{array} \quad (66 \text{ der Theiler.})$$

Multiplircire 36 mit 99/ werden 3564/ multiplircire
auch 33 mit 12/kommen 396/Nim 396 von 3564/Res-
tiren 3168/ die dividire in 66/ Facit 48/ so viel sind ih-
rer gewesen.

3. Item/ Ein Sohn fraget seinen Vatter/wie alt er
sey? Antwortet der Vater : Wenn deine Jahre wer-
den duplircire/und zum geduplircirten $\frac{2}{3}$ / $\frac{3}{4}$ / $\frac{4}{5}$ Jahr/die du
alt bist/ und 4 Jahr geaddircire/ so werest du gerade $130\frac{1}{2}$
Jahr alt. Ist die Frage/wie alt der Sohn gewesen sey?

Setze/er sey alt gewesen 60 Jahr/ die duplircire/ werden
120/ die behalt/nim $\frac{2}{3}$ aus 60/ sind 40/ $\frac{3}{4}$ aus 60 sind 45/
 $\frac{4}{5}$ aus 60 sind 48/ Addire 120/40/45/48/4 zusammen/
kommen 257 / sollen $130\frac{1}{2}$ seyn / nim $130\frac{1}{2}$ von 257/
werden zu viel um $126\frac{1}{2}$ /Derhalben setze ein andre Zahl
nim 120/ Examircire als vorhin/ kommen zu viel umb
 $379\frac{1}{2}$. Stehet also:

$$\begin{array}{r} 60 \text{ --- } \div \text{ --- } 126\frac{1}{2} \\ 120 \text{ --- } \div \text{ --- } 379\frac{1}{2} \end{array} \quad (253 \text{ der Theiler.})$$

Multiplircire 60 mit $379\frac{1}{2}$ werden 22770 / multiplircire
120 mit $126\frac{1}{2}$ / kommen 15180/ die nim von 22770/
Res

Restiren 7590/ solche theile ab mit 253/ kommen zum
Facit 30 Jahr/ so alt ist er gewesen.

4. Item / Eine Frau hat drey Männer zur Ehe
gehabt/ mit dem ersten hat sie einigs Geld erlangt / mit
dem andern drey mal so viel als mit dem ersten/ mit dem
dritten so viel als mit den andern alle beyden/ mit 12 fl
Summa in allen/ so ist mit allen dreyen Männern be-
kommen hat/ sind 232 fl. Nun wird gefragt/ wie viel
sie von einem jedem in sonderheit erlangt habe? Gehe
sie hat mit dem ersten gefreyet/ 20 fl/ so folget/ daß sie
von dem andern hat bekommen 60 fl/ von dem dritten
68/ die addire zusammen/ kommen 148/ sollen 232 seyn/
sind zu wenig um 84/ derhalben setze 48/ handele als vor-
hin/ wird von allen dreyen die Summa 372 fl/ sollen 232
seyn/ sind zu viel 140.

Stehet also:

$$\begin{array}{r} 20 - \text{+} - 84 \\ 48 - \text{:} - 140 \end{array} \quad (224 \text{ der Theiler.})$$

Multiplirre 84 mit 48/ werden 4032/ multiplicirre
auch 140 mit 20/ kommen 2800 / addire diese beyde
Summen/ entspringen 6832/ die dividire in 224/ kom-
men von dem ersten $30\frac{1}{2}$ / von dem andern $91\frac{1}{2}$ / und
von dem dritten 100 fl.

5. Item/ Ein Bürger verschicket seinen Knecht von
Lübeck nach Hamburg/ die erste Nacht bleibt er zu Al-
tenschlo/ der Wirth schencket ihm die Zehrung / giebt
ihm darzu eben so viel Geld/ als er aus Lübeck getragen
hat/ und 8 S darüber. Des andern Tages kompt er in
Hamburg / allda wird ihm die Zehrung auch geschen-
cket/ und so viel Geldes als er darhin bringet/ und 12 S
darüber. Des dritten Tages kehret er wiederum/ bleibe
die Nacht zu Moislingen/ vertrincket im Hamburger
Bier

Hier so viel Geld als er hinbringer/ die Zehrung wird ihm
 geschenket/ und so viel Geld als er im Beutel hat/ und
 24 D darüber. Des vierdten Tages komt er zu Lübeck/
 zehlet sein Geld/ findet Summa in allen 3 $\text{v} \text{f}$. Ist die
 Frage/ wie viel Geld er erstmals gehabt habe.

Setze/ er hat aus Lübeck genommen 48 D / dazzu
 verzehret er zu Altenschlo noch so viel/ das wird ihm ge-
 schenket/ und so viel Geld als er verzehret hat/ und 8 D
 darüber/ ist die Summa 104 D / das bringet er nach
 Hamburg/ verzehret so viel als er hin bringet/ die Zeh-
 rung wird ihm geschenket / unnd so viel Geldes als er
 verzehret/ und 12 D darüber/ ist die Summa 220 D .
 Da er sein Gewerb bestellet hatte/ lehrte er wiederum/
 und blieb die Nacht zu Moislingen/ verzehrete so viel als
 er in allem im Beutel hatte / der Wirth schencket ihm
 die Zehrung / und so viel Geldes als er hinbringet / und
 24 D darüber/ sind in allen 464 sollen 576 seyn/ ist zu
 wenig 112 / derhalben setze 72 examinire wie vorhin/
 kommen 656/ sollen 576 seyn/ sind zu viel umb 80. Ste-
 het also:

$$\begin{array}{r} 48 - \div - 112 \\ 72 - \times - 80 \end{array} \quad (192 \text{ der Theiler.})$$

Multiplirc 48 mit 80/ thun 3840/ und 72 mit 112/
 kommen 8064 / addire beyde Summen zusammen/
 werden 11904/ die dividire durch 192 er waxen 62 D .

6. Item/ Ihrer drey kauffen Wahre vor 60 R / be-
 gehret der erste vom andern $\frac{1}{3}$ / der ander vom dritten $\frac{2}{3}$ /
 der dritte begehret vom andern $\frac{2}{3}$ / so kan ein jeder 60 R
 bezahlen. Ist die Frage nach eines jeden Summa.

Setze dem ersten 44/ die nim von 60/ So mangelt
 ihm 16/ die multiplicire mit 3/ werden 48/ so viel hat
 der ander/ die nim von 60/ so fehlen ihm 12. Nun be-
 gehret

G ij

gehret

gehret der ander die $\frac{1}{2}$ vom dritten / als muß der dritte
 24 gehabt haben / denn wenn du 12 mit 2 multiplicirest
 werden 24 / Nun begehret der dritte $\frac{2}{3}$ von des andern
 Gelde / derowegen nim $\frac{2}{3}$ aus 48 / sind 32 / die addire zu
 24 / werden 56 / sollen 60 seyn / nim 56 von 60 werden
 minus 4 / derhalben setze dem ersten 48 / kommen dem
 andern 36 / und dem dritten 48 / examinire als vorhin /
 werden plus 12. Stehet also :

$$\begin{array}{r} 44 \text{ --- } \frac{\cdot}{\cdot} \text{ --- } 4 \\ 48 \text{ --- } \frac{\cdot}{\cdot} \text{ --- } 12 \end{array} \quad (16 \text{ der Theiler.})$$

Multiplicire 48 mit 4 / werden 192 / multiplicire
 auch 44 mit 12 / thun 528 / addire diese beyden Sum-
 men zusammen / kommen 720 / die dividire durch 16 /
 entspringen 45 dem ersten / dem andern auch 45 / und
 dem dritten 30.

7. Item / Vier machen eine Gesellschaft / der erste soll
 vom ganzen Gewinne $\frac{1}{2}$ mehr haben als der ander / und
 der ander $\frac{2}{3}$ mehr als der dritte / der dritte $\frac{3}{4}$ mehr als
 der vierde / haben gewonnen 361 $\frac{1}{2}$ R. Ist die Frage / wie
 viel einem jeden gebühret?

Setze / dem vierdten 48 / nun wil der dritte $\frac{3}{4}$ mehr
 haben / so nim $\frac{3}{4}$ aus 48 / sind 36 / das addire zu 48 / wer-
 den 84 dem dritten / ferner wil der ander $\frac{2}{3}$ mehr haben
 als der dritte / nim $\frac{2}{3}$ aus 84 / sind 56 / das addire zu 84 /
 werden 140 dem andern. Über dieß wil der erste $\frac{1}{2}$ mehr
 haben als der ander / nim $\frac{1}{2}$ aus 140 / sind 70 / die addire
 zu 140 / werden 210. Addire selbige 4 Summen zusam-
 men / als 48 / 84 / 140 / 210 / kommen 482 / darvon sub-
 trahire 361 $\frac{1}{2}$ R. Restiren noch 120 $\frac{1}{2}$ R. / so viel leugt 8 zu
 viel. Nun setze dem vierdten 24 / und procedire als vor-
 hin / so kommen dem vierdten 24 / dem dritten 42 / dem
 andern 70 / dem ersten 105. Addire die 4 Summen zu-
 sam-

sammen/als $24/42/70/105$ / kommen 241 / solche sub-
trahire von $361\frac{1}{2}$ / restiren $120\frac{1}{2}$ leugt zu wenig. Stehet
in der Regula also:

$$\begin{array}{r} 48 \text{ --- } \text{+} \text{ --- } 120\frac{1}{2} \\ 24 \text{ --- } \text{:} \text{ --- } 120\frac{1}{2} \end{array} \quad (241 \text{ der Theiler.})$$

Multiplircire $120\frac{1}{2}$ mit 48 / kommen 5784 / Multi-
plicire auch $120\frac{1}{2}$ mit 24 / werden 2892 / Addirebende
Summen zusammen/entspringen 8676 / solche dividire
durch 241 / kommen dem vierdten 36 / dem dritten
 63 / dem ander/ 105 / und dem ersten $157\frac{1}{2}$ R.

8. 3r. Drey Gesellen machē eine Gesellschaft / der erste
und der ander legen 16 / der ander und der dritte 24 / der
dritte und der erste 32 R/ haben gewonnen 188 R. Ist
die Frage wie viel ein jeder eingelegt habe / und was je-
dem vom Gewinne zukomme.

Setze dem ersten 8 / so kommen dem andern/der Po-
sition nach/ auch 8 / dem dritten 16 / dem dritten und er-
sten 24 / sollen 32 seyn/ leugt zu wenig 8 / darūm setze dem
ersten 10 / so kommen dem andern 6 / und dem dritten 18 /
dem dritten und ersten 28 / sollen 32 seyn / sind mis-
nus 4 . Stehet also.

$$\begin{array}{r} 8 \text{ --- } \text{:} \text{ --- } 8 \\ 10 \text{ --- } \text{:} \text{ --- } 4 \end{array} \quad (4 \text{ der Theiler.})$$

Multiplircire 8 mit 10 / werden 80 / weiter multiplici-
re 4 mit 8 / kommen 32 / die subtrahire von 80 / Restiren
 48 / die dividire in 4 / Fasit / dem ersten 12 / dem andern
 4 / dem dritten 20 / so viel hat jeder abgelegt / unnd dem
ersten gebührt vom Gewinn $62\frac{2}{3}$ / dem andern $20\frac{2}{3}$ / dem
dritten $104\frac{2}{3}$ R.

9. Item/ Einer kaufft ein Stück Gold unnd Silber
durcheinander/wiegt 2 W⁸/ $2\frac{1}{2}$ L^{odt} / kostet in Summa
 85 W⁸/ 2 S⁸/ 9 D⁸/ bezahlet das L^{odt} Silber vor 17 S⁸/
und

und das Lode Goldt vor $9\frac{1}{2}$ vd Nun ist der Proporzettel
verlohren/wird gefragt/ wie viel Lode Goldt und Sil-
ber eines jeden insonderheit gewesen sey?

Setze des Goldes sey gewesen $4\frac{1}{2}$ Lode/so ist des Sil-
bers 30 Lode/rechne ein jedes insonderheit/sprich: 1 Lode
Goldes vor $9\frac{1}{2}$ vd wie kommen $4\frac{1}{2}$ Lode? Facit $42\frac{1}{2}$ vd /
 22 f .

Weiter sprich 1 Lode Silber vor 17 f /wie kommen
30 Lode? Facit $31\frac{1}{2}$ vd 14 f Addire beyde Facit zusam-
men/kommen $74\frac{1}{2}$ vd 10 f sollen 85 vd 2 f 9 D seyn/
leugt zu wenig $10\frac{1}{2}$ vd 8 f 9 D verhalben setze 8 Lode
Goldes/kommen $26\frac{1}{2}$ Lode Silber/handele als vorhin/
kommen $104\frac{1}{2}$ vd 2 f 6 D sollen 85 vd 2 f 9 D
seyn/sind plus $18\frac{1}{2}$ vd 15 f 9 D und stehet also:

$$\begin{array}{r} 9 \text{ — } \div \text{ — } 45 \\ 16 \text{ — } \times \text{ — } 81 \end{array} \quad (252 \text{ der Theiler.})$$

Multiplircire 45 mit 16 /kommen 720 /weiter ver-
mehr 9 mit 81 / werden 729 / die beyden Summen
addire kommen 1449 / die dividire in 252 / werden $5\frac{1}{2}$
Lode Goldes/und $28\frac{3}{4}$ Lode Silber/und ist recht ge-
macht.

10. Item/ Einer kauft von einem Kramer etliche th
Wandeln/wenn er ihm vor 1 th gibt 7 Bitten/so blei-
ben ihm über 9 D / Und wenn er vor 1 th gibt $2\frac{1}{2}$ f / so
mangelt ihm an der Bezahlung 12 D . Ist die Frage/
wie viel th es gewesen seyn / und wie viel Geldes er ge-
habt habe? Setze er habe 6 P fund gekauft/ Sprich:
 1 th vor 28 D wie kommen 6 th ? Facit 168 /dazu ad-
dire 9 /werden 177 . Setze weiter/ 1 th vor 30 D / wie
kommen 6 th ? Facit 180 /davon nim 12 restiren 168 /
sollen 177 seyn/sind minus 9 /derwegen setze 8 /examinir-
es kommen minus 5 . Stehet also:

$$\begin{array}{r} 6 - \div - 9 \\ 8 - \div - 5 \end{array} \quad (4 \text{ der Theiler.})$$

Multiplieire 6 mit 5 / sind 30 / multiplieire auch 8 mit 9 / werden 72. Nim 30 von 72 / restiren 42 / die dividire mit 4 / kommen $10\frac{1}{2}$ / so viel $\frac{1}{2}$ sind der Manteln gewesen / und hat gehabt $25\frac{1}{3}$ D.

11. Suche eine Zahl / wenn ich $\frac{2}{3}$ derselben multiplieire mit 4 / und zu dem Product addire 8 / die Summa halbiere / und das halbe Theil in 4 dividire / vom Quotiente 4 subtrahire / daß 40 bleiben. Ist die Frage / wie viel die Zahl sey ? Setze die Zahl sey 180 / daraus $\frac{2}{3}$ sind 120 / die multiplieire mit 4 / kommen 480 / dazu addire 8 / werden 488 / die halbiere / werden 244 / die dividire in 4 / kommen 61 / davon nim 4 / restiren 57 / sollen 40 seyn / sind plus 17. Nim eine andere Zahl / setze / es sey 360 / procedire wie zuvor / kommen zu viel 77.

$$\begin{array}{r} 180 - \div - 17 \\ 360 - \div - 77 \end{array} \quad (60 \text{ der Theiler.})$$

Multiplieire 180 mit 77 / entspringen 13860.
Multiplieire 360 mit 17 / werden 6120 / nim 6120 von 13860 / bleiben 7740 / die dividire in 60 kompt Facit 129 / die rechte Zahl solches probire / $\frac{2}{3}$ aus 129 / sind 86 / die multiplieire mit 4 / werden 344 / dazu addire 8 / sind 352 / die halbiere / werden 176 / dividire selbige in 4 / Facit 44 / davon nim 4 / restiren noch 40 / so ist es rechte gemacht.

Hier nach folget eine andere Art der
Regula Falsi / mit einer
Position.

Dem suche eine Zahl / wenn ich ihre $\frac{1}{2}$ / und $\frac{1}{4}$ dazu
addire / daß 18 kommen / Ist die Frage / was
es

es vor eine Zahl sey? Setze/die Zahl sey 24/ Nimm $\frac{1}{2}$
von 24/ sind 12/ $\frac{1}{3}$ von 24 sind 8/ $\frac{1}{4}$ von 24/ sind 6/ ab-
dure 24/ 12/ 8/ 6/ zusammen werden 50. Du sprich: 50
geben 24/ was geben 18? Facit $8\frac{16}{25}$.

2. Item/ Einer hat einen Packer Laken/ wird gefra-
get/ wie theur er solchen verkauffen will. Antwortet er:
Ich wil ihn erlassen vor so viel $\frac{1}{2}$ / wenn ich in der Sum-
ma $\frac{1}{2}$ / $\frac{2}{3}$ / $\frac{3}{4}$ / $\frac{4}{5}$ / unnd $\frac{5}{6}$ darzu addire / daß 1200 kom-
men. Ist die Frage/ wie viel Geldt er haben wil? Setze
60 $\frac{1}{2}$ / nim $\frac{1}{2}$ aus 60/ sind 30/ $\frac{2}{3}$ aus 60/ sind 40/ $\frac{3}{4}$
aus 60/ sind 45/ $\frac{4}{5}$ aus 60/ sind 48/ $\frac{5}{6}$ aus 60/ sind 50.
Addire 60/ 30/ 40/ 45/ 48/ und 50/ zusammen/ kommen
273. Sprich: 273 geben 60/ was geben 1200? Facit
 $263\frac{67}{91}$.

3. Item/ Einer hat ein Hauß gekaufft/ wird gefragt/
wie viel er dafür gegeben habe/ antwortet er: Wenn ich
noch so viel/ $\frac{1}{2}$ so viel/ $\frac{1}{3}$ so viel/ $\frac{1}{4}$ so viel/ $\frac{1}{5}$ so viel/ unnd
noch 48 R darzu dafür gegeben habe/ so kostet mir das
Hauß gerade 624 R.

Setze/ es kostet 30/ nim $\frac{1}{2}$ aus 30/ sind 15/ $\frac{1}{3}$ aus 30/
sind 10/ $\frac{1}{4}$ aus 30/ sind 7 1/2/ $\frac{1}{5}$ aus 30/ sind 6. Addire
die 5 Summen / als 15/ 10/ 7 1/2/ 6/ 48/ kommen 129.
Nim 48 von 624/ restiren 576. Nun sprich durch der
Regula De-Tri/ so 129 sind erwayen aus 30/ was er-
wayet aus 576? Facit/ $133\frac{41}{47}$.

4. Item/ Einer wird gefragt/ wie viel Geldes er im
Beutel habe? Antwortet er: Wenn ich zu meinem
Gelde $\frac{1}{2}$ / $\frac{1}{3}$ / unnd $\frac{1}{4}$ der Summen addire / unnd von der
ganken Summen 40 subtrahire / so bleiben noch 80 R
über. Nun ist die Frage/ wie viel Geldes er gehabt habe?

Setze/ er habe gehabt 12 R/ $\frac{1}{2}$ von 12 sind 6/ $\frac{1}{3}$ von 12
sind 4/ $\frac{1}{4}$ von 12 sind 3/ addire 12/ 6/ 4/ 3 / zusammen/
we

werden 25. Addire 40 und 80 auch zusammen/kommen
120. Sehe: So 25 sind geworden aus 12/was
kommen aus 120? Facit $57\frac{2}{3}$.

5. Item/ Ihrer 3 kauffen ein Pferd vor 61 Thaler/
und keiner ist des Vermögens / das Pferd alleine zu
bezahlen. Spricht der Erste zum Andern: Gib mir $\frac{2}{3}$
deines Geldes zu de meinē/so wil ich das Pferd alleine
bezahlen. Der Ander spricht zum Dritten: Gib mir
 $\frac{1}{2}$ deines Geldes / so wil ich das Pferd alleine bezahlen.
Der dritte spricht zum ersten: Gib mir $\frac{3}{4}$ deines Gel-
des/ so wil ich das Pferd bezahlen. Ist die Frage/ wie
viel Geldt ein jeder gehabt habe?

Sehe/ der erste hat 32/der ander 42/der dritte 36/
nun kömte einem jeden nach der Zahl/als du gesage hast
60/und sol 61 kommen / darumb sprich durch der Re-
gula De.Tri: So 60 geben 32/was geben 61? Facit
 $32\frac{2}{3}$ dem ersten. Weiter sehe: 60 machen 42/was thun
61? Facit $42\frac{7}{8}$ / des andern Geldes. Ferner sage:
60 geben 36/was geben 61? Facit $36\frac{3}{4}$ / die Summa
des dritten.

6. Item/ Einer hat 4 Stück Acker / wird gefragt/
wie gut sie sind? Antwortet er: Sie sind alle vier 200
R werth/doch ist das ander Stück dremahl so gut als
das erste/und das dritte viermahl so gut als das an-
der / und das vierde sechsmahl so gut als das dritte/ist
die Frage nach dem Werth eines jeden Stückes.

Sehe/das erste kostet 1R/das ander 3R/das dritte
12/das vierde 72R/ addire die vier Summen zusam-
men/kommen 88/sollen 200 seyn/darum sehe nach Ar-
dieser Regel. Sprich: 88 geben 200/was gibt 1? Fa-
cit $2\frac{2}{11}$ / so viel ist das erste Stück/das ander $6\frac{6}{11}$ / das
dritte $27\frac{3}{11}$ / und das vierde ist $163\frac{7}{11}$ R wehrt.

6 9

7. Item/

7. Item/ Einer hat 4 Kisten Perlen/ kosten zusam-
men 924^{fl} / und weiß nicht was eine jede insonderheit
kostet/ sondern er weiß wohl/ daß die erste Kiste $\frac{2}{3}$ fl der
Summa der andern / und die dritte $\frac{3}{4}$ fl der Summa
der ersten/ und die vierdte $\frac{4}{5}$ der Summa der dritten ko-
stet. Ist die Frage/ was eine jede Kist insonderheit sey
werth gewesen?

Setze/ die ander sey 60^{fl} werth/ nun kostet die erste
 $\frac{2}{3}$ der andern ist 40/ die dritte ist werth $\frac{3}{4}$ der ersten were
30/ und die vierdte ist werth $\frac{4}{5}$ der dritten/ kommen 24.
Addire 60/40/30/24/ sind zusammen 154 / Sprich:
154 sind gekommen vor 60 / was kommen aus 924?
Facit 360 die Werthe der andern / unnd der erste kostet
240/ der dritte 180/ der vierdte 144^{fl}.

8. Item/ Suche eine Zahl/ wenn man sie multiplici-
ret mit 4/ was daraus kömpt/ werde gemultipliciret mit
5/ das kommende werde gemultipliciret mit 6 daß ge-
rade 720 kommen.

Setze/ die Zahl sey 12/ die multiplicire mit 4/ werden
48/ die multiplicire mit 5/ kommen 240/ die multiplicire
mit 6/ werden 1440. Sprich durch der Regula Doctri:
1440 sind aus 12 gekommen/ was kommen aus 720?
Facit 6/ das ist die rechte Zahl.

9. Item/ Suche eine Zahl/ wenn du sie multiplicirest
mit 3/ was daraus kömpt/ multiplicirest mit 4/ das er-
weyene multiplicirest mit 5 / was daraus entspringet/
multiplicirest mit 6/ unnd alle Summen zusammen ab-
direst daß 100 kommen.

Setze die Zahl sey 4/ die multiplicire mit 3 / wird 12/
die multiplicire mit 4 / kommen 48/ selbige multiplicire
mit 5 werden 240 / die multiplicire mit 6 / erwayen
1440. Addire/ 4/12/48/240/1440 zusammen/ so kom-
men

men 1744/und solt nicht mehr als 100 haben/darumb
setze durch der Regula De-Tri/ so 1744 sind aus 4 ge-
worden/was kommen aus 100 Facit $\frac{25}{108}$.

10. Item Suche eine Zahl/wenn sie multipliciret
wird mit ihr $\frac{1}{2}$ und dividiret mit ihrem $\frac{1}{2}$ / daß 15 min-
der kommen/ als die erste Zahl sey?

Setze/die Zahl sey 30/die multiplicire mit $\frac{1}{2}$ / von 30
nemlich mit 5/ kommen 150/ solche dividire in $\frac{1}{2}$ von 30/
sind 6 entspringen 25/ sind 5 weniger als 30/ und sollen
15 seyn/sage 5 geben 30/ was geben 15 Facit 90.

Und dergestalt können viel unnd mancherley Exem-
pel/die sich auff der ersten Regula Loß und Falß erstre-
cken/nach dieser Weise gemacht werden.

Ich habe den ansehenden Schülern also hiermit
auff's treulichste gebiener / unnd verhoffe ein jeder ver-
ständiger wird solchen angewandten Fleiß für gut an-
nehmen / unnd aus vorgeschriebenen Rechnungen den
Grund/die jeden auff allerley Kauffmans Handlung/
so in dieser Stadt gebräuchlich/ wohl lernen / deß zu
mehrer Übung sind nachfolgende Exempel gestellet.

Etliche Beschluß Exempel
des Autoris / von mancherley Rech-
nung/mit ihrer Resolution oder Anweisung/von
einem Erfahrenen dieser Kunst/der Jugend zum
besten hinzu gesetzt.

Q Um ersten / wie viel Achtereile muß ich addiren zu
dem Unterscheid / der da ist zwischen $4\frac{7}{8}$ und $5\frac{7}{8}$ daß
dar aus komme der Unterscheid/ welcher ist zwischen $7\frac{7}{8}$
und $9\frac{3}{4}$? Facit 6 Achtereile.

Mache

Mache es also : Subtrahire $7\frac{7}{8}$ von $9\frac{3}{4}$ restiren $2\frac{7}{8}$
zum Unterscheid. Darnach subtrahire $4\frac{3}{4}$ von $5\frac{7}{8}$ resti-
ren zum Unterscheid $1\frac{1}{8}$ / nim nun einen Unterscheid von
dem andern / bleiben $\frac{5}{8}$ / die man addiren muß.

2. Item / Suche eine Zahl / wenn ich derselben Zahl
 $\frac{2}{3}$ von $\frac{1}{4}$ und seine $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{2}$ zusammen addire / und 1 gan-
zes davon subtrahire / daß $1\frac{1}{2}$ min $\frac{3}{4}$ von $\frac{5}{8}$ kommen. Ist
die Frage / was es für eine Zahl sey? Facit $1\frac{4}{5}$.

Mache es also: Von $1\frac{1}{2}$ subtrahire $\frac{3}{4}$ von $\frac{5}{8}$ / ist $\frac{5}{8}$ /
restiren $\frac{7}{8}$ / darzu lege die Uniter / werden $1\frac{7}{8}$ / die behalte.
Darnach setze / die Zahl sey 1 Sum / daraus $\frac{2}{3}$ von $\frac{1}{4}$ / ist
 $\frac{1}{6}$ S: danegst $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{2}$ sind $\frac{7}{8}$ S: Sumire $\frac{1}{6}$ und $\frac{7}{8}$ S:
kommen $1\frac{1}{24}$ S: die machen $1\frac{7}{8}$ / wie viel thut nu 1 S?
Facit $1\frac{4}{5}$.

3. Item / Suche eine Zahl / wenn du sie multiplicirest
mit $\frac{2}{3}$ / und was darauff kömmt / dividirest durch $\frac{3}{4}$ / daß $\frac{7}{8}$
kommen. Ist die Frage / was es vor eine Zahl sey?
Facit $\frac{7}{8}$.

Multiplicire $\frac{3}{4}$ mit $\frac{7}{8}$ kömmt $\frac{7}{12}$. Nun setze / die Zahl
sey 1 Sum: daraus $\frac{2}{3}$ ist $\frac{2}{3}$ Sum: die machen $1\frac{7}{12}$ mahl
1 Sum? Facit $\frac{7}{8}$.

4. Item / Suche eine Zahl / wenn man sie dividiret mit
 $\frac{3}{4}$ / und was daraus kömpt mit $\frac{5}{8}$ multipliciret / daß $\frac{7}{8}$
kommen? Facit $1\frac{3}{2}$.

Dividire $\frac{7}{8}$ durch $\frac{3}{4}$ / kommen $\frac{35}{24}$ / Setze nun die Zahl
sey 1 Sum / daraus $\frac{3}{4}$ ist $\frac{3}{4}$ Sum / damit multiplicire
 $\frac{35}{24}$ / Facit $1\frac{3}{2}$.

5. Item / Wenn $1\frac{1}{2}$ mahl $1\frac{1}{2}$ were $5\frac{1}{2}$ / was were $9\frac{1}{2}$
mahl $9\frac{1}{2}$? Facit $218\frac{3}{4}$.

Multiplicire $1\frac{1}{2}$ mit $1\frac{1}{2}$ / kommen $\frac{9}{4}$ / und $9\frac{1}{2}$ mit $9\frac{1}{2}$
kommen $107\frac{3}{4}$.

$$\frac{9}{4} \text{ --- } \frac{1}{2} \text{ --- } 107\frac{3}{4} \text{ Facit.}$$

6. Item/ Ein Stück Laken kostet 36 k/ und wird wieder auff Zeit verkaufft vor 40 k/ gewinnt also das Jahr an 100 k 24. Ist die Frage/ wie lange Zeit ers verborget hat? Facit $5\frac{2}{3}$ Monat.

$$\begin{array}{r} 100k \text{ --- } 24k \text{ --- } 36k \quad (8\frac{64}{100}k.) \\ 8\frac{64}{100}k \text{ --- } 12M \text{ --- } 4k \end{array}$$

7. Item/ Eine Frau bringet dem Weber $25\frac{3}{4}$ lb Garb fraget/ wie viel das lb doch thun sollte? Antwortet der Weber: Das lb thut wohl $2\frac{7}{8}$ Ellen/ $1\frac{1}{2}$ Ellen breit. Fraget man/ wie viel solche $25\frac{3}{4}$ lb zu $1\frac{3}{4}$ Ellen breit bringen? Facit $63\frac{51}{112}$ Ellen.

$$\begin{array}{r} 1 \text{ --- } 2\frac{7}{8} \text{ Ellen --- } 25\frac{3}{4} \text{ lb} \quad (74\frac{1}{32} \text{ Ellen.}) \\ 1\frac{3}{4} \text{ Ellen --- } 74\frac{1}{32} \text{ Ellen --- } 1\frac{1}{2} \text{ Ellen.} \end{array}$$

8. Item/ Einer kauft $7\frac{3}{4}$ Ellen Laken/ gibe dafür 19 w/ meynet das Laken sey bezahlet. Spricht der Verkäufer: Wir fehlen noch in der Bezahlung $1\frac{2}{7}$ Quart. Ist die Frage/ wie thewr 1 Ele? Facit 28 s.

Von 7 Ellen 3 Quart. Subtrahire $1\frac{2}{7}$ Quart. Restiren noch $29\frac{5}{7}$ Quart. Die kosten 13 w/ Setze $29\frac{5}{7}$ Q.
 $29\frac{5}{7} \text{ --- } 13w \text{ --- } 1 \text{ Ele.}$

9. Item/ Einer kauft einen Sack Pfeffer/ weiß nicht wie viel lb er wiegt/ doch gibe er fürs lb 18 s/ verkaufft selber wieder in einer Summa/ weiß nicht wie thewr er 1 lb gibe/ nur daß er an 100 w/ 12 gewinnet/ ist die Frage/ wie viel des Pfeffers gewesen/ unnd wie thewr 1 lb verkaufft sey? Facit 1 w/ 4 s/ $1\frac{2}{25}$ D. Und des Pfeffers ist 89 mt: $\frac{1}{5}$ lb gewesen.

$$\begin{array}{r} 100w \text{ --- } 112w \text{ --- } 18s. \\ 18s \text{ --- } 1lb \text{ --- } 100w. \end{array}$$

10. Item/ Einer kauft in Preussen 3 c 104 Pfunde Wolle/ giebt vor den c $18\frac{1}{2}$ w/? Facit $70w/2$ Groschem

sehen $7\frac{2}{11}$ D. Ist die Frage/wie viel Groschen 1 w^{d} gilt?
 Facit 35 Groschen/und den e vor 132 t^{b} gerechnet.

$$1 \text{ e} - 18\frac{1}{2} \text{ w}^{\text{d}} - 3 \text{ e} 104 \text{ t}^{\text{b}} 70\frac{5}{88} \text{ D.}$$

$$\frac{5}{88} \text{ w}^{\text{d}} - 2 \text{ gr} / 7\frac{2}{11} \text{ D} - 1 \text{ w}^{\text{d}}$$

11. Item/ Einer hat 22 e / 68 t^{b} / Tara auff den e 14
 t^{b} / der e 68 r / 19 f / $2\frac{2}{5}$ D. Facit 1382 r / 13 f / $3\frac{3}{5}$ D.
 Ist die Frage/wie viel t^{b} 1 e hält? Facit 112 t^{b} .

68 r / 19 f / $2\frac{2}{5}$ D. / 1 e 14 t^{b} 1382 r / 13 f / $3\frac{3}{5}$ D.

$$693504$$

$$13936128$$

$$\text{Facit } 20\frac{2}{21} \text{ e} \quad 281\frac{1}{3} \text{ t}^{\text{b}}$$

$$22 \text{ e} 68 \text{ t}^{\text{b}} - 20\frac{2}{21} \text{ e} \quad 281\frac{1}{3} \text{ t}^{\text{b}} - 1 \text{ e},$$

$$20\frac{2}{21} \text{ e}$$

$$68 \text{ t}^{\text{b}}$$

$$1\frac{10}{21} \text{ e} - 213\frac{1}{3} \text{ t}^{\text{b}} - 1 \text{ e}$$

12. Item/ Einer hat eine Summa Geldes/ handelt
 damit/ verleiher $\frac{1}{3}$ / $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{5}$ / seines Geldes/ behält noch
 über 4 r / 16 f . Ist die Frage/ wie viel Geldt er gehabt
 habe? Facit 21 $\frac{7}{13}$ r .

Addire $\frac{1}{3}$ / $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{5}$ / köm $\frac{47}{60}$ / die nim von einem gankend
 Restiret $\frac{13}{60}$ - Sehe:

$$\frac{13}{60} - 4\frac{2}{3} \text{ r} - 1$$

13. Item/ Einer kauft 48 Elen 3 Quart. Eaken vor
 eine Summa Geldes / verkauft solches wieder vor
 85 w^{d} / 5 f / hat daran gewonnen $3\frac{3}{4}$ Elen / wie theur ist
 1 Ele eingelaufft? Facit 26 f .

$$52\frac{1}{2} \text{ Elen} - 85 \text{ w}^{\text{d}} 5 \text{ f} - 1 \text{ Ele}$$

14. Item/ Einer leiher von jemand 118 $\frac{1}{2}$ r / 6 $\frac{1}{2}$ Mo-
 nat / sol ihm alle Monat von dem r 2 f Rente geben.
 Nach verlauffener Zeit gibt er ihm wieder an Haupt-
 geld und Gewinn 97 Ducaten / 13 f / 4 D. Ist die Fra-
 ge/wie viel f ein Ducat gegolten habe? Facit 45 f .

1 r

$$\begin{array}{r|l} 1 \text{ R} & \text{---} 2 \text{ S} \text{---} \\ 1 \text{ W} & \end{array} \quad \left| \begin{array}{l} 118 \frac{1}{2} \text{ R} \\ 6 \frac{1}{2} \text{ W} \end{array} \right.$$

Facit $1538 \frac{1}{2} \text{ S}$ Rente. Hierzu addire $118 \text{ R} / 8 \text{ S}$ Hauptgelde / kommen $4378 \frac{1}{2} \text{ S}$ / so viel sind 97 Ducaten / $13 \text{ S} / 4 \text{ D}$.

$$97 \text{ D. } 13 \frac{1}{2} \text{ S} \text{---} 4378 \frac{1}{2} \text{ S} \text{---} 1 \text{ D.}$$

$$97 \text{ D.} \text{---} 4365 \text{ S} \text{---} 1 \text{ D.}$$

15. Item / Ihrer zween wollen tauschen / der erste hat 1 Schipth Bley / ist 10 R werth / das setzet er im Tausch vor 15 R / giebt 8 Monat frist. Der ander hat 1 Stück Laken / ist 40 R werth / solches will er dagegen geben / und 5 Monat borgen. Ist die Frage / wie hoch er dasselbe einsetzen muß / daß keiner bevorteilet werde ? Facit $52 \frac{1}{2} \text{ R}$.

$$\begin{array}{r|l} 10 \text{ R} & \text{---} 5 \text{ R} \text{---} \\ 8 \text{ M} & \end{array} \quad \left| \begin{array}{l} 40 \text{ R} \\ 5 \text{ M} \end{array} \right.$$

Facit $12 \frac{1}{2} \text{ R}$ Gewinn / die Summire zu 40 R Hauptgelde.

16. Item / Einer kauft 15 Elen Laken vor eine Summa Geldes / verkaufft die wieder vor $27 \frac{1}{2} \text{ R}$ / min so viel als 6 Elen eingekauft gestehen / gewinnet am $4 \text{ S} / 6 \text{ D}$ / wie thewer ist 1 Ele erstes Kauffes ? Facit 28 S

$$28 \frac{4}{7} \text{ S} \text{---} 24 \text{ S} \quad \left| \begin{array}{l} 27 \text{ R} / 20 \text{ S} \\ 6 \text{ Elen} \end{array} \right. \quad \left| \begin{array}{l} 561 \frac{3}{25} \text{ S} \\ 5 \frac{1}{25} \text{ Elen} \end{array} \right.$$

$$15 \text{ Elen} \text{---} 561 \frac{3}{25} \text{ S} \div 5 \frac{1}{25} \text{ Elen} = 1 \text{ Ele}$$

$$20 \frac{1}{25} \text{ Elen} \text{---} 561 \frac{3}{25} \text{ S} \text{---} 1 \text{ Ele}$$

17. It. Einer kauft einen Sack Pfeffer / gibt dafür $420 \text{ W} / 1 \text{ S} / 4 \text{ D}$ / machet seinen überschlag daß ihm das $\frac{1}{2}$ eben so viel Pfening koste als der sack $\frac{1}{2}$ gewogē hat.

III

Ist die Frage nach dem Werth eines Pfundes / und wie viel des Pfeffers gewesen sey? Facit 1 lb kostet 23 $\frac{3}{8}$ S / und des Pfeffers ist 284 lb.

Mache aus 420 $\frac{1}{4}$ S / 1 $\frac{3}{4}$ S / eitel Pfennige / kommen 80656 S. Daraus extrahire Radicem Quadratum ist 284. So viel sind der Pfund gewesen / und kostet auch jedes Pfund so viel S / die mache zu $\frac{3}{8}$ S / werden 23 $\frac{3}{8}$ S / und ist also gemacht.

18. Item / Ein Heydnischer König hatte ein viereckig Stück Goldes / das war auff allen Orten gleich / darauff stund sein Höhe / solches ließ er zerbrechen / und kleine daraus machen / in Arth und Gestalt der ersten / wurden also aus dem grossen Corpore der kleinen $\frac{3}{4}$ / und $\frac{1}{4}$ von $\frac{1}{4}$ / und $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ minus $\frac{3}{4}$ von $1\frac{1}{4}$ aus $\frac{1}{4}$ eines kleinern / derer jedes auff allen Orten 1 Elle breit war. Ist die Frage / wie breit das Corpus auff allen Orten gewesen sey? Facit $3\frac{1}{4}$ Ellen.

Mache es also: Besiehe / wie viel der Brüche $\frac{1}{4}$ von $\frac{1}{4}$ / und $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ minus $\frac{3}{4}$ von $1\frac{1}{4}$ aus $\frac{1}{4}$ zusammen machen / so kompt $\frac{21}{34}$ / die summire zu $\frac{34}{34}$ / werden $34\frac{21}{34}$. Hieraus nim die Cubic. Wurzel / ist $3\frac{1}{4}$ / so viel Ellen breit ist das grosse Corpus auff allen Seiten gewesen / gleich einem Cubo oder Würffel.

19 Item / Zu Söllen wohnen etliche Bürger / ein jeder hat so viel Weingärten / als der Bürger sind / ein jeder Weingarte so viel Stöcke als Bürger / ein jeder Stock so viel Reben als Bürger / ein jede Rebe so viel Trauben als Bürger / ein jede Traube giebt so viel Quare. Wein als Bürger sind / bringen sohanen Wein zusammen / findē in allen 16 Fuder 1 Ahme / $26\frac{1}{4}$ Stübichē / verschaffen selbigen Wein nach Lübeck / verkauffen allda die Ahme vor 15 $\frac{1}{2}$ S / Ist die Frage / wie viel Bürger gewesen sind /

sind/wie viel Gelde sie daraus gemacht haben/und was
jedem davon zum Theile gebühre? Facit der Bürger
sind 5/ haben aus dem Wein gemacht 1464 w^d/ 13 s^z/ 6 D
/ unnd jedem gebühre von dem Gelde 292 w^d/ 15 s^z/ 6 D.

Mache die 16 Fuder/ 1 Ahme 26 $\frac{1}{2}$ Stübichen zu
Quartieren/kommen 15625/ daraus extrahire Radi-
cem Zenbicubicam, ist 5/ so viel sind der Bürger ge-
wesen/rechnen nun den Wein zu Gelde.

1 Ahm — 15 w^d — 16 Fuder. 1 Ahm/26 $\frac{1}{2}$ Stüb.
Facit 1464 w^d/ 13 s^z/ 6 D.

5 Bürger — 1464 w^d/ 13 $\frac{1}{2}$ s^z/ 1. Bürger.

20. Item/ In einem Dorffe wohnen etliche Bau-
ren/ein jeder Bauer hat so viel Hahnen als Baure sind/
ein jeder Hahn so viel Hüner als der Bauren sind/ ein
jeder Huhn lege so viel Eyer als der Bauren sind/ brin-
gen alle Eyer zusammen/und verkauffen sie/geben so viel
vor 4 D/ als ihrer sind/lösen daraus 7 w^d/ 2 s^z/ 4 D. Ist
die Frage/wie viel der Bauren gewesen seyn? Facit 7.

Mache 7 w^d/ 2 s^z/ 4 D/ zu eytel Pfennigen/kommen
1372/die theile durch 4/kommen 343. Hieraus die Cu-
bic Wurzel/ist 7. So viel sind der Bauren gewesen.

21. Item/ Im Lande Meckelnburg wohnen etliche
Edelleute/ ein jeder Edelmann hat so viel Bauren als
der Edelleute sind/ ein jeder Bauer hat so viel Schaffe
als der Edelleute sind/ein jedes Schaff hat so viel Läm-
mer als der Edelleute sind/ und sie verkauffen die Läm-
mer/geben jedes Lamm vor so viel s^z als der Edelleute
sind/lösen daraus 23205 w^d/ 13 s^z. Ist die Frage/wie
viel der Edelleute gewesen sind? Facit 13.

Mache die 23205 w^d/ 13 s^z zu eytel s^z/ kommen

371293. Hieraus Radix sur solidi / ist 13. So viel sind
der Edelleute.

22. Item/ Vier machen eine Gesellschaft/ der erste
legt am 1 Januarii 48 v^{f} / der ander 96 v^{f} / der dritte
am 1 May ein Stück Laten/ sagt aber nicht wie theur/
der vierdte legt am 1 Julii eine Summa Geldes/ unnd
weiß nicht wie viel. Nach Aufgange des Jahrs ma-
chen sie Rechenschafft/ befinden Gewinn 148 Mark.
Dem ersten gebühren vom Gewinn 24/ dem andern
36/ dem dritten 40/ und dem vierdten 48 Mark. Ist
die Frage/ wie lange der ander sein Geld in der Gesell-
schafft gehabt hat/ unnd was des dritten sein Laten sein
werth gewesen/ auch wie viel der vierdte habe zugelegt?
Sacht/ der ander hat 9 Monat gestanden in der Gesell-
schafft/ unnd das Laten ist werth gewesen 120 v^{f} / der
vierdte hat 192 v^{f} eingelegt.

Multiplircire des ersten Einlegen in seiner Zeit / als
12 Monat/ kommen 576 v^{f} und Monathen. Besthe-
nun / wie viel der andern 3 eines jeden Hauptgut in sei-
ner Zeit gemultipliciret bringet. Stehet also:

v^{f} M.	36	864 v^{f} M.
24 v^{f} — 576	40	960 v^{f} M.
	48	1152 v^{f} M.

Dividire nun des andern 864 v^{f} unnd Monath in
seine 96 v^{f} Hauptgut/ kommen 9 Monat/ so er gestan-
den hat.

Hernach dividire des dritten 960 v^{f} / unnd M.
zu seine 8 Monat/ kommen 120 v^{f} / so viel ist das Laten
werth gewesen.

Dividire auch des vierdten 1152 v^{f} unnd Monath
in seine 6 Monat/ kommen 192 v^{f} / so viel hat er einge-
legt.

23. Item / Drey machen eine Gesellschaft/ der erste
legt am 1 Januario einen Sack Pfeffer/ wiegt 21 lib^{tt}/
6 Marc^{tt}/ wil $\frac{1}{3}$ vom Gewinn haben. Der ander legt
am 1 Aprilis 200 Gulden Münze/ nimpt $\frac{5}{18}$ vom Ge-
winn. Der dritte legt am 1 Junii 12 güldene Ringe/
unnd nimpt nach Außgange des Jahres $\frac{7}{18}$ vom Ge-
winn. Ist die Frage / wie theur der erste 1 Pfunde
Pfeffer hat eingesehet / unnd was das Stück von den
gulden Ringen sey werth gewesen? Facit das $\frac{1}{6}$ Pfef-
fer hat gezolten 14 $\frac{4}{5}$ $\frac{1}{5}$ $\frac{1}{5}$ / unnd das Stück von den
gulden Ringen ist werth gewesen 30 $\frac{1}{2}$ das Jahr vor 12
Monat gerechnet.

Multiplieire des andern 200 $\frac{1}{2}$ in 9 Monat/ kom-
men 1800 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ / rechne nun wie viel / des ersten und
dritten eines jeden Hauptgeldt / in seiner Zeit gemulti-
pliciret / bringe.

Seye:

$$\frac{5}{18} - 1800 \text{ $\frac{1}{2}$ } \left\{ \begin{array}{l} \frac{5}{18} \\ \frac{7}{18} \end{array} \right\} \begin{array}{l} 2160 \text{ $\frac{1}{2}$ } \\ 2520 \text{ $\frac{1}{2}$ } \end{array}$$

Dividire des ersten 2160 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in seine 12 Monat/
kommen 180 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. So viel ist der Pfeffer werth ge-
wesen.

$$21 \text{ lib^{tt} } 6 \text{ $\frac{1}{2}$ } - 180 \text{ $\frac{1}{2}$ } - 1 \text{ $\frac{1}{2}$ }.$$

Dividire des dritten 2520 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ durch seinen 7
Monaten / kommen 360 $\frac{1}{2}$ / so viel sind die 12 Ringe
werth gewesen.

$$12 \text{ $\frac{1}{2}$ } - 360 \text{ $\frac{1}{2}$ } - 1 \text{ $\frac{1}{2}$ }.$$

24. Item / Zweene wollen tauschen / der erste hat Göt-
tingische Laten / gilt das Stücke 8 $\frac{1}{2}$ bahr / das sehet er im
Tausch / gewinnet mit 100 $\frac{1}{2}$ / unnd wil $\frac{1}{3}$ bahr Gelde
haben / der ander hat Welle / davon kostet der 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

D ij

JA

Ist die Frage / wie vieler einsetzen muß / daß der Tausch
gleich sey? Facit $13\frac{1}{2}$ fl.

$$100 \text{ fl} - 112\frac{1}{2} \text{ fl} - 8 \text{ fl} = 9 \text{ fl.}$$

Nim $\frac{1}{3}$ aus dem Stechgelde / ist 3 fl / die subtrahire
bende / vom bahren und Stechgelde / bleiben 5 und 6.

Sehe:

$$5 \text{ fl} - 6 \text{ fl} - 1\frac{1}{3} \text{ fl.}$$

25. Item / Vier machen eine Gesellschaft / der erste
legt 1848 fl / nimt $\frac{1}{3}$ Gewinn / der ander legt 831 $\frac{2}{3}$
Kronen / nimt $\frac{1}{4}$ Gewinn / der dritte legt 492 $\frac{4}{5}$ Unger-
sche Gulden / nimt $\frac{1}{8}$ Gewinn / der vierdte legt 279 $\frac{8}{9}$
Engelotten / nimt $\frac{1}{7}$ Gewinn / haben gewonnen 2448 fl.

Ist die Frage / wie theur eine Krone / ein Ungerisch
Gulde / und ein Engelotte gerechnet sey / und was je-
dem vom Gewinn gebühret? Facit eine Krone gilt
40 fl / 1 Ungerisch Gulde 45 fl / und ein Engelotte 3 fl
mit 4 fl / Dem ersten gebührt vom Gewinn 913 $\frac{23}{23}$ fl /
dem andern 685 $\frac{11}{23}$ fl / dem dritten 456 $\frac{24}{23}$ fl / und dem
vierten 391 $\frac{17}{23}$ fl.

Suche eine Zahl darin die Theile / als $\frac{1}{3}$ / $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{8}$ / $\frac{1}{7}$ /
beschlossen sind / nemlich 84 / daraus nim die benandten
Theile. Stehet also:

Nim mit 84 Aus 84 ist	28	Sehe nun fortan / vor der Pro-
	21	portion 28 / hat der erste eingelegt
	14	1848 fl / wie viel der ander / dritte
	12	und vierdte / ein jeder vor seiner
		Proportion erlangt?

$$28 - 1848 \text{ fl} - \begin{array}{|l} 21 \\ 14 \\ 12 \end{array} \begin{array}{|l} 1386 \text{ fl.} \\ 924 \text{ fl.} \\ 792 \text{ fl.} \end{array}$$

$33\frac{1}{2}$ Kron. — 1386 fl. — 1 Kron.
 $492\frac{4}{5}$ Ung. fl. — 924 fl. — 1 Ung. fl.
 $279\frac{2}{7}$ Engl. — 792 fl. — 1 Eng.

75	—	2448 fl.	28
			21
			14
			12

26. Item/ Einer verlor einen Beutel mit Gelde/
 wird gefragt/ wie viel Geld er darinnen gehabt habe/
 antwortet er/ 8 Thaler und $\frac{3}{4}$ einer Krone/ fragt der an-
 der wieder/ was eine Krone und 1 Thaler gilt/ antwor-
 tet er/ 1 Krone gilt 9 fl. mehr als 1 Thaler/ und $\frac{31}{100}$ einer
 Kronen machen $\frac{1}{4}$ eines Thalers. Ist die Frage/ was
 ein Krone und 1 Thaler ein jedes Stück gegolten habe/
 und wie viel Geld im Beutel gewesen sey? Facit ein
 Krone gilt 40 fl. 1 Thaler 31 fl. und hat an Gelde ge-
 habt 9 Thaler mit 1 fl. Lübisck.

$\frac{31}{100}$ Kr. — $\frac{1}{4}$ Thal. — 1 Kr. ($1\frac{31}{100}$ Thal.
 $\frac{9}{31}$ Thal. — 9 fl. — — — — — 1 Thal.

27. Item/ Wenn 1 Stück Laken wird eingekaufte
 vor $73\frac{1}{2}$ fl. so kömpt $\frac{1}{3}$ Stück und 3 Ellen 29 fl. 12 fl.
 zu stehen. Ist die Frage/ wie viel Ellen das Stück gehal-
 ten habe/ und wie theur eine Elle? Facit 42 Ellen/ und 1
 Elle kostet 28 fl.

1 Laken — $73\frac{1}{2}$ fl. — $\frac{1}{3}$ Laken ($24\frac{1}{2}$ fl.
 die nim von 29 fl. 12 fl. restiren 5 fl. 4 fl. so viel ko-
 stendie 3 Ellen. Sehe:

$5\frac{1}{4}$ fl. — 3 Ellen — $73\frac{1}{2}$ fl. (42 Ellen.
 3 Ellen — 5 fl. 4 fl. — — — — — 1 Ele.

28. Item/ Einer kaufte 1 Stück Laken vor 15 fl. auff
 4 Monat/ wie theur hat er dasselbe vor bahr Geld mis-

D iij sen

sen einkauffen/damit er des Jahrs an 100 fl 10 gewin-
nen könne? Facit 14 fl / 12 fl / $4\frac{20}{31}$ D.

12 M. — 10 fl — 4 M. ($3\frac{1}{3}$ fl.

$103\frac{1}{3}$ fl — 100 — 15 fl.

29. Item/ 3 Jhrer 3 haben 100 fl zu theilen/ solcher ge-
stalt/ daß des ersten Geld ist $\frac{1}{4}$ des andern/ und wenn
man des dritten Gelde dividiret durch des ersten Geld/
kommen $4\frac{2}{3}$. Ist die Frage/ wie viel jedem von den 100
fl gebühre? Facit dem ersten $10\frac{10}{29}$ fl / dem andern
 $41\frac{11}{29}$ fl / und dem dritten $48\frac{8}{29}$ fl.

Aus der Aufgabe dieses Exempels ist zu merken/
Daß der ander 4 mahl so viel / und der dritte $4\frac{2}{3}$ mahl so
viel als der erste haben sei. Setze verhalten also:

$$9\frac{2}{3} \text{ ——— } 100 \text{ ——— } \left\{ \begin{array}{l} 1 \\ 4 \\ 4\frac{2}{3} \end{array} \right.$$

30. Item/ Ein Bürger in Lübeck hat eine Summa
Geldes/handelt damit/befindet daß er mit $\frac{1}{3}$ von $\frac{2}{3}$ der
Summa gewinne $\frac{1}{2}$ der Summen/ thut Gewinn und
Hauptgeld zusammen / handelt ferner/ befindet daß er
mit $\frac{2}{3}$ von $\frac{1}{3}$ der Summen/ gewinnet $\frac{1}{3}$ der Summa/
Den Gewinn thut er zum Hauptgelde / und leget es
zum dritten mahl wieder an / befindet endlich/ daß er
mit $\frac{3}{4}$ von $\frac{2}{3}$ der Summen gewinne $\frac{1}{2}$ der Summa /
addiret allen Gewinn und Hauptgelde zusammen/
so bekömpt er aus allen Summen 3000 fl. Ist die
Frage / was sein Hauptgelde gewesen sey? Facit
 $6351\frac{1}{7}$ fl.

Suche eine Zahl baraus man alle Theile / so in der
Aufgabe benennet werden/ nehmen kan/ ist 60, Mache
es weiter/wie hierunter zu ersehen.

$\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ / ist $\frac{1}{4}$. Nun nun $\frac{2}{4}$ und $\frac{1}{4}$ ein jedes aus 60 /
kommen 15 und 10.

Sehe:

15 fr — 10 fr — 60 fr (40 fr die addire zu 60 /
kommen 100.

$\frac{2}{3}$ von $\frac{1}{2}$ ist $\frac{1}{3}$. Nim $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{3}$ aus 100 / ist 20 und 20
Sprich:

20 fr — 20 fr — 100 fr (100 fr Summire hier zu
zu 100 / kommen 200.

$\frac{2}{3}$ von $\frac{2}{3}$ ist $\frac{4}{9}$. Nim $\frac{2}{9}$ und $\frac{2}{9}$ ein jedes aus 200 / kom-
men 60 und 25. Sprich:

60 fr — 25 fr — 200 fr (83 $\frac{1}{3}$ fr. Addire 200 / Facit
283 $\frac{1}{3}$ fr)

Sehe ferner.

283 $\frac{1}{3}$ — 60 fr — 3000 fr.

31. Item / Ein Fürst beordert seinem Hauptmann
einige Bölder zu werben / läßt ihm zu solchem Behueff
42366 Thaler / 23 β / 4 \mathcal{D} zehlen. Da er sein Bes-
fehl außgerichtet hatte / kömpt er zu Haus / wird ge-
fraget / wie viel / unnd was vor Kriegsleute er ange-
nommen habe / antwortet er : Wenn ich aus der
Summa aller Pfenninge / die ich empfangen habe / radi-
cem quadratam extrahite , so kömpt die Summa
der Fuesknechte ; Radix Cubica zeigt an die Ha-
fenschützen / unnd Radicis Radix weist die Zahl der
Reuter. Ist die Frage / wie viel jeder Arth be-
sonders gewesen seyn ? Facit der Fuesknechte seyn
4096 gewesen / der Hafenschützen 256 / unnd der Reu-
ter 64.

Aus den 42366 Thalern / 23 β / 4 \mathcal{D} mache \mathcal{D} /
kommen 16777216. Hieraus nim Radicem Quadra-

\mathcal{D} 10

quam

ram, Cubicam, Zenfienficam; ein jedes vor sich/
 Kommen 4096 Fußnecht / 256 Hakenfchügen / und 64
 Reuter.

32. Item / Vier machen eine Gefellfchafft / haben ge-
 wonnen 138 fl. / davon gebühret dem ersten $\frac{2}{3}$ und 6 fl.
 Dem andern $\frac{2}{3}$ und 8 fl. Dem dritten $\frac{2}{3}$ und 10 fl. Dem
 vierden $\frac{2}{3}$ und 12 fl. Wie viel fl. gebühren jedem? Sa-
 cte dem ersten 28 fl. / 20 fl. / 6 $\frac{2}{3}$ fl. Dem andern 28 fl.
 13 fl. / 8 $\frac{2}{3}$ fl. Dem dritten 38 fl. / 13 fl. / 8 $\frac{2}{3}$ fl. Dem
 vierden 42 fl.

Nimm eine Zahl / darin die Theile als $\frac{2}{3} / \frac{2}{3} / \frac{2}{3} / \frac{2}{3}$ ver-
 schlossen seyn / ist 120.

Nimm ein m in m in m in m	aus 120 ist	80 + 6
		72 + 8
		100 + 10
		105 + 12

357	102	80
		72
		100
		105

Folgen noch etliche Exempla
 von Poligonal-Zahlen / der hochlöblichen
 Arithmetischen Kunst / und deren Liebha-
 bern zu Ehren hinzu gesetzt.

1. Item / Vier machen eine Gefellfchafft / A. legt
 ein Hecatogonall Zahl Nthal. wann ich dessen Rad.
 Quadrate multiplicire, das Product mit 8 vermehret
 darzu die Wurzel addire / dasselbige in 3 mahl 12 displi-

ge/ kompt vorgebacher Rad. wieder. B. E. D. le-
 gen eine Summa Rthal. halten sich gegen A sein Ein-
 legent in proportione tripla sesquioctava, unnd hält
 sich B sein Geldt gegen E in proportione sub super-
 bipartiens quintas, und E. gegen D. in proportione
 sub sesquiseptima, handeln ein jeder etliche Monat/
 und halten sich dieselben in proportione sub sesquial-
 tera, und thut die ganze Summa ihrer Zeit 13 Moo-
 nat/ gewinnen Radicem Octacosio pentedecagona-
 lem ihres Hauptguts zu 37 mahl / unnd noch halb so
 viel als A. eingelegt / was gebühret jedem? Facit A
 $45\frac{101}{103}$ Rthal. B $53\frac{91}{103}$ Rthal. E $113\frac{16}{103}$ Rthal. D
 $193\frac{101}{103}$ Rthal.

2. Item/ Drey machen eine Gesellschaft/ A. und B.
 legen so viel Rthal. als Radicem tetragonalem aus
 419904. B. E. Radicem pentagonalem aus
 606426. Unnd C. A. Radicem Octogonalem aus
 1107776. handeln unnd bringen mit Hauptgute unnd
 Gewinn in alles 1565 Rthaler. / in solcher Zeit wann
 man A. seine Monaten vermehret mit 2. B. sein mit 5
 und E. sein mit 6. kompt so viel als Radicem Pentede-
 cagonalem aus 72451. und hält sich des A. seine Zeit
 gegen B. sein in proportione sub sesquitercia, und B.
 gegen E. in proportione sub sesquioctava, Ist deroweg-
 en die Frage/ was jedem vom Gewinn gebühret? Facit
 A $158\frac{2276}{3623}$ Rthal. B $230\frac{2297}{3623}$ Rthal. E $229\frac{412}{3623}$
 Rthal.

3. Item/ Ein reicher Testator vermachtet in seinem
 Testament außzurheilen / unter etlichen Professoren
 und Studiosen eine Summa Rthal. welcher so viel als
 Radicem Octamiriohexakis chilio octacontaheptago-
 nalem

nalē aus 25835206108250. und sollen die Professoren
 $\frac{7}{5}$ und $\frac{5}{38}$ / und die Studiosi $\frac{2}{3}$ und $\frac{2}{24}$ von der Summen
haben / Nun seyn der Studiosen achtemahl so viel als
der Professoren / und wann man den Zahl der Studio-
sen duplirer, oder mit $3\frac{1}{2}$ multiplicirer / kompt jedes-
mahl ein Heptadecagonal Zahl / deren Differentia
Radicū 1. Ist nun die Frage / was jedem davon gebüh-
ret? Facit den Professoren jedem 2994 $\frac{2}{3}$ Rthal. und
jeden Studiosen 646 $\frac{19}{38}$ Rthaler.

4. Item / So einer zu wissen begehret / in welchem
Jahr / Monat / Tag und Stunde der Weyland Wohl-
Edle / Groß Achtbahre / Hochweise / Hochgelehrte Herr
Henricus Köler / sehr weitberühmter / und in der Stadt
Lübeck wolverdienter ältester Bürgermeister / in GDe
dem H. Erren sanfft und seelig eingeschlossen / der mercke
folgenden Berichte / Erstlich suche 3 Zahlen / wann man
von der kleinsten 155 subtrahiret / unnd zu der größten
215 addiret / hält sich alsdann das übrige der 3 Zahlen
in proportione sublesquiseptima, da man aber erst-
gedachte 3 Zahlen / ihre Icosihenagonalem addiret,
kommen 68203365. Summirer man aber ihre Deca-
gonales / so kommen 28720009. Die erste Zahl zeiget
an das Jahr der Geburt / die ander das Jahr / in welche
hochgedachter Herr zum Bürgermeister erwöhlet / und
die dritte Zahl zeiget das Jahr des Todes / ferner suche
ein Decagonal. Zahl / die sich hält zu einer Pentago-
nal. Zahl in proportione quintupla superhipartions
quintas, doch ist Radix Decagonalis umb 1 größer als
die Pentagonal. Wurzel / die Decagonal. Zahl zeiget
an den Tag des Monats / unnd die Pentagonal. Zahl
duplat zeiget an die Todesstunde (nach Astronomischer
Rechnung) die Zahl aber des Monats erster Jahr
hät

hält sich gegē des Monats Zahl auß Jahr in propor-
 tione sub tripla sesquialtera, und wann man ihre bey-
 de Zahlen zusammen addiret/können 27 / thusstu aber die
 Stunde des Todes subtrahiren von dem Tag desselben
 Monats / so hast du den dritten Buchstab desselben
 Monats Nahmen / wie auch den dritten des ersten /
 und den siebenden Buchstaben des andern Jahrs / fer-
 ner suche 5 Zahlen einer Arithmetischen Progression,
 deren Differentia 1. wann man ihre Pentagonalis ad-
 diret, kommen 75 / da man aber ihre Octagonalis ad-
 diret, kommen 135. Der erste Zahl zeigt den ersten
 des ersten / unnd den andern Buchstaben des letzten
 Jahrs / der ander Zahl zeigt den sechsten Buchstab
 des andern / unnd der dritte zeigt den dritten Buchstab
 des andern / der vierdte zeigt an den ersten Buchstab
 des andern / unnd der fünffte Zahl zeigt an den andern
 und vierdten Buchstab des andern Jahrs / thut man
 nun den vierdten und fünfften Zahl addiren / kompt der
 vierdte des ersten / der achte des andern / unnd der letzte
 des dritten Jahrs / darzu addire den dritten Zahl / kom-
 der fünffte des andern / und der erste des letzten Jahrs /
 den fünfften unnd dritten Zahl aber mit einander ver-
 mehret / bringet den andern Buchstab des ersten / darzu
 den dritten addiret / kompt der letzte des andern / plus 2
 bringet den vierdten des letzten / darvon der dritten und
 fünfften Zahl subtrahiret / so kan sich der letzte Buchstab
 des ersten Jahrs nicht länger bergen / woraus nun dies-
 ser Frag: Berichtung leichtlich zu finden.

Facit		Geboren Anno	Abi	Stunde.
		Zum Burgermeister erwahlet		
		Anno	Abi	5. Item
		Gestorben An.	Abi	

5. Item / Vor wenig Jahren hat ein berühmter
Schiffer / Namens Nrich Schulte / anho verord-
neter Stadtvogt unnd Bürger Hauptmann der Ver-
ftung Travemünde / von Lübeck nach Hispania gefah-
ren / welcher sich durch Gottes Macht gegen 6 Türcki-
sche Schiffe wohl vertheidiret / also daß ihme auch die
Ehrbaren Rauffleuthe von ihren eingeladenen Gäs-
tern / vor sein Wohlverhalten / ein ansehnliches Ge-
dächtniß verehret / habe also ihm zu Ehren / wegen schul-
diger Danckbarkeit / vor empfangene Gutthaten / sol-
ches auff folgende Arth hieher bringen wollen / woraus
nun eigentlich zu ersiehende / In welchem Jahr / Monat
und Tag solches geschehen / Erstlich wisse / wann du
von die Jahrzahl 2 subtrahirest / bleibet ein Pentaco-
sioteseracontahexagonal - Zahl / welcher Zahl umb
924 grösser / als ein Dyacosiotriacontaoctagonal-
Zahl / und ihre Rad. seyn einander gleich / Ferner suche
4 Zahlen / einer Arithmetischen Progression, deren
Differential wann man ihre Tesseracontapentagona-
lem addiret, kommen 874. Da man aber ihre En-
neacontaheptagonalem summiret, kommen 1914.
Der erste zeigt den sechsten / der ander den dritten / der
dritte den ersten / unnd der vierde Zahl den Ziffer des
Tages / wie auch den andern unnd vierden Buchstab
des Monats nahmen / und wann man den andern und
dritten Zahl mit einadder multipliciret / kompt der 5
Buchstab. Letzlich suche zwei Zahlen / wann du sie mit
einander multiplicirest / kompt ein Hecatontagonal-
Zahl / deren Quadrat-Wurzel 3. Wann du aber ihre
Quadrate zusammen legest / und vom Aggregat 1 sub-
trahirest / kompt ein Dyacosio-pentagonal-Zahl / des
ren

ren Quadrat = Wurzel auch 3. Die kleine Zahl zeiget
dir den siebenden Buchstab / unnd die grösser den letzten
Buchstab / thustu nun den grössern Zahl mediren,
kompt der achte Buchstab / Hieraus nun der Kunstlie-
bende Leser leichtlich zu finden hat / in welchem Jahr /
Monat und Tag dieses geschehen / Facit.

6. Item / Ich habe einen Spruch von 4 Wörter auff
folgende Art verborgen / wer denselbigen zu wissen be-
gehret / der verzeichne das Alphabets nach Ordnung
der 24 Buchstaben also / daß über A 1 unnd über Z 24
komme / darnach wisse / wann du aus 2119041 das
Nontuplat hexakilchilipentacosiocteseracontadya-
gonalem extrahirest, so wird das Product zeigen
den fünfften Buchstab des andern Wortis / unnd den
andern Buchstab des dritten Wortis / wann du aber
das $\frac{1}{25}$ einer Enneacosiodecagonal - Zahl Quadrate
multiplicirest / und mit $\frac{1}{7}$ des Productis die Quadrats
Zahl augmentirest, kommen 48417249223 / daraus
thu Enneacosiodecagonalem extrahiren, so zeige dir
die Quadrat - Wurzel den ersten Buchstab des ersten
Wortis / Nun suche ferner zwo Zahlen / wann du sie
mit einander multiplicirest / davon die beyden Zahlen
subtrahirest / den Product in zwo gleiche Theil dividirest /
zu einem Theil 4 addirest / vom andern 4 subtrahirest /
das Collect unnd Relict mit einander augmentirest /
zum Product 52 addirest / kompt ein Pentacontaenne-
gonal - Zahl / dessen Quadrat = Wurzel 9. Wann du
aber die beyden Zahlen drey mahl addirest zum Aggre-
gat ihrer Quadrat / kompt eine Summa / wann du dese
sen $\frac{1}{4}$ Cubice multiplicirest, unnd das Product durch
 $\frac{1}{2}$ der Summen dividirest / kommen 1328 $\frac{1}{2}$. Die gröss-
ser

ser Zahl zeige dir den andern Buchstab des ersten
 Worts / und die kleiner den andern Buchstab des letzten
 Worts / thust du aber den kleinen Zahl / mit dem letzten
 Buchstabens Zahl des andern Worts augmentiren,
 und dasselbige durch $1\frac{1}{2}$ partiren / des kommenden Quo-
 tienten $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ mit einander vermehrest / unnd dazu den
 grössern Zahl plus 2 addirest / kome eine Quadrat-Zahl
 dessen Wurzel ist 28. Wann du aber des letzten Buch-
 stabens Zahl des andern Worts vom andern des er-
 sten Worts subtrahirest / kompt der erste Buchstab des
 andern Worts / Ferner wisse / wann du 38267292
 durch Radicem Zenisurolidam $\div \frac{1}{4}$ dieser Zahl
 $131472\frac{107977}{1048578}$ dividirest / aus kommenden Quoten-
 ten Radicem heptamitiotetrakischilipentacosioen-
 neacontaheptagonalem extrahirest, so zeiget dir die
 Quadrat-Wurzel den dritten und letzten Buchstab des
 ersten Worts / wann du nun den dritten oder letzten
 Buchstab des ersten Worts triplicirest, unnd davon
 2 subtrahirest / so hastu numerum Heptagonalem, so
 du nun aus diesem Zahl Radicem Heptagonalem ex-
 trahirest, so zeiget dir das Product den 4 Buchstab des
 andern / den letzten des dritten / unnd den ersten des letz-
 ten Worts / davon subtrahire 1 / der Rest zeiget dir den
 ersten Buchstab des dritten Worts / und die Quadrat-
 Wurzel des Quintuplat Triskilioretracosiope-
 conta hexagonalem aus 949905 zeiget dir den andern
 und dritten Buchstab des andern Worts / unnd wann
 du zu dem andern Buchstab des ersten Worts 3 addi-
 rest / kompt der letzte Buchstab des letzten Worts / dar-
 aus dann der Kunstliebende Leser diese 4 Wörter wird
 leichtlich finden und lesen können / ist also die Frage / wie
 heissen? Sacie.

Erklärung etlicher Polygonal- und Proportion Zahlen.

Polygonal-Zahlen.

Terragonal:		4
Pentagonal:		5
Heptagonal:		7
Octagonal:		8
Decagonal:		10
Pentecagonal:		15
Heptecagonal:		17
Icosihenagonal:		21
Tesseracontapentagonal:		45
Pentacontaenneagonal:		59
Enneacontaheptagonal:		97
Hecatogon:	Zahlen sind	100
Hecatontrigon:		103
Diacosipentagonal:		205
Diacositriacontaoctagonal:		238
Pentacositesseracontahexagonal:		546
Octacosipentecagonal:		815
Enneacosidecagonal:		910
Triskilioterracosipentacontahexagonal:		3456
Hexakischilipentacositesseracontadiagonal:		6542
Heptamiriotetrakischilipentacosioenneacontaheptagonal:		74597
Octamiriohexakischilicontaheptagonal:	86087	

Von

Von der Proportion.

Unter das Erste Geschlecht gehöret

Quintupla	ist	10	gegen	2
Nontupla		18		2

Unter das ander Geschlecht.

Sub: sesquialtera		2		3
Sub: sesquitercia	ist	3	gegen	4
Sub: sesquileptima		7		8
Sub: sesquioctava		8		9

Unter das dritte Geschlecht.

Sub: superbipartiens quintas	ist	5	gegen	7
------------------------------	-----	---	-------	---

Unter das vierdte Geschlecht.

Sub: tripla sesquialtera	ist	2	gegen	7
Tripla sesquioctava		25		8

Unter das fünffte Geschlecht.

Quintupla superbipartiens quintas	ist	27	gegen	5.
-----------------------------------	-----	----	-------	----

Von Münze / Gewicht und Masse.

Von der Münze.

Ein Port. ugalöser gilt 10 Ducaten /	1 Rosen No
bel / 2 v ^o /	1 Dirichs Nobel 10 v ^o /
	1 Engellotter
	7 v ^o /

7 w^d 12 s / 1 Ungerische Gülde 5 w^d 12 s / 1 halb
Milrese 4 w^d 12 s / 1 Goldgölde 3 w^d 12 s.

1 Reichsthaler gilt 3 w^d / 1 Marckstück 2 w^d /
1 Gülde 1 w^d 8 s / 1 Marck 16 s / 1 Schilling 12 s /
1 Witte 4 s / 1 Drenling 3 s / 1 Blaffert 2 s.

1 l Flamisch gilt 20 s Flamisch / 1 s Flamisch
12 gr Flamisch / 1 l Flamisch 7½ w^d Lübisck / 1 s Fla-
misch 6 s Lübisck / 1 gr Flamisch 6 s Lübisck.

1 Reichsthaler zu Nürnberg gilt 90 Kreuzer /
1 Rethal zu Danzig 90 Groschen.

Vom Gewichte.

1 Schlyppfund hält 280 lb / 1 Schlytt 20 lb /
1 Centner 112 lb / 1 lb 14 lb / 1 Pfunde 32 lb /
1 Unze 2 lb / 1 w^d löblich 16 lb / 1 lb 4 Quent /
ein Quent 4 Drö / ein lb 1½ Karat / 1 Karat
4 Bran.

Von der Maasse.

1 Last Hamburger Maß hält 3 Wispel.
1 Wispel hält ins gemein 10 Scheffel.
1 Scheffel Roggen hält 2 Fässer.
1 Scheffel Habern/ Gersten und Hoppen 3 Fässer.
1 Fass 2 Dimpten.
1 Dimpten 4 Spinbe.
1 Last Lübisck Maß hat 96 Scheffel.
1 Last Lübisck Maß hält 8 Drömte.

3

1 Drömte

1 Drömb hat 12 Scheffel.

12 Sonnen gehen auff eine Last.

1 Zonne Vier/dicke Band/hält 48 Stübichen/ aber
schmal Band 32 Stübichen/

1 Fuder Wein ist 6 Ahm. 1 Ahm ist 40 Stübichen/

1 Stübichen ist 4 Quartier. 1 Quartier 2 Dessel.

Von der Zahl.

1 Ball Papier		10 Riß.
1 Riß		20 Buch.
1 Buch		25 Bogen.
1 Ball		80.
1 Schock		60.
1 Zimmer	ist	40.
1 Stuge		20.
1 Mandel		15.
1 Stein Flachs		20 th .
1 Stein Wolle		oder Febern 10 th .
1 Duzen		12.
1 Decher		10.

5 Brabandische Ellen thun 6 Lübische Ellen.

7 Nürnbergische Ellen thun 8 Lübische Ellen.

5 Englische Garden thun 8 Lübische Ellen.

1 Elc ist 4 Quartier.

Von der Zeit.

1 Jahr hält an regierenden Monaten 12 / an scheinenden
Monaten 13 / an Wochen 52 und 1 Tag /
an Tagen 365.

1 Monat hält 4 Wochen/ 1 Woche 7 Tage.
 1 Tag und Nacht 24 Stunden.
 1 Stunde 60 Minuten.

1 W	16ß.	1ß	12 S.
2 W	32.	2ß	24.
3 W	48.	3ß	36.
4 W	64.	4ß	48.
5 W	80.	5ß	60.
6 W	96.	6ß	72.
7 W	112.	7ß	84.
8 W	128.	8ß	96.
9 W	144	9ß	108.

Von Charactern.

- R. Bedeutet ein Gulde.
- M. Bedeutet ein Marck.
- ß. Bedeutet ein Schilling.
- gr. Bedeutet ein Groschen.
- S. Bedeutet ein Pfenning.
- sch. Bedeutet ein Scharff.
- l. Bedeutet ein Lennex.
- lb. Bedeutet ein Pfund.

E N D E.



An den Leser.



Unsißiger lieber Leser / daß
dieses von Gehl. Fran-
cisco Brassern vor der
leben Jugendt in guter
Ordnung verfertigtes
und wohlgegründetes
Rechenbuch / seiner Bequemlichkeit und
Nuhens halber an vielen Orten in
Teutschlandt nachgedrucket / auch von
unterschiedlichen von denen es corrigi-
ret worden / wohl gar umgetauffet wer-
den wollen / ist vielen der Rechenkunst
Verständigen zur Gütige bekandt : Und
läßt man solches vor erst an seinen Orth
gestellet seyn. Da es aber vielfältiger
Nachfrage halber nunmehr abermahl
zur Presse befördert und verlegt werden
müssen!

müssen / Ist billigst dahin gezelet / daß wes
der dem *Authori* als folgendem rechtmäsa
figen *Correctori* einigen Abbruch ihrer
darin gehaltenen Mühe geschehen / gestal
ten was der *Author* verfertiget / wie auch
was nachgehendes besagter *Corrector*
daben gefüget / der Jugend zum besten /
in gleichender hochlöblichen Arithmeti
schen Kunst unnd deren Liebhabern zu
Ehren mit billigem Nachruhm hinzu
gesetzt. Solcher Ordnung und *Correa*
ctur ist nun accurat mit beliebter Beoba
achtung guter Teuschlautenden *Con*
struction gefolget / daß also keinem dieß
falls seine darin *heridirende prærogatif*
soll benommen werden / sondern verbleibt
dieses gar nützliche Rechenbuch bey dem
Nahmen des *Sehl. Francisci Brassers* /
die erste *Correctur* in Zahlen unnd benge
fügte Vermehrung aber bey mehr bes
sagtem *Correctore* dessen Nachschrifft als
so lautet:

Weil dieses gar nützliche Rechen
buch

Buch durch offters Aufflegen ganz un-
richtig geworden / daß ich auch bey 300.
Errata in Zahlen darin befunden : Ha-
be ich solche Mühe auff mich genommen/
nicht umb Ehr und Ruhm halber / wie
mir solches möchte ben gemessen werden/
sondern nur allein der lieben Jugend
zum besten. Wie ich denn auch dieser
hochlöblichen Kunst Liebhabenden zu
Ehren 6 Polygonal-Exempel / bene-
benst der Erklärung der Polygonal und
Proportion Zahlen / so weit in diesem
Büchlein davon gehandelt wird / dabey
gefüget / in gleichen zweien Exempel so
von vornehmen Rechenmeistern auff-
gegeben / ich in der Factoren-Rechnung
ihnen zu Ehren auffgelöst habe.

Wolte auch wol dieses Büchlein mit
vielen nachdencklichen Fragen vermeh-
ret haben / weil aber vornehmlich dieses
Sel. Brassers Rechenbuch nur vor den
anfangenden Schülern seyn soll / so nit
lange Zeit in Schulen zu gehen Mittel
und

und Gelegenheit haben/oder nicht mehr
lernen sollen/als ihnen in gemeiner Kauf-
manns Rechnung nötig seyn möchte
habe Ich solches hieher bewenden lassen
wollen/verhoffe der gütliche Leser wird
mir solches / es sey wie es wolle / zu kei-
nem Argen außdeuten / denselben Ich
hienit Göttlicher Beschirmung em-
pfehle/ verbleibe

Des gütlichen
Lesers

Dienstwilliger

Joachim Kron / verordneter
Schreib- und Rechenmei-
ster alhie.

Faint, illegible text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text, possibly a section heading or a specific entry.

Faint, illegible text, possibly a section heading or a specific entry.

Faint, illegible text in a Gothic script, likely bleed-through from the reverse side of the page.